Jahresabschluss

2024







Stadt Rottenburg am Neckar
Landkreis Tübingen

Jahresabschluss 2024

Der Jahresabschluss zum 31.12.2024 der Stadt Rottenburg am Neckar wird hiermit gemäß § 95 b Abs. 1 GemO aufgestellt.

Rottenburg am Neckar, 20.02.2026





Manuela Beck
Bürgermeisterin

Berthold Meßmer
Stadtkämmerer

Inhaltsverzeichnis

		Seite
Vorbemerkungen		1 - 6
Wichtigste Ergebnisse		7 - 10
Einwohnerzahl / Steuerkraftmesszahl / Steuerkraftsumme		8
Gesamtergebnisrechnung		8
Gesamtfinanzrechnung		8
Bilanz		9
Liquidität		9
Schuldenstand		10
Ausleihungen		10
Rechenschaftsbericht		11 - 20
Feststellungsbeschluss		21 - 24
Anhang		25 - 74
Gesamtergebnisrechnung mit Planvergleich und Erläuterung einzelner Ergebnisse		29 - 40
Gesamtfinanzrechnung mit Planvergleich und Erläuterung einzelner Ergebnisse		41 - 56
Bilanz mit Erläuterung einzelner Positionen		57 - 70
Sonstige Pflichtangaben		71 - 74
Anlagen zum Anhang		75 - 152
Anlage 1	Entwicklung der Liquidität	77 - 78
Anlage 2	Vermögensübersicht	79 - 80
Anlage 3	Beteiligungsübersicht	81 - 82
Anlage 4	Ausleihungen für Investitionen	83 - 84
Anlage 5	Übersicht über den Stand der Schulden	85 - 88
Anlage 6	Übersicht über den Stand der Rücklagen	89 - 90
Anlage 7	Übersicht über den Stand der Rückstellungen	91 - 92

		Seite
Anlage 8	Aufstellung nichtverwendeter, zweckgebundener Spenden	93 - 94
Anlage 9	Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit	95 - 100
Anlage 10	Übersicht über die Ermächtigungsüberträge in das Folgejahr	101 - 106
Anlage 11	Übersicht über die Budgetabschlüsse	107 - 112
Anlage 12	Planvergleich Ergebnis- und Finanzrechnung für die Teilhaushalte	113 - 152
	THH 00 Gemeindeorgane	114 - 115
	THH 10 Hauptamt	116 - 118
	THH 12 Stabstelle Umwelt und Klimaschutz	119 - 121
	THH 13 Öffentlichkeitsarbeit und Bürgerengagement	122 - 123
	THH 14 Rechnungsprüfungsamt	124 - 125
	THH 15 Ortschaften	126 - 128
	THH 20 Stadtkämmerei	129 - 133
	THH 32 Ordnungsamt	134 - 136
	THH 40 Amt für Bildung, Kultur und Sport	137 - 140
	THH 61 Stadtplanungsamt	141 - 143
	THH 65 Hochbauamt	144 - 146
	THH 66 Tiefbauamt	147 - 150
	THH 90 Allgemeine Finanzwirtschaft	151 - 153

Vorbemerkungen

Vorbemerkungen zum Jahresabschluss 2024

Die Stadt Rottenburg am Neckar hat zum 01.01.2017 das **Neue Kommunale Haushalts- und Rechnungswesen (NKHR)** eingeführt.

Der vorliegende Jahresabschluss basiert auf den Vorgaben der Gemeindeordnung Baden-Württemberg (GemO) und der Gemeindehaushaltsverordnung Baden-Württemberg (GemHVO).

Die gesetzliche Grundlage findet sich dabei in § 95 GemO sowie im neunten Abschnitt der GemHVO. Demnach ist der Jahresabschluss von der Gemeinde aufzustellen. Zudem definiert § 95 GemO die Grundstruktur des Jahresabschlusses aus Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, Bilanz, Anhang und weiteren Anlagen. Des Weiteren enthält dieser Paragraph Vorgaben über die zu berücksichtigenden haushaltsrechtlichen Maßgaben wie die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, der Vollständigkeit und der Klarheit.

In der **Ergebnisrechnung** werden die dem Haushaltsjahr zuzurechnenden Erträge und Aufwendungen aufgeführt. Die GemHVO gibt vor, dass neben der Gesamtergebnisrechnung die Teilergebnisrechnungen aufzustellen sind. In der Gesamtergebnisrechnung sind die Erträge und Aufwendungen gegenüberzustellen und um die außerordentlichen Erträge und Aufwendungen zu ergänzen. Soweit die außerordentlichen Erträge und Aufwendungen für die Beurteilung der Ertragslage nicht von untergeordneter Bedeutung sind, sind diese hinsichtlich ihres Betrags und ihrer Art im Anhang zu erläutern.

In der **Finanzrechnung** sind alle eingegangenen Einzahlungen und alle getätigten Auszahlungen auszuweisen. Darüber hinaus ist die Aufstellung um die haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgänge, den Zahlungsmittelbestand und nachrichtlich den Bestand an inneren Darlehen zu ergänzen. Gleichzeitig werden mit der Finanzrechnung ein Planvergleich und ein Vergleich zum Vorjahresergebnis vorgenommen. Die Finanzrechnung gibt ihren Adressaten mehrere wichtige Informationen über die Liquiditätslage der Gemeinde. Vor allem der Zahlungsmittelüberschuss bzw. -bedarf aus der Ergebnisrechnung, die tatsächliche Einzahlung aus Kreditaufnahmen und tatsächliche Auszahlung aus Tilgungen, sowie die Veränderung und der Endbestand der Zahlungsmittel sind von großer Bedeutung.

Neben der Ergebnisrechnung und der Finanzrechnung ist die **Bilanz** ein wesentlicher Bestandteil des kommunalen Jahresabschlusses. In der Bilanz wird das Vermögen (Aktivseite) der Kommune und seine Finanzierung (Passivseite) zum Stichtag 31.12. gegenübergestellt. Insbesondere durch die Einbeziehung des Sachvermögens, des Eigenkapitals und von Rückstellungen enthält die Bilanz Informationen, die es im früheren kameralen Rechnungsabschluss in der Regel nicht gab.

Die Gliederung der Bilanz berücksichtigt kommunale Besonderheiten, basiert aber auf der handelsrechtlichen Bilanz nach § 266 HGB. Die Gliederung auf der Aktivseite erfolgt nach Vermögensarten sowie den Abgrenzungsposten, auf der Passivseite werden neben dem Eigenkapital die Sonderposten, die Rückstellungen, die Verbindlichkeiten sowie die passiven Rechnungsabgrenzungsposten dargestellt.

Unterhalb der Bilanz zu vermerken sind **Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre**, sofern sie nicht auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen werden, wie z. B.:

- Verpflichtungen aus der Begebung von Bürgschaften
- Verpflichtungen aus Gewährleistungsverträgen
- in Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen
- bislang noch nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen
- übertragene Haushaltsermächtigungen

Haftungsverhältnisse sind auch anzugeben, wenn ihnen gleichwerte Rückgriffs Forderungen gegenüberstehen. Darüber hinaus sind sogenannte **eingegangene Verpflichtungen** unterhalb der Bilanz auszuweisen, sofern diese festgelegte Wertgrenzen übersteigen.

Der Jahresabschluss ist durch einen **Anhang** zu erweitern und durch einen Rechenschaftsbericht zu erläutern. Hierdurch wird zum Ausdruck gebracht, dass der Rechenschaftsbericht selbst kein Bestandteil des Jahresabschlusses ist.

Der Anhang bildet mit der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung und der Bilanz eine Einheit. Dabei soll der Anhang deren Informationen ergänzen, erläutern und begründen. Im Anhang sind zunächst die Angaben aufzunehmen, die in den jeweiligen Positionen der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung und der Bilanz vorgeschrieben sind. Darüber hinaus sind die ausgeübten Wahlrechte darzustellen.

Dem Anhang sind beizufügen bzw. zu erläutern:

- die auf die Posten der Ergebnisrechnung und der Bilanz angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden
- Abweichungen von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden samt Begründung; deren Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage ist gesondert darzustellen
- Angaben über die Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital in die Herstellungskosten
- der auf die Gemeinde entfallende Anteil an den beim Kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg gebildeten Pensionsrückstellungen
- die Entwicklung der Liquidität im Haushaltsjahr
- die in das folgende Haushaltsjahr übertragenen Ermächtigungen (Haushaltsübertragungen) sowie die nicht in Anspruch genommenen Kreditermächtigungen
- die unter der Bilanz aufzuführenden Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre
- die Organe der Stadt (Oberbürgermeister, die Mitglieder des Gemeinderats und die Beigeordneten, auch wenn sie im Haushaltsjahr ausgeschieden sind, mit dem Familiennamen und mindestens einem ausgeschriebenen Vornamen)
- Vermögensübersicht
- Schuldenübersicht

Darüber hinaus können freiwillig beigefügt werden:

- Beteiligungsübersicht
- Ausleihungen für Investitionen
- Übersicht über den Stand der Rücklagen
- Übersicht über die Rückstellungen
- Aufstellung nichtverwendeter, zweckgebundener Spenden
- Übersicht über die Budgetabschlüsse
- Planvergleich Ergebnis- und Finanzrechnung für die Teilhaushalte

Im **Rechenschaftsbericht** soll die Lage der Gemeinde sowohl aus finanzwirtschaftlichen Gesichtspunkten als auch aus nicht finanziellen Aspekten wahrheitsgemäß und unter Einbeziehung des Gesichtspunktes der stetigen Aufgabenerfüllung dargestellt werden. Der Rechenschaftsbericht ist hierbei auf die Erfordernisse einer ergebnisorientierten Steuerung der Haushaltswirtschaft auszurichten.

Zudem sind im Rechenschaftsbericht auch die wesentlichen Inhalte des Jahresabschlusses wiederzugeben. Es handelt sich insofern um eine zentrale Informationsquelle, mittels derer man sehr schnell einen Überblick über

die wirtschaftliche Situation der Gemeinde im abgelaufenen Haushaltsjahr, aber auch über die aktuelle wirtschaftliche Situation erhalten kann.

Mindestinhalte des Rechenschaftsberichts sind:

- Finanzwirtschaftlicher Rückblick mit
  - Verlauf der Haushaltwirtschaft und der wirtschaftlichen Lage
  - Darstellung der wichtigsten Ergebnisse
  - Darstellung der erheblichen Planabweichungen
  - Bewertung der Abschlussrechnungen

Soll-Inhalte des Rechenschaftsberichts sind:

- Ziele und Strategien
- Angaben über den Stand der kommunalen Aufgabenerfüllung
- Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind
- Zu erwartende positive Entwicklungen und mögliche Risiken von besonderer Bedeutung
- Entwicklung und Deckung der Fehlbeträge
- Entwicklung der verbindlich vorgegebenen Kennzahlen

Gemäß § 95b GemO ist der Jahresabschluss innerhalb von sechs Monaten nach dem Bilanzstichtag aufzustellen und vom Bürgermeister zu unterzeichnen. Die örtliche Prüfung ist innerhalb von vier Monaten nach Aufstellung (§ 110 Abs. 2 Satz 1 GemO) durchzuführen. Die Feststellung durch den Gemeinderat hat innerhalb eines Jahres nach dem Bilanzstichtag zu erfolgen.

Der Jahresabschluss mit sämtlichen Unterlagen wurde am 20.02.2026 dem städtischen Rechnungsprüfungsamt zur örtlichen Prüfung gemäß § 110 GemO übergeben.

Wichtigste Ergebnisse

Darstellung der wichtigsten Ergebnisse zum 31.12.2024

I. Einwohnerzahl / Steuerkraftmesszahl / Steuerkraftsumme	
- nach Zensus 2011 am 09. Mai 2011	40.881
- nach Zensus 2011 am 30.06.2021	43.754
- nach Zensus 2011 am 30.06.2022	44.360
- nach Zensus 2011 am 30.06.2023	**44.697**

Steuerkraftmesszahl für 2024 [1]:	49.095.731 EUR
je Einwohner:	1.098,41 EUR
Steuerkraftsumme für 2024 [1]:	81.517.703 EUR
je Einwohner:	1.823,78 EUR

[1] Bescheid vom 27.05.2025

II. Gesamtergebnisrechnung	EUR
Ordentliche Erträge	143.532.921,19
Ordentliche Aufwendungen	-138.835.284,96
Ordentliches Ergebnis	**4.697.636,23**
Außerordentliche Erträge	7.525.934,68
Außerordentliche Aufwendungen	-2.975.756,07
Sonderergebnis	4.550.178,61
Gesamtergebnis	**9.247.814,84**

Ermächtigungsübertrag in das Folgejahr [2]	**5.546.578,00**

Detaillierte Ergebnisse können dem Anhang entnommen werden.

[2] Details können der Anlage 10 entnommen werden.

III. Gesamtfinanzrechnung	EUR
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	140.583.750,20
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-129.969.836,20
Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit	**10.613.914,00**
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	18.430.779,71
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-36.318.425,47
Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit	**-17.887.645,76**
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	490.422,17
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-1.151.309,76
Finanzierungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit	**-660.887,59**
Änderung des Finanzierungsmittelbedarfs	**-7.934.619,35**

Detaillierte Ergebnisse können dem Anhang entnommen werden.

Darstellung der wichtigsten Ergebnisse zum 31.12.2024

IV. Bilanz	2023	2024
Aktiva	**EUR**	**EUR**
Vermögen	372.658.902,92	389.992.884,93
Immaterielle Vermögensgegenstände	121.994,72	106.576,19
Sachvermögen	296.590.357,66	314.680.253,75
Finanzvermögen	75.946.550,54	75.206.054,99
Abgrenzungsposten	8.470.596,56	7.781.075,46
Bilanzsumme	**381.129.499,48**	**397.773.960,39**

	2023	2024
Passiva	**EUR**	**EUR**
Eigenkapital	305.355.404,31	314.478.011,93
Basiskapital	213.774.165,31	213.663.952,09
Rücklagen	91.581.239,00	100.814.059,84
Sonderposten	51.927.671,07	55.121.780,76
Rückstellungen	989.446,49	447.932,37
Verbindlichkeiten	16.591.811,36	21.304.458,70
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	6.265.166,25	6.421.776,63
Bilanzsumme	**381.129.499,48**	**397.773.960,39**

Detaillierte Ergebnisse können dem Anhang entnommen werden.

V. Liquidität	2023	2024
	EUR	**EUR**
Endbestand an Zahlungsmitteln am Jahresende	**13.424.141,08**	**15.402.943,44**
Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresende	24.155.515,86	13.655.515,91
Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	490.422,17	0,00
liquide Eigenmittel zum Jahresende	**38.070.079,11**	**29.058.459,35**
übertragene Ermächtigungen für Auszahlungen	-6.243.932,00	-5.546.578,00
bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende	**31.826.147,11**	**23.511.881,35**
davon: für zweckgebundene Rücklagen gebunden	-275.895,73	-260.901,73
für sonstige bestimmte Zwecke gebunden	-989.446,49	-447.932,37
bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel	**30.560.804,89**	**22.803.047,25**

nachrichtlich: **Mindestliquidität** **2.041.968,35** **2.134.331,94**

Details können der Anlage 1 entnommen werden.

Darstellung der wichtigsten Ergebnisse zum 31.12.2024

VI. Schuldenstand	2023	2024
Art der Schulden	**EUR**	**EUR**
Verbindlichkeiten aus Anleihen	0,00	0,00
Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	5.028.172,32	3.874.864,72
Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten	0,00	0,00
Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00
Gesamtschulden Kernhaushalt	**5.028.172,32**	**3.874.864,72**
Gesamtschulden Kernhaushalt pro Einwohner	**113,35**	**86,69**

Details können der Anlage 5 entnommen werden.

VII. Ausleihungen für Investitonen	2023	2024
	EUR	**EUR**
Eigenbetrieb Stadtentwässerung Rottenburg am Neckar (SER) [3)]	2.440.003,09	0,00
Volksbank in der Region eG	800,00	800,00
Volksbank Raiffeisenbank AmmerGäu eG	153,39	153,39
Wohnbaudarlehen an Unternehmen und Private	192.212,53	182.319,90
Erneuerbare Energien Rottenburg eG	5.000,00	5.000,00
Wildvermarktungsgenossenschaft Schwarzwald eG i. L.	300,00	300,00
Gesamtausleihungen	**2.638.469,01**	**188.573,29**
Gesamtausleihungen Kernhaushalt pro Einwohner	**59,48**	**4,22**

Details können der Anlage 4 entnommen werden.

[3)] Trägerdarlehen

Rechenschaftsbericht

Rechenschaftsbericht

I. Finanzwirtschaftlicher Rückblick

Der Haushaltssatzung 2024 wurde durch den Gemeinderat am 19.12.2023 beschlossen. Mit Erlass vom 07.05.2024 hat das Regierungspräsidium Tübingen die Gesetzmäßigkeit bestätigt. Die Haushaltssatzung 2024 enthielt keine genehmigungspflichtigen Festsetzungen.

Zum Verlauf der Haushaltswirtschaft und der wirtschaftlichen Lage, zu den wichtigsten Ergebnissen und der erheblichen Planabweichungen wird im Folgenden Stellung genommen. Ebenso erfolgt eine Bewertung der Abschlussrechnung.

1. Verlauf der Haushaltwirtschaft und der wirtschaftlichen Lage

Über den **Verlauf der Haushaltswirtschaft** 2024 wurde der Gemeinderat entsprechend den Vorgaben in der Budgetrichtlinie durch die Finanz- und Budgetberichte mit Stand zum 31.03., 30.06. und 30.09. unterrichtet.

Erkennbare Abweichungen von den Planansätzen wurden gemäß den gesetzlichen Bestimmungen und den Festlegungen in der Hauptsatzung durch die zuständigen Gremien zur Beschlussfassung vorgelegt.

2. Darstellung der wichtigsten Ergebnisse

Die wichtigsten Ergebnisse zur **Gesamtergebnisrechnung**, zur **Gesamtfinanzrechnung** und zur **Bilanz** sind einleitend dargestellt. Detaillierte Ergebnisse können dem Anhang und den Anlagen zum Anhang entnommen werden. Ebenso einleitend dargestellt ist die Höhe der **bereinigten liquiden Eigenmittel ohne gebundene Mittel** und des **Schuldenstandes**.

3. Darstellung der erheblichen Planabweichungen

a) Gesamtergebnisrechnung

Gegenüber der Planung ergeben sich per Saldo **Mehr**erträge mit insgesamt rd. 7,91 Mio. EUR.

Mehrerträge ergeben sich insbesondere bei der Gewerbesteuer mit rd. 5,89 Mio. EUR, bei den Benutzungsgebühren und ähnlichen Entgelten mit rd. 887.000 EUR und bei den Kostenerstattungen mit insgesamt rd. 1,42 Mio. EUR.

Von der Planung abweichend ergeben sich per Saldo **Mehr**aufwendungen mit insgesamt rd. 3,56 Mio. EUR.

Mehraufwendungen ergeben sich insbesondere bei den Personalaufwendungen mit rd. 738.000 EUR und den Zuschuss an die Hospital Pflege gGmbH mit rd. 2,65 Mio. EUR.

Das **ordentliche Ergebnis** erhöht sich dadurch um rd. 4,35 Mio. EUR auf rd. 4,70 Mio. EUR.

Hinzu kommt per Saldo ein **außerordentliches Ergebnis** mit rd. 4,55 EUR.

Das **Gesamtergebnis** verbessert sich um rd. 8,90 Mio. EUR auf rd. 9,25 Mio. EUR.

Details können der Gesamtergebnisrechnung im Anhang entnommen werden.

b) Gesamtfinanzrechnung

Der **Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit** beträgt rd. 10,61 Mio. EUR. Dies sind rd. 4,87 Mio. EUR mehr als geplant.

Die **Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** betragen rd. 18,43 Mio. EUR. Dies sind rd. 8,29 Mio. EUR weniger als geplant. Mindereinzahlungen ergeben sich durch weniger Veräußerungen von Grundstücken mit rd. 656.000 EUR, durch geringere Investitionsbeiträge mit rd. 6,86 Mio. EUR und bei den Einzahlungen aus Investitionszuwendungen mit rd. 693.000 EUR.

Die **Auszahlungen aus Investitionstätigkeit** betragen rd. 36,32 Mio. EUR. Dies sind rd. 19,15 Mio. EUR weniger als geplant. Diese ergeben sich vor allem durch geringere Auszahlungen für Baumaßnahmen mit rd. 11,76 Mio. EUR und für den Erwerb von Grundstücken mit rd. 7,25 Mio. EUR.

Dadurch ergibt sich per Saldo ein **Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit** mit rd. 17,89 Mio. EUR. Dies sind rd. 10,86 Mio. EUR weniger, wie geplant.

Der **Finanzmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit** beträgt rd. 661.000 EUR. Dadurch ergeben sich gegenüber der Planung per Saldo Minderauszahlungen mit rd. 492.000 EUR.

Der **Finanzierungsmittelbestand** verringert sich dadurch um rd. 7,93 Mio. EUR. Dies sind rd. 16,23 Mio. EUR weniger wie eingeplant.

Details können der Gesamtfinanzrechnung im Anhang entnommen werden.

c) Bilanz

Die **Bilanzsumme** der Stadt Rottenburg am Neckar beträgt zum 31.12.2024 rd. 397,77 Mio. EUR.

Aktiva

Der größte Teil entfällt auf das **Sachvermögen** mit rd. 314,68 Mio. EUR (= rd. 79 %). Die Vermögenszugänge einschließlich der Umbuchungen betragen rd. 29,99 Mio. EUR. Diesem Betrag stehen Vermögensabgänge mit rd. 6,71 Mio. EUR und Abschreibungen mit rd. 5,19 Mio. EUR gegenüber.

Auf das **Finanzvermögen** (ohne Forderungen und liquide Mittel) entfallen rd. 49,82 Mio. EUR (= rd. 13 %). Die Vermögenszugänge in diesem Bereich betragen rd. 6,75 Mio. EUR. Dem gegenüber ergeben sich Vermögensabgänge mit rd. 12,95 Mio. EUR.

Die **Forderungen** betragen insgesamt rd. 9,98 Mio. EUR (= rd. 3 %). Hiervon entfallen auf öffentlich-rechtliche Forderungen rd. 8,64 Mio. EUR und auf privat-rechtliche Forderungen rd. 1,35 Mio. EUR.

Die **liquiden Mittel** weisen einen Bestand von rd. 15,41 Mio. EUR (= rd. 4 %) auf. Hinzuzurechnen sind die im Finanzvermögen enthaltenen Geldanlagen mit rd. 13,66 Mio. EUR.

Die **aktiven Abgrenzungsposten**, in denen insbesondere die Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse enthalten sind, weisen einen Gesamtbestand von 7,78 Mio. EUR aus (= rd. 2 %).

Passiva

Das **Eigenkapital** beträgt 314,48 Mio. EUR (= rd. 79 %). Hiervon entfallen auf das Basiskapital rd. 213,66 Mio. EUR, auf die Ergebnisrücklagen rd. 100,55 Mio. EUR und auf die zweckgebundenen Rücklagen rd. 261.000 EUR.

Die **Sonderposten** für Investitionszuwendungen und Beiträge weisen einen Bestand von rd. 55,12 Mio. EUR (= rd. 14 %) auf.

Die **Rückstellungen** betragen rd. 448.000 EUR.

Die **Verbindlichkeiten** betragen insgesamt rd. 21,30 Mio. EUR (= rd. 5 %). Hiervon entfallen auf Investitionskredite rd. 3,87 Mio. EUR, auf Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen rd. 16,01 Mio. EUR und auf sonstige Verbindlichkeiten rd. 1,42 Mio. EUR.

Die **passiven Abgrenzungsposten** betragen insgesamt 6,42Mio. EUR. Hier enthalten sind schwerpunktmäßig die noch nicht angefallenen Grabnutzungsgebühren.

Details können dem Anhang und den Anlagen entnommen werden.

4. Bewertung der Abschlussrechnungen

Bei der Verabschiedung des Haushaltsplans wurden die Vorgaben des Haushaltserlasses 2024, die Ergebnisse der Herbst-Steuerschätzung 2023 und die örtlichen Gegebenheiten berücksichtigt.

Durch die gute Konjunkturlage im Jahr 2024 haben sich bei der Stadt Rottenburg am Neckar in der **Gesamtergebnisrechnung** höhere Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben sowie vor allem bei den Kostenerstattungen und Kostenumlagen, die sich im sehr guten Gesamtergebnis niederschlagen. Die Aufwandsseite konnte insgesamt planmäßig abgewickelt werden.

In der **Gesamtfinanzrechnung** wurden für Investitionen rd. 55,47 Mio. EUR zur Verfügung gestellt. Hiervon entfallen auf Auszahlungen für Baumaßnahmen rd. 34,99 Mio. EUR, von denen lediglich rd. 23,23 Mio. EUR bewirtschaftet wurden. Dies entspricht rd. 66 % der zur Verfügung stehenden Mittel und schlägt sich im Gegenzug bei den in Anhängigkeit stehenden Investitionszuwendungen und Investitionsbeiträgen nieder. Dadurch konnten bei den Investitionszuwendungen rd. 90 % und bei den Investitionsbeiträgen nur rd. 2 % der geplanten Einzahlungen abgerufen bzw. abgerechnet werden.

Aufgrund des guten Gesamtergebnisses und der zurückhaltenden Bewirtschaftung der Investitionsmittel hat sich die **Liquidität** nur minimal verringert. In diesem Zusammenhang ist zu erwähnen, dass die nicht durchgeführten Investitionsmaßnahmen größtenteils im Haushaltsplan 2025 neu verplant wurden.

Die **Verschuldung** konnte planmäßig verringert werden.

II. Ziele und Strategien

Für die Haushaltwirtschaft der Stadt Rottenburg am Neckar gelten folgende **übergeordnete gesetzliche Ziele**:

- Gewährleistung der stetigen Aufgabenerfüllung
- konjunkturgerechtes Verhalten
- Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit

Die **stetige Aufgabenerfüllung** ist dann gewährleistet, wenn übernommene Aufgaben mit der dauerhaften finanziellen Leistungsfähigkeit nachhaltig - nicht nur kurzfristig - im Einklang stehen. Zur Beurteilung der Leistungsfähigkeit werden u. a. folgende Kriterien / Kennzahlen herangezogen:

- Ordentliches Ergebnis
- Sonderergebnis
- Netto-Ressourcenverbrauch nach Aufgabenbereich
- Verschiedene Ertrags- und Aufwandsquoten
- Eigenkapitalquote
- Liquidität
- Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit
- Nettoinvestitionsrate

Da die Leistungsfähigkeit u. a. auch abhängig von den Folgeaufwendungen kommunaler Investitionen ist (Personalaufwendungen, Sachaufwendungen, Kapitalaufwendungen), schreibt das Recht vor, dass, bevor eine größere Investition getätigt wird, unter mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten unter Berücksichtigung der Folgeaufwendungen die wirtschaftlichste Alternative zu wählen ist.

Die Städte und Gemeinden haben ihre Haushaltwirtschaft den Erfordernissen des gesamtwirtschaftlichen Gleichgewichts grundsätzlich Rechnung zu tragen. Ein **konjunkturgerechtes Verhalten** bedeutet:

- Einschränkung oder Zurückstellen von Investitionen in der Hochkonjunktur
- nicht benötigte Deckungsmittel der Ergebnisrücklage zuzuführen bzw. zur Schuldentilgung verwenden
- in der Rezession eine Verstärkung der Investitionen anzustreben

Allerdings wird es sich nie ganz vermeiden lassen, dass die Aufgabenerfüllung und die Verpflichtung zum konjunkturellen Verhalten zu Zielkonflikten führen. Hier hat die Aufgabenerfüllung stets Vorrang.

Eine **sparsame** Haushaltswirtschaft fordert, die Inanspruchnahme von Ressourcen und Auszahlungen auf das Notwendigste zu begrenzen, sie so gering wie möglich zu halten und alle Möglichkeiten der Kostensenkung auszuschöpfen. Wirtschaftlich handelt eine Stadt oder Gemeinde immer dann, wenn sie neben den unmittelbaren Aufwendungen einer Maßnahme auch deren Folgelasten und die sonstigen wirtschaftlich erfassbaren Aufwendungen und Auszahlungen berücksichtigt.

Ergebnis:

Die übergeordneten Ziele der Stadt Rottenburg am Neckar wurden weitgehend eingehalten. Insbesondere war die stetige Aufgabenerfüllung stets gewährleistet, es wurde ein ordentliches Ergebnis erwirtschaftet, der Ressourcenverbrauch (Abschreibungen) konnte erwirtschaftet werden, die Zahlungsbereitschaft war auch unterjährig gewährleistet, es wurde ein Zahlungsmittelüberschuss sowie die notwendige Nettoinvestitionsrate erzielt. Im Übrigen wird auf die Anlagen zum Anhang verwiesen.

Der Haushaltsplan regelt die mittel- und kurzfristigen Ziele der Stadt Rottenburg am Neckar.

Im Ergebnishaushalt 2024 waren folgende **Ziele** festgelegt:

- Durchführung OB-Wahl und Kommunal-/ Europawahlen
- Machbarkeitsstudie Wärmenetz
- Weitere Quartierskonzepte
- Biotopverbundkonzept

- Klimaanpassungsmanager*in
- Digitalisierung von Liegenschaftsdokumenten
- Miete Kiga Yalova Straße (zusätzliche Anmietung Haus 3)
- Anmietung weiterer Büroräume, Marktplatz 26
- Miete für Integrationszentrum, Tübinger Str. 68
- Miete Kindergarten Baisingen, Kaiserstraße 8
- Miete Archivfläche Bad Niedernau
- GPA Prüfung
- Brandschutz - Tagesdienstkleidung
- Stadtjubiläum
- Erhöhte Aufwendungen für Schülerbeförderung
- Erhöhung der Aufwendungen für Strom, Heizung und Gebäudereinigung
- Erneuerung von Büros (Obere Gasse 31)
- Umbau NWT Räume Paul-Klee Gymnasium
- Grundschule Dettingen - Fachplanung Heizung
- Generalverkehrsplan
- Sanierung Straßenbeleuchtung
- Schulcontainer Grundschule Kreuzerfeld
- Schulcontainer Josef-Eberle-Schule, Werkreal- und Realschule
- Unterhaltung von Gebäuden
- Unterhaltung von Straßen, Feldwegen und Brücken

Im Finanzhaushalt 2024 waren folgende Investitionsziele festgelegt:

- Beschaffung von Soft- und Hardware
- Erwerb von EDV Geräten
- Erwerb von unbebauten Grundstücken und Gewerbegrundstücken
- Erhöhung Eigenkapitalrücklage WBR
- Sanierung von Friedhöfen, Bau von Urnenstelen und Anlegen von Grabfeldern
- Kolumbarium Gutleuthauskapelle, Kernstadt
- Beschaffungen nach dem Feuerwehrbedarfsplan
- Neubau von Feuerwehrgerätehäusern
- Digitale Alarmierung
- Kreuzerfeld Campus (Grundschule), Kernstadt
- Sanierung Kilian-von-Steiner-Schule, Bad Niedernau
- Erweiterung des Schulgebäudes Grundschule, Ergenzingen
- Neubau Josef-Eberle-Schule, Werkreal- und Realschule, Kernstadt einschließlich Abbruch und Interimsschule
- Neubau Fachklassen und Sanierung Eugen-Bolz-Gymnasium, Kernstadt
- Sanierung Schulgebäude Eugen-Bolz-Gymnasium
- Zuschuss für die Sanierung der Außenanlagen kath. Kindergarten, Dettingen
- Zuschuss für den Neubau Kinderhaus, Seebronn
- Zuschuss für den Neubau Kindergarten, Wurmlingen
- Neubau Kindergarten St. Remigius einschließlich Familienzentrum, Kernstadt
- Sanierung kath. Kindergarten, Baisingen
- Sanierung Kindergarten, Eckenweiler
- Sanierung kath. Kindergarten, Weiler
- Martha-und-Wilfried-Ensinger-Halle 1. und 2. Bauteil, Kernstadt

- Neubau MZH, Hemmendorf
- Sanierung Rasensportplätze
- Versammlungsstätte, Bad Niedernau
- Zuschussprogramm Kaufen-Sanieren-Gestalten-Schützen
- Zuschussprogramm Ökologisches Bauen
- Zuschussprogramm Nachhaltig Bauen und Sanieren
- Stadtsanierungsmaßnahme Bahnhof mit östl. Königstraße
  - Parkdeck Bahnhof
  - Private Modernisierungsmaßnahmen
- Stadtsanierungsmaßnahme Heberlesgraben
  - Private Modernisierungsmaßnahmen
  - Neubau Musikschule / Kindertagesstätte Gut-Betha / Sanierung Volkshochschule
- Umgestaltung Gartenstraße
- Abbruch / Neubau Flüchtlingsunterkunft Siebenlindenstr. 52, Kernstadt
- Breitbandversorgung
- Kasseler Borde Bushaltestellen
- Radwegmarkierungen / Radabstellanlagen / Anlegen von Radstraßen
- Erschließung Dätzweg III, Kernstadt
- Stützmauer Haldenstraße, Bieringen
- Erschließung BG „Steigäcker“, Dettingen
- Buswendeschleife, Dettingen
- Ausbau Edelmannstraße, Ergenzingen
- Radweg Frommenhausen - Dettingen
- Sanierung Ortsdurchfahrt, Frommenhausen
- Erschließung BG „Krummes Gewand“, Kiebingen
- Ausbau Gerberstraße, Obernau
- Erschließung BG „Engwiesen II“, Oberndorf
- Erschließung BG „Beim Sportplatz“, Schwalldorf
- Straßenbau „Im Wiesengrund“, Seebronn
- Ausbau Gässle, Seebronn
- Erschließung BG „Gässlesäcker“, Seebronn
- Sanierung Bernbühlweg, Wumlingen
- Erschließung BG „Hinter den Gärten“, Wurmlingen
- Erweiterung GG „Höllsteig“, Ergenzingen
- Rückbau Ortsdurchfahrt, Kiebingen
- Dorfmitte, Hailfingen
- Gestaltung Dorfplatz, Wendelsheim
- Umgestaltung Schänzle, Kernstadt

Ergebnis:

Die im Haushaltplan 2024 festgelegten mittel- und kurzfristigen Ziele konnten nur teilweise umgesetzt werden.

Die **strategischen Ziele** der Stadt Rottenburg am Neckar sind:

- die Erwirtschaftung eines ordentlichen Ergebnisses
- Sanierung und Instandhaltung des Vermögens (Vorrang haben hier Pflichtaufgaben)
- der Eigenbetrieb Wohnbau Rottenburg am Neckar (WBR) soll sich mittel- bis langfristig selbst tragen
- keine neuen Schulden im Kernhaushalt

Ergebnis:
Es konnte ein ordentliches Ergebnis erwirtschaftet werden und es wurden keine neuen Schulden im Kernhaushalt aufgenommen. Die zur Verfügung stehenden Unterhaltungsmittel im Hoch- und Tiefbaubereich wurden nicht alle in Anspruch genommen und daher überwiegend in das Jahr 2024 übertragen. Die WBR trägt sich derzeit noch nicht selbst.

III. Angaben über den Stand der kommunalen Aufgabenerfüllung

Auf Grundlage des § 2 der Gemeindeordnung Baden-Württemberg verwalten die Städte und Gemeinden in ihrem Gebiet alle öffentlichen Aufgaben allein und unter eigener Verantwortung, soweit die Gesetze nichts anderes bestimmen.

Die Städte und Gemeinden können durch Gesetz zur Erfüllung bestimmter öffentlicher Aufgaben verpflichtet werden (Pflichtaufgaben). Werden neue Pflichtaufgaben auferlegt, sind dabei Bestimmungen über die Deckung der Kosten zu treffen. Führen diese Aufgaben zu einer Mehrbelastung der Gemeinden, ist ein entsprechender finanzieller Ausgleich zu schaffen.

Pflichtaufgaben können den Gemeinden zur Erfüllung nach Weisung auferlegt werden (Weisungsaufgaben); das Gesetz bestimmt den Umfang des Weisungsrechts.

In die Rechte der Gemeinden kann nur durch Gesetz eingegriffen werden. Verordnungen zur Durchführung solcher Gesetze bedürfen, sofern sie nicht von der Landesregierung oder dem Innenministerium erlassen werden, der Zustimmung des Innenministeriums.

Die Aufgaben der Städte und Gemeinden kann man daher grob in freiwillige Aufgaben, weisungsfreie Pflichtaufgaben und Weisungsaufgaben einteilen.

Wichtige freiwillige Aufgaben sind im Bereich:

- des Verkehrs (z. B. ÖPNV)
- der Kultur und Erwachsenenbildung (z. B. Bibliothek, Mediothek, Museum, Theater, Volkhochschule, kommunale Partnerschaften, Bürgerzentrum und Festhalle)
- des Sozialen (z. B. Pflegeheime, Sozialstation und betreute Altenwohnungen)
- der Jugendpflege (z. B. Jugendhaus, Jugendtreff)
- der Freizeit und des Sports (z. B. Bäder, Sportplätze, Wanderwege, Sportförderung)
- die wirtschaftliche Betätigung (z. B. Energieversorgung, Fernwärme)
- die Einrichtung und Pflege von Grünanlagen
- die Förderung der Land- und Forstwirtschaft
- der Wirtschaftsförderung und des Fremdenverkehrs (Gewerbeansiedlung, Märkte und Messen)

Die wichtigsten weisungsfreien Pflichtaufgaben sind:

- die Durchführung von Gemeindewahlen (z. B. Kommunalwahl, Bürgermeisterwahl und Bürgerentscheid)
- der Brandschutz
- die allgemeinbildenden Schulen
- die Tageseinrichtungen für Kinder
- die Bauleitplanung
- die Förderung des sozialen Wohnungsbaus
- die Wasserversorgung
- die Verkehrseinrichtungen
- die Abwasserbeseitigung
- das Bestattungswesen

Wichtige Weisungsaufgaben sind:

- die Mitwirkung bei der Durchführung öffentlicher Wahlen (z. B. Europa-, Bundestags- und Landtagswahl)
- die Angelegenheiten der Ortspolizei
- das Meldewesen
- das Personenstandswesen
- das Gewerberecht und Gaststättenrecht
- die Aufgaben der unteren Verwaltungsbehörde
  (Negativabgrenzung siehe § 19 Landesverwaltungsgesetz)

Ergebnis:

Die freiwilligen Aufgaben, die weisungsfreien Pflichtaufgaben und die Weisungsaufgaben werden von der Stadt, ihren Beteiligungen, ihrem Sondervermögen (Eigenbetriebe), Zweckverbänden und einer Stiftung erledigt.

Auch im Jahr 2024 konnten die Aufgaben ordnungsgemäß erfüllt werden.

IV. Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind

Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind, sind nicht bekannt.

V. Zu erwartende positive Entwicklungen und mögliche Risiken von besonderer Bedeutung

Im Moment kann der Ressourcenverbrauch erwirtschaftet werden. Bleibt es bei der weiterhin hohen Investitionstätigkeit, erhöhen sich die Abschreibungen. Dies bedeutet, dass sich das ordentliche Ergebnis in Zukunft deutlich verschlechtern wird.

VI. Entwicklung und Deckung der Fehlbeträge

Die Stadt Rottenburg am Neckar hatte im Jahr 2024 keine Deckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses vorzunehmen. Jedoch kam es zu einem negativen außerordentliches Ergebnis welches durch Rücklagen des außerordentlichen Ergebnisses gedeckt wurde.

VII. Entwicklung der verbindlich vorgegebenen Kennzahlen

Die Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit und deren Beurteilung können der Anlage 9 entnommen werden.

VIII. Interne Leistungsverrechnung

Die Kommunen in Baden-Württemberg sind gem. § 16 Abs. 5 S. 1 Gemeindehaushalts-verordnung (GemHVO) verpflichtet alle internen Leistungen in den Teilhaushalten zu verrechnen.

Interne Leistungen stellen alle Leistungen des Produktbereichs 11 dar. Es handelt sich somit um die Steuerungs- und Serviceleistungen. Im Gegensatz dazu stellen alle Leistungen ab dem Produktbereich 12 externe Leistungen dar (Leistungen an Bürger, Unternehmer, andere Behörden). Die Produkte werden auch als externe Produkte bezeichnet.

Steuerung und Steuerungsunterstützung (Overhead) sind alle Leistungen, die zur Steuerung der Gesamtverwaltung notwendig sind. Diese Leistungen werden im Produktplan bei 11.1* abgebildet.

Zum Beispiel: Produktgruppe 11.10 „Steuerung“ und Produktgruppe 11.11 „Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung“

Serviceleistungen sind auch verwaltungsinterne Produkte. Sie werden vorrangig für die externen Produkte, aber auch für die Verwaltungssteuerung und für andere Servicestellen erbracht und sind im Produktplan u. a. bei 11.2* zu finden.

Zum Beispiel: Produktgruppe 11.20 „Organisation und EDV“, Produktgruppe 11.21 „Personalwesen“ und Produktgruppe 11.22 „Finanzverwaltung, Kasse“

Die interne Leistungsverrechnung (ILV) wird nur in den Teilergebnishaushalten dargestellt.

Die Produkte, die interne Leistungen erbringen, erhalten Erträge und die Produkte, die interne Leistungen in Anspruch nehmen, werden mit den entsprechenden Aufwendungen belastet (vereinfacht dargestellt).

Insgesamt gleichen sich die Erträge und die Aufwendungen in der ILV aus und haben somit **auf den Gesamtergebnishaushalt** keine Auswirkungen.

Die ILV ermöglicht die vollständige Ermittlung aller Kosten sämtlicher Bereiche durch die Darstellung aller Leistungsbeziehungen zwischen der Verwaltungssteuerung, den Servicebereichen und den Produktbereichen. Die Abrechnung der Kosten für Steuerung und Service zwischen den Fachbereichen dient als Grundlage für die Kostenrechnungen und ggf. für die Gebührenkalkulation.

Feststellungsbeschluss

Feststellungsbeschluss

Der Gemeinderat stellt gemäß § 95 b der Gemeindeordnung Baden-Württemberg (GemO) den Jahresabschluss für das Jahr 2024 mit folgenden Werten fest:

Werte der Ergebnisrechnung, Finanzrechnung und Bilanz

1.	Ergebnisrechnung	EUR
1.1	Summe der ordentlichen Erträge	143.532.921,19
1.2	Summe der ordentlichen Aufwendungen	-138.835.284,96
1.3	**Ordentliches Ergebnis**	**4.697.636,23**
1.4	Außenordentliche Erträge	7.525.934,68
1.5	Außenordentliche Aufwendungen	-2.975.756,07
1.6	**Sonderergebnis**	**4.550.178,61**
1.7	**Gesamtergebnis**	**9.247.814,84**

2.	Finanzrechnung	EUR
2.1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	140.583.750,20
2.2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-129.969.836,20
2.3	**Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf der Ergebnisrechnung**	**10.613.914,00**
2.4	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	18.430.779,71
2.5	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-36.318.425,47
2.6	**Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit**	**-17.887.645,76**
2.7	**Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf**	**-7.273.731,76**
2.8	Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	490.422,17
2.9	Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-1.151.309,76
2.10	**Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit**	**-660.887,59**
2.11	**Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres**	**-7.934.619,35**
2.12	Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	9.913.421,71
2.13	**Anfangsbestand an Zahlungsmitteln**	**13.424.141,08**
2.14	**Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln**	**1.978.802,36**
2.15	**Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres**	**15.402.943,44**

3.	Bilanz	EUR
3.1	Immaterielles Vermögen	106.576,19
3.2	Sachvermögen	314.680.253,75
3.3	Finanzvermögen	75.206.054,99
3.4	Abgrenzungsposten	7.781.075,46
3.5	Nettoposition	0,00
3.6	**Gesamtbetrag auf der Aktivseite**	**397.773.960,39**
3.7	Basiskapital	213.663.952,09
3.8	Rücklagen	100.814.059,84
3.9	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	0,00
3.10	Sonderposten	55.121.780,76
3.11	Rückstellungen	447.932,37
3.12	Verbindlichkeiten	21.304.458,70
3.13	Passive Rechnungsabgrenzungen	6.421.776,63
3.14	**Gesamtbetrag auf der Passivseite**	**397.773.960,39**

4.	Behandlung von Überschüssen und Fehlbeträgen	Vorjahr EUR	Haushaltsjahr EUR
4.1	Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses		4.697.636,23
4.2	Ausgleich eines Fehlbetrags aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses		0,00
4.3	Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses		4.550.178,61
4.4	Ausgleich eines Fehlbetrags aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses		0,00

Die Feststellung, Aufgliederung und Verwendung des Jahresergebnisses ist der folgenden Übersicht zu entnehmen.

Anhang

Anhang

Der Aufbau der **Ergebnisrechnung**, der **Finanzrechnung** und der **Bilanz** entsprechen den Vorgaben des NKHR. Die Muster der VwV Produkt- und Kontenrahmen kommen zur Anwendung. Eine weitere Untergliederung bzw. die Hinzufügung von Posten ist nicht erfolgt.

I. Ausübung von Wahlrechten

Folgenden Wahlrechte wurden ausgeübt:

1. Teilhaushalte, Budgets

Der **Gesamthaushalt** ist in Teilhaushalte zu gliedern. Die Teilhaushalte sind produktorientiert zu bilden. Sie können nach den vorgegebenen Produktbereichen oder nach der örtlichen Organisation gebildet werden.

Die Gliederung des Gesamthaushalts der Stadt Rottenburg am Neckar erfolgt nach der örtlichen Organisation. Je Amt und für die Stabstelle Umwelt und Klimaschutz ist ein Teilhaushalt gebildet. Innerhalb der Teilhaushalte erfolgt eine Untergliederung in Produktgruppen. Falls erforderlich, werden in den Teilhaushalten einzelne Produkte ausgewiesen. Die Allgemeine Finanzwirtschaft wird zusätzlich in einem separaten Teilhaushalt dargestellt.

Die Teilhaushalte bestehen aus einem Teilergebnishaushalt sowie einem Teilfinanzhaushalt. Jeder Teilhaushalt bildet mindestens eine Bewirtschaftungseinheit (Budget). Die **Budgets** sind jeweils einem Verantwortungsbereich zugeordnet.

2. Teilfinanzrechnung

Die Teilfinanzrechnung wird auf die Darstellung der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionen / Investitionsfördermaßnahmen beschränkt. Für die Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit kann im Wesentlichen auf die Erläuterungen zum Gesamtergebnishaushalt verwiesen werden.

3. Wertgrenzen für immaterielle und bewegliche Vermögensgegenstände

Der Oberbürgermeister kann für immaterielle und bewegliche Vermögensgegenstände des Sachvermögens bis zu einem Wert von 1.000 EUR ohne Umsatzsteuer Befreiungen von der Pflicht zur Erstellung eines Inventars vorsehen. D. h. die Vermögensgegenstände müssen nicht bilanziert werden.

Von diesem Wahlrecht hat der Oberbürgermeister Gebrauch gemacht.

Im Bereich der Betriebe gewerblicher Art gelten die gesetzlichen Grenzen aus dem Einkommensteuergesetz.

4. Ausweis von kalkulatorischen Zinsen

Teilhaushalte können kalkulatorische Zinsen enthalten.

Für anstehenden Gebührenkalkulationen sind kalkulatorische Zinsen in einzelnen Teilhaushalten ausgewiesen. Kalkulatorische Zinsen sind nicht ergebnisrelevant. Darüber hinaus erfolgt im Teilhaushalt Allgemeine Finanzwirtschaft eine Neutralisation der Zinsen. Der Zinssatz beträgt 4,87 %.

II. Dem Anhang sind beizufügen bzw. zu erläutern:

1. Angewandte Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzierung und Bewertung des Vermögens und der Schulden der Stadt Rottenburg erfolgte nach den Regelungen der GemO und der GemHVO. Des Weiteren wurde der „Leitfaden zur Bilanzierung nach den Grundlagen des Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens in Baden-Württemberg“, herausgegeben vom Ministerium für Inneres, Digitalisierung und Migration Baden-Württemberg, herangezogen.

Im Zuge der erstmaligen Bewertung des kommunalen Vermögens für die Eröffnungsbilanz nutzte die Stadt Rottenburg folgende Vereinfachungs- und Bilanzierungswahlrechte (gem. § 62 GemHVO):

- Verzicht auf die Erfassung und Bewertung von beweglichen und immateriellen Vermögensgegenständen vor dem Zeitraum von 6 Jahren vor Eröffnungsbilanzstichtag (§ 62 Abs. 1 S. 4 GemHVO), mit Ausnahme höherwertiger Vermögensgegenstände wie z. B. Feuerwehrfahrzeuge oder das Vermögen der kostenrechnenden Einrichtungen (z. B. Friedhofswesen).
- Ansatz von Erfahrungswerten bei Vermögensgegenständen, deren Anschaffung oder Herstellung länger als sechs Jahre vor dem Eröffnungsbilanzstichtag erfolgte und deren tatsächliche AHK nicht oder nicht ohne unverhältnismäßigen Aufwand ermittelt werden konnten (§ 62 Abs. 2 - 3 GemHVO).
- Verzicht auf den Ansatz von geleisteten Investitionszuschüssen (§ 62 Abs. 6 S. 2 GemHVO).
- Ansatz von aktuellen Durchschnittswerten für landwirtschaftlich genutzte Grundstücke, Grünflächen, Straßengrundstücke sowie weitere niederwertige Grundstücke (§ 62 Abs. 4 GemHVO). Basis hierfür waren die Bodenrichtwerte des Gutachterausschusses auf Grundlage der Kaufpreissammlungen.

Ausführliche Erläuterungen zur Erstbewertung sind in den „Allgemeine Angaben zur Eröffnungsbilanz und zur Bewertung“ in der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2017 zu finden.

Neu angeschaffte Vermögensgegenstände sind mit den Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um Abschreibungen, anzusetzen. Verbindlichkeiten sind zu ihrem Rückzahlungsbetrag und Rückstellungen in Höhe des Betrags anzusetzen, der nach vernünftiger Beurteilung notwendig ist.

2. Abweichungen von Bilanzierung- und Bewertungsmethoden samt Begründung

Es erfolgten keine Abweichungen.

3. Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital in die Herstellungskosten

Es wurden keine Zinsen für Fremdkapital in die Herstellungskosten einbezogen.

Hier kann ebenfalls auf die Erläuterungen im Anhang - Bilanz mit Erläuterungen einzelner Positionen und angewandter Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden - verwiesen werden.

4. Anteil an den beim Kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg gebildeten Pensionsrückstellungen

Der Anteil der Stadt Rottenburg am Neckar an den beim Kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg gebildeten Pensionsrückstellungen kann den - Sonstigen Pflichtangaben - entnommen werden.

5. Nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen

Hier kann auf die Erläuterungen im Anhang - Sonstige Pflichtangaben - verwiesen werden.

6. Unter der Bilanz aufzuführenden Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre

Die unterhalb der Bilanz aufzuführenden Vorbelastungen künftiger Haushaltjahre kann den Erläuterungen zum Anhang - Bilanz mit Erläuterungen einzelner Positionen - entnommen werden.

7. Organe der Stadt

Mit Familiennamen und mindestens einem ausgeschriebenen Vornamen ist der Oberbürgermeister, die Mitglieder des Gemeinderats und die Beigeordneten, auch wenn sie im Haushaltsjahr ausgeschieden sind, aufzulisten.

8. Anlagen

Hier kann auf die Erläuterungen im Anhang - Anlagen zum Anhang – verwiesen werden.

Gesamtergebnisrechnung mit Planvergleich und Erläuterung einzelner Ergebnisse

Gesamtergebnisrechnung mit Planvergleich

Nr.		Ergebnis 2023 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR
		1	2 [1)]	3
1	Steuern und ähnliche Abgaben	63.692.402,80	61.726.479	67.477.738,24
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	50.340.287,62	54.948.194	55.272.038,61
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	1.808.257,85	2.808.880	1.908.643,52
4	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0,00
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	5.018.672,87	5.414.700	6.454.023,06
6	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	3.593.504,53	3.421.003	3.302.694,91
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.751.845,57	3.131.070	4.551.336,64
8	Zinsen und ähnliche Erträge	1.209.039,93	894.400	992.275,27
9	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0,00
10	Sonstige ordentliche Erträge	3.175.799,23	3.277.784	3.574.170,94
11	**Ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)**	**132.589.810,40**	**135.622.510**	**143.532.921,19**
12	Personalaufwendungen	-29.461.903,95	-30.113.487	-30.850.875,30
13	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0,00
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-30.464.762,32	-33.364.739	-33.629.463,66
15	Planmäßige Abschreibungen	-7.697.516,42	-8.359.640	-7.837.319,09
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-267.194,93	-183.353	-223.143,12
17	Transferaufwendungen	-50.646.103,21	-58.256.840	-61.372.220,80
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.623.551,55	-4.998.722	-4.922.262,99
19	**Ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)**	**-123.161.032,38**	**-135.276.781**	**-138.835.284,96**
20	**Ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)**	**9.428.778,02**	**345.729**	**4.697.636,23**
21	Außerordentliche Erträge	961.218,67	0	7.525.934,68
22	Außerordentliche Aufwendungen	-989.754,46	0	-2.975.756,07
23	**Sonderergebnis (Saldo aus Nummern 21 und 22)**	**-28.535,79**	**0**	**4.550.178,61**
24	**Gesamtergebnis (Summe aus Nummern 20 und 23)**	**9.400.242,23**	**345.729**	**9.247.814,84**

[1)] Ansatz inkl. aller Nachtragshaushalte (übertragene Ermächtigungen und die Nutzung der Deckungsfähigkeit nach § 20 Abs. 5 GemHVO berühren den Ansatz nicht)

[2)] Über- und außerplanmäßige Aufwendungen, Haushaltswirtschaftliche Sperren, Inanspruchnahmen von Deckungsfähigkeiten

Gesamtergebnisrechnung mit Planvergleich

Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 2 - 3) EUR	Ergänz. Fest-legungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs-übertragung aus Vorjahr EUR	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs-übertragung ins Folgejahr EUR
4	5 [2)]	6	7 [3)]	8 [4)]
5.751.259,24	5.625.127,00	0,00	-126.132,24	0,00
323.844,61	2.200,00	0,00	-321.644,61	0,00
-900.236,48	0,00	0,00	900.236,48	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.039.323,06	681.000,00	0,00	-358.323,06	0,00
-118.308,09	12.815,00	0,00	131.123,09	0,00
1.420.266,64	6.513,00	0,00	-1.413.753,64	0,00
97.875,27	0,00	0,00	-97.875,27	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
296.386,94	120.750,00	0,00	-175.636,94	0,00
7.910.411,19	**6.448.405,00**	**0,00**	**-1.462.006,19**	**0,00**
-737.388,30	-739.000,00	0,00	-1.611,70	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
-264.724,66	-945.536,00	-3.227.830,00	-3.908.641,34	-2.632.240,00
522.320,91	0,00	0,00	-522.320,91	0,00
-39.790,12	0,00	0,00	39.790,12	0,00
-3.115.380,80	-2.766.903,00	-2.562.382,00	-2.213.904,20	-2.559.918,00
76.459,01	5.903,00	-453.720,00	-524.276,01	-354.420,00
-3.558.503,96	**-4.445.536,00**	**-6.243.932,00**	**-7.130.964,04**	**-5.546.578,00**
4.351.907,23	**2.002.869,00**	**-6.243.932,00**	**-8.592.970,23**	**-5.546.578,00**
7.525.934,68	0,00	0,00	-7.525.934,68	0,00
-2.975.756,07	0,00	0,00	2.975.756,07	0,00
4.550.178,61	**0,00**	**0,00**	**-4.550.178,61**	**0,00**
8.902.085,84	**2.002.869,00**	**-6.243.932,00**	**-13.143.148,84**	**-5.546.578,00**

[3)] Verfügbare Mittel (Spalte 2 + 5 + 6) - Ergebnis (Spalte 3)

[4)] Übertragbarkeit nach § 21 GemHVO festzustellen

Gesamtergebnisrechnung

I. Erläuterung einzelner Ergebnisse

Durch die Einführung des Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens (NKHR) werden Erträge und Aufwendungen in der Ergebnisrechnung der Rechnungsperiode zugeordnet, der sie wirtschaftlich zuzurechnen sind (Rechnungsabgrenzung).

Nachfolgend werden die wesentlichen Planabweichungen, entsprechend den Positionen der Gesamtergebnisrechnung, dargestellt und erläutert:

1. Steuern und ähnliche Abgaben

	Ergebnis 2023	Planansatz 2024	Ergebnis 2024	Vergleich Ergeb./Ansatz	Ergänz. Feststt. im HH Vollzug	Ermächtigungs-übertragung aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs-übertragung ins Folgejahr
Ertragsart	**EUR**							
Grundsteuer A	131.364,69	132.000	133.110,78	1.110,78	0,00	0,00	-1.110,78	0,00
Grundsteuer B	6.393.982,59	6.430.000	6.417.184,01	-12.815,99	0,00	0,00	12.815,99	0,00
Gewerbesteuer	22.585.248,51	18.000.000	23.892.751,99	5.892.751,99	5.625.127,00	0,00	-267.624,99	0,00
Gemeindeanteil Einkommensteuer	29.105.048,40	31.423.204	31.339.059,49	-84.144,51	0,00	0,00	84.144,51	0,00
Gemeindeanteil Umsatzsteuer	2.070.460,84	2.223.020	2.177.909,95	-45.110,05	0,00	0,00	45.110,05	0,00
Vergnügungssteuer	659.205,69	600.000	645.137,33	45.137,33	0,00	0,00	-45.137,33	0,00
Hundesteuer	244.766,39	240.000	239.028,96	-971,04	0,00	0,00	971,04	0,00
Zweitwohnungssteuer	53.728,98	50.000	50.867,26	867,26	0,00	0,00	-867,26	0,00
sonstige steuerähnliche Erträge	0,00	0	11.965,76	11.965,76	0,00	0,00	-11.965,76	0,00
Jagdpacht	37.031,78	37.030	37.031,78	1,78	0,00	0,00	-1,78	0,00
Fischereipacht	3.758,40	3.760	3.758,40	-1,60	0,00	0,00	1,60	0,00
Pferchgeld, Weidegeld	1.201,53	1.450	1.201,53	-248,47	0,00	0,00	248,47	0,00
Leistungen nach d. Familienleist.Ausgl.	2.406.605,00	2.586.015	2.528.731,00	-57.284,00	0,00	0,00	57.284,00	0,00
Steuern und ähnliche Abgaben	63.692.402,80	61.726.479	67.477.738,24	5.751.259,24	5.625.127,00	0,00	-126.132,24	0,00

Die Steuern und ähnliche Abgaben schließen mit Mehrerträgen von rd. 5,75 Mio. EUR ab.

Grundsteuer A und B

Bei der Grundsteuer A und B konnten rd. 6,55 Mio. EUR vereinnahmt werden.

Dies sind rd. 12.000 EUR weniger als veranschlagt. Die Mindererträge sind bei der Grundsteuer B angefallen.

Gewerbesteuer

Die Erträge aus der Gewerbesteuer belaufen sich auf rd. 23,89 Mio. EUR und liegen somit rd. 5,89 Mio. EUR über dem Planansatz.

Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

Beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer ergaben sich Mindererträge in Höhe von rd. 84.000 EUR. Das Aufkommen beträgt, bei Zugrundelegung der Schlüsselzahl 0,0040312, rd. 31,34 Mio. EUR.

Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer

Die Kommunen erhalten seit 01.01.1998 für den Wegfall der Gewerbekapitalsteuer einen Ausgleich in Form des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer. Der Anteil jeder Gemeinde wird in einer Schlüsselzahl ausgedrückt. Diese beträgt für die Stadt Rottenburg am Neckar 0,0018760. Im Jahr 2024 ergaben sich rd. 45.000 EUR Mindererträge.

Sonstige Gemeindesteuern / sonstige steuerähnliche Erträge

Die unter den sonstigen Gemeindesteuern (Vergnügungssteuer, Hundesteuer, Zweitwohnungssteuer) / sonstigen steuerähnlichen Erträgen (Jagdpacht, Fischereipacht, Pferchgeld und Weidegeld) zusammengefassten Mehrerträge liegen rd. 57.000 EUR über dem Planansatz.

Familienleistungsausgleich

Zum Ausgleich der durch die Systemumstellung bei der Kindergeldauszahlung entstehenden Ertragsausfälle erhalten die Kommunen den sogenannten Familienleistungsausgleich.

Für den städtischen Anteil ist dieselbe Schlüsselzahl wie für den Einkommensteueranteil maßgeblich.

Danach entfallen auf die Stadt Rottenburg am Neckar rd. 2,53 Mio. EUR. Dies sind rd. 57.000 EUR weniger, wie veranschlagt.

2. Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen

	Ergebnis 2023	Planansatz 2024	Ergebnis 2024	Vergleich Ergeb./Ansatz	Ergänz. Feststs. im HH Vollzug	Ermächtigungs-übertragung aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs-übertragung ins Folgejahr
Ertragsart				**EUR**				
Investitionspauschale	5.226.983,80	5.655.240	5.561.650,30	-93.589,70	0,00	0,00	93.589,70	0,00
Schlüsselzuw. mang. Steuerkraft	29.471.842,90	33.334.023	33.270.501,00	-63.522,00	0,00	0,00	63.522,00	0,00
Mehrzuweisungen	1.967.980,10	2.680.118	2.661.670,40	-18.447,60	0,00	0,00	18.447,60	0,00
Kompens. Einwohnerdicht	6.545,13	6.540	6.545,13	5,13	0,00	0,00	-5,13	0,00
Sonstige allg. Zuweisungen Land	520.604,74	509.993	512.033,22	2.040,22	0,00	0,00	-2.040,22	0,00
Zuweis. lfd. Zwecke Bund	7.340,00	311.664	244.859,55	-66.804,45	0,00	0,00	66.804,45	0,00
Zuweisungen laufende Zwecke Land	8.849.277,57	8.540.986	8.741.185,24	200.199,24	0,00	0,00	-200.199,24	0,00
Zuweis. lfd. Zwecke Land (LSP)	0,00	8.000	0,00	-8.000,00	0,00	0,00	8.000,00	0,00
Sachkostenbeiträge	3.139.882,00	3.196.401	3.217.786,00	21.385,00	0,00	0,00	-21.385,00	0,00
Digitalisierung Schulen - Bund	0,00	0	202.306,01	202.306,01	0,00	0,00	-202.306,01	0,00
Förderung der pädag. Leitung	301.715,46	0	24.236,06	24.236,06	0,00	0,00	-24.236,06	0,00
Zuweis. lfd. Zwecke Gem./GV	655.491,60	665.619	700.336,96	34.717,96	0,00	0,00	-34.717,96	0,00
Zuweis. lfd. Zwecke Zweckverb.	0,00	10.000	0,00	-10.000,00	0,00	0,00	10.000,00	0,00
Zuweis. lfd. Zwecke sonst. öff. Son	15.860,33	25.860	27.347,57	1.487,57	0,00	0,00	-1.487,57	0,00
Zuweis. lfd. Zwecke priv. Unternehm	2.650,00	1.500	13.564,63	12.064,63	1.450,00	0,00	-10.614,63	0,00
Zuweis. lfd. Zwecke übr. Bereich	174.113,99	2.250	88.016,54	85.766,54	750,00	0,00	-85.016,54	0,00
Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	50.340.287,62	54.948.194	55.272.038,61	323.844,61	2.200,00	0,00	-321.644,61	0,00

Investitionspauschale, Schlüsselzuweisungen, Mehrzuweisungen vom Land

Die Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen schließen mit Mindererträgen von rd. 176.000 EUR ab.

Gegenüber dem Planansatz hat sich die Investitionspauschale um rd. 94.000 EUR verschlechtert. Dies resultiert daraus, dass sich die Pauschale je Einwohner auf rd. 118 EUR reduziert hat.

Die Schlüsselzuweisungen liegen bei rd. 33,27 Mio. EUR. Der Planansatz lag bei rd. 33,33 Mio. EUR.

Maßgeblich für die Berechnung der Schlüsselzuweisungen und die Mehrzuweisungen ist der Kopfbetrag pro Einwohner. Dieser hat sich gegenüber der Planung von 1.670 EUR (bei Kommunen mit 3.000 Einw.) nur geringfügig auf 1.665 EUR verringert. Dadurch verschlechtert sich der für die Stadt Rottenburg am Neckar maßgebliche Kopfbetrag von geplanten 2.064,80 EUR/Einwohner auf 2.059,00 EUR/Einwohner.

Bei den Zuweisungen laufende Zwecke Land konnten rd. 8,74 Mio. EUR vereinnahmt werden.
Dies sind rd. 200.000 EUR mehr als veranschlagt.

3. Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge

	Ergebnis 2023	Planansatz 2024	Ergebnis 2024	Vergleich Ergeb./Ansatz	Ergänz. Feststt. im HH Vollzug	Ermächtigungs-übertragung aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs-übertragung ins Folgejahr
Ertragsart	**EUR**							
Planung Auflösung Zuw/Beitr. Sonder	0,00	2.808.880	0,00	-2.808.880,00	0,00	0,00	2.808.880,00	0,00
Aufl. SoPo aus Zuweisungen Bund	52.267,41	0	53.059,24	53.059,24	0,00	0,00	-53.059,24	0,00
Aufl. SoPo aus Zuweisungen Land	886.024,20	0	972.990,04	972.990,04	0,00	0,00	-972.990,04	0,00
Aufl. SoPo aus Zuweisungen Kommunen	11.319,27	0	11.335,75	11.335,75	0,00	0,00	-11.335,75	0,00
Aufl. SoPo aus Zuweisungen so. öff.	2.950,00	0	3.533,33	3.533,33	0,00	0,00	-3.533,33	0,00
Aufl. Sopo aus Zuw. privater Untern	1.790,27	0	6.491,82	6.491,82	0,00	0,00	-6.491,82	0,00
Aufl. Sopo von Zuschüssen übrige Be	70.938,52	0	82.967,38	82.967,38	0,00	0,00	-82.967,38	0,00
Aufl. SoPo aus Beiträgen und ähnlic	782.968,18	0	778.265,96	778.265,96	0,00	0,00	-778.265,96	0,00
Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	1.808.257,85	2.808.880	1.908.643,52	-900.236,48	0,00	0,00	900.236,48	0,00

Die Auflösungen aus Zuwendungen und Beiträgen belaufen sich auf 1,91 Mio. EUR und liegen damit um rd. 900.000 EUR unter dem Planansatz.

5. Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen

	Ergebnis 2023	Planansatz 2024	Ergebnis 2024	Vergleich Ergeb./Ansatz	Ergänz. Feststt. im HH Vollzug	Ermächtigungs-übertragung aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs-übertragung ins Folgejahr
Ertragsart	**EUR**							
Verwaltungsgebühren	893.821,99	874.460	954.808,04	80.348,04	75.000,00	0,00	-5.348,04	0,00
Baugenehmigungsgebühren	443.902,60	700.000	730.125,31	30.125,31	0,00	0,00	-30.125,31	0,00
Benutzungsgebühren u. ähnl. Entgelte	2.659.686,69	2.645.530	3.532.817,66	887.287,66	606.000,00	0,00	-281.287,66	0,00
Bestattungsgebühren	97.509,47	118.530	133.180,18	14.650,18	0,00	0,00	-14.650,18	0,00
Grabberechtigungsgebühren	619.802,88	640.980	792.327,47	151.347,47	0,00	0,00	-151.347,47	0,00
Zugang passive RAP Grabnutzungsge	-754.933,26	0	-710.030,79	-710.030,79	0,00	0,00	710.030,79	0,00
Auflösung passive RAP Grabnutzung	531.439,13	0	551.535,69	551.535,69	0,00	0,00	-551.535,69	0,00
Elternbeiträge U3	441.043,37	405.200	469.259,50	64.059,50	0,00	0,00	-64.059,50	0,00
Zweckgebunden Abgaben Ökokonto	86.400,00	30.000	0,00	-30.000,00	0,00	0,00	30.000,00	0,00
Öffentlich-rechtliche Entgelte	5.018.672,87	5.414.700	6.454.023,06	1.039.323,06	681.000,00	0,00	-358.323,06	0,00

Das jährliche Aufkommen an öffentlich-rechtlichen Entgelten rechnet mit rd. 1,04 Mio. EUR über dem Planansatz ab und steigt auf rd. 6,45 Mio. EUR.

Mehrerträge ergeben sich u. a. bei den Benutzungsgebühren und ähnlichen Entgelten mit rd. + 887.000 EUR, bei den Grabberechtigungsgebühren mit rd. + 151.000 EUR und den Verwaltungsgebühren mit rd. + 80.000 EUR.

Der passive Rechnungsabgrenzungsposten für Grabnutzungsgebühren hatte in 2024 einen Zugang von rd. 710.000 EUR. Demgegenüber steht eine Auflösung von rd. 551.000 EUR. Per Saldo ergibt die Buchung des Rechnungsabgrenzungspostens einen Minderertrag von rd. - 158.000 EUR.

6. Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte

	Ergebnis 2023	Planansatz 2024	Ergebnis 2024	Vergleich Ergeb./Ansatz	Ergänz. Feststt. im HH Vollzug	Ermächtigungs-übertragung aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs-übertragung ins Folgejahr
Ertragsart	**EUR**							
Mieten und Pachten	919.723,78	793.711	930.923,69	137.212,69	0,00	0,00	-137.212,69	0,00
Abbauzins Steinbruch	260.541,89	319.000	216.131,74	-102.868,26	0,00	0,00	102.868,26	0,00
Erbbauzins	148.074,28	115.560	107.626,03	-7.933,97	0,00	0,00	7.933,97	0,00
Erträge aus Verkauf	106.366,41	238.010	315.289,40	77.279,40	6.538,00	0,00	-70.741,40	0,00
Erträge aus Holzverkauf	1.112.217,96	1.003.000	1.024.150,85	21.150,85	0,00	0,00	-21.150,85	0,00
Erträge aus Wildbretverkauf	2.244,43	1.000	3.532,63	2.532,63	0,00	0,00	-2.532,63	0,00
Erträge aus Wildbretverkauf Forstho	14.967,60	14.000	19.433,78	5.433,78	0,00	0,00	-5.433,78	0,00
Erträge aus Jagderlaubnisscheinen	6.806,75	6.000	7.201,70	1.201,70	0,00	0,00	-1.201,70	0,00
Sonstige privatrechtl. Leistungsent	1.022.561,43	930.722	678.405,09	-252.316,91	6.277,00	0,00	258.593,91	0,00
Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.593.504,53	3.421.003	3.302.694,91	-118.308,09	12.815,00	0,00	131.123,09	0,00

Bei den Mieten, Pachten, Verkaufserlösen und sonstigen Erträgen beträgt das Rechnungsergebnis rd. 3,30 Mio. EUR. Per Saldo sind Mindererträge in Höhe von rd. 118.000 EUR zu verzeichnen.

In dieser Ertragsart ergeben sich u. a. Mehrerträge bei Mieten und Pachten mit rd. + 137.000 EUR, bei dem Erträgen aus Verkauf mit rd. + 77.000 EUR. Dagegen ergeben sich u. a. Mindererträge bei dem Abbauzins Steinbruch mit rd. - 103.000 EUR und bei den sonstigen privatrechtlichen Leistungsentgelten mit - 252.000 EUR.

7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen

	Ergebnis 2023	Planansatz 2024	Ergebnis 2024	Vergleich Ergeb./Ansatz	Ergänz. Feststt. im HH Vollzug	Ermächtigungs-übertragung aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs-übertragung ins Folgejahr
Ertragsart	**EUR**							
Erstattungen vom Bund	161.090,32	396.700	368.417,26	-28.282,74	420,00	0,00	28.702,74	0,00
Erstattungen Bund HBA Unterhaltung	89.166,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Erstattungen Bund HA Personal	2.807,34	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Erstattungen vom Land	413.988,35	237.410	329.983,38	92.573,38	4.893,00	0,00	-87.680,38	0,00
Erstattungen Land HA Personal	127.179,86	70.000	68.400,00	-1.600,00	0,00	0,00	1.600,00	0,00
Erstattungen vom Land Ba	32.196,39	32.000	114.646,37	82.646,37	0,00	0,00	-82.646,37	0,00
Erstattungen von Gemeinden und GV	1.221.408,93	806.390	1.354.107,77	547.717,77	0,00	0,00	-547.717,77	0,00
Erstattungen Gem/GV HA Personal	0,00	86.000	0,00	-86.000,00	0,00	0,00	86.000,00	0,00
Erstattungen Gem/GV OA Atemschutzs	8.481,00	10.000	7.469,00	-2.531,00	0,00	0,00	2.531,00	0,00
Erstattungen von Zweckverbänden	13.947,29	9.000	8.143,48	-856,52	0,00	0,00	856,52	0,00
Erstattungen vom s. öffentlichen Bereich	2.563,19	0	10.035,79	10.035,79	0,00	0,00	-10.035,79	0,00
Erstattungen s.ö.B. HA Personal	363.072,57	166.500	385.421,08	218.921,08	0,00	0,00	-218.921,08	0,00
Erstattungen von verbundenen Untern	845.557,71	854.990	987.213,29	132.223,29	0,00	0,00	-132.223,29	0,00
Erstattungen verb U. HA Personal	1.703,00	0	66.371,82	66.371,82	0,00	0,00	-66.371,82	0,00
Erstattungen s.ö.S. HA Personal	24.308,90	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Erstattungen von privaten Unternehm	37.763,94	60.150	165.102,26	104.952,26	0,00	0,00	-104.952,26	0,00
Erstattungen priv.U. HBA Unterhaltu	28.558,02	13.000	164.574,79	151.574,79	0,00	0,00	-151.574,79	0,00
Erstattungen priv.U. HBA Bewirtschaftung	0,00	0	6.991,38	6.991,38	0,00	0,00	-6.991,38	0,00
Erstattungen priv.U. HA Personal	74.965,99	65.000	82.508,69	17.508,69	0,00	0,00	-17.508,69	0,00
Erstattungen von übrigen Bereichen	361.828,29	323.930	363.244,85	39.314,85	1.200,00	0,00	-38.114,85	0,00
Erstattungen ü. Ber. HA Personal	0,00	0	44.705,13	44.705,13	0,00	0,00	-44.705,13	0,00
Erstattungen von übrigen Bereichen	-58.741,52	0	24.000,30	24.000,30	0,00	0,00	-24.000,30	0,00
Kostenerstattungen und Kostenumlage	3.751.845,57	3.131.070	4.551.336,64	1.420.266,64	6.513,00	0,00	-1.413.753,64	0,00

Die Kostenerstattungen und Kostenumlagen schließen mit Mehrerträgen von rd. + 1,42 Mio. EUR ab. Das Rechnungsergebnis beträgt rd. 4,55 Mio. EUR.

Über dem Planansatz sind u. a. die Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden mit rd. 547.000 EUR, die Erstattungen s. ö. Bereich HA Personal mit rd. 219.000 EUR, bei den Erstattungen private Unternehmen Hochbauamt Unterhaltung mit rd. 152.000 EUR und bei den Erstattungen von verbundenen Unternehmen mit rd. 132.000 EUR.

8. Zinsen und ähnliche Erträge

	Ergebnis 2023	Planansatz 2024	Ergebnis 2024	Vergleich Ergeb./Ansatz	Ergänz. Feststt. im HH Vollzug	Ermächtigungs-übertragung aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs-übertragung ins Folgejahr
Ertragsart	**EUR**							
Zinsertrag vom Land	0,00	0	3.191,00	3.191,00	0,00	0,00	-3.191,00	0,00
Zinsertrag von verb.U., Beteil., SV	501.975,29	165.300	358.351,93	193.051,93	0,00	0,00	-193.051,93	0,00
Zinsertrag von Kreditinstituten	281.823,48	225.000	626.501,31	401.501,31	0,00	0,00	-401.501,31	0,00
Zinsertrag von sonst. inländ. Bereich	3.369,19	3.100	3.291,38	191,38	0,00	0,00	-191,38	0,00
Erträge Gewinnanteile a.verb.Unterneh	420.962,54	500.100	87,54	-500.012,46	0,00	0,00	500.012,46	0,00
Sonderbereich: Weiterbelast. Bankgeb.	909,43	900	852,11	-47,89	0,00	0,00	47,89	0,00
Zinsen und ähnliche Erträge	1.209.039,93	894.400	992.275,27	97.875,27	0,00	0,00	-97.875,27	0,00

Bei den Zinsen und ähnlichen Erträgen beträgt das Rechnungsergebnis rd. 992.000 EUR. Dies sind rd. 97.000 EUR mehr als erwartet.

Der Hauptgrund hierfür ist der Zinsertrag von Kreditinstituten mit rd. 402.000 EUR mehr Erträgen. Bei den Erträgen aus den Gewinnanteilen von verbundenen Unternehmen kam es zu Mindererträgen mit rd. 500.000 EUR, da der Gewinnanteil der Stadtwerke entfallen ist.

10. Sonstige ordentliche Erträge

	Ergebnis 2023	Planansatz 2024	Ergebnis 2024	Vergleich Ergeb./Ansatz	Ergänz. Feststt. im HH Vollzug	Ermächtigungs-übertragung aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs-übertragung ins Folgejahr
Ertragsart	**EUR**							
Konzessionsabgaben	1.781.854,55	1.723.000	1.797.999,51	74.999,51	0,00	0,00	-74.999,51	0,00
Erstattung von Steuern	4,22	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Bußgelder	1.145.162,48	1.305.250	1.452.129,53	146.879,53	120.750,00	0,00	-26.129,53	0,00
Säumniszuschläge, Mahngeb. u. ähnl.	141.636,23	97.500	199.088,63	101.588,63	0,00	0,00	-101.588,63	0,00
Aufl. sonstige Sonderposten	105.978,08	152.034	106.769,91	-45.264,09	0,00	0,00	45.264,09	0,00
Erträge aus Zuschreibungen	0,00	0	1.413,71	1.413,71	0,00	0,00	-1.413,71	0,00
Erträge aus Nachaktivierung	0,00	0	1.503,60	1.503,60	0,00	0,00	-1.503,60	0,00
Sonstige nicht zahlungswirksame Erträge	0,00	0	14.994,00	14.994,00	0,00	0,00	-14.994,00	0,00
Andere sonstige ordentliche Erträ	1.100,00	0	200,00	200,00	0,00	0,00	-200,00	0,00
Ertrag aus Ausbuchung Kleinbeträge	63,67	0	72,05	72,05	0,00	0,00	-72,05	0,00
Sonstige ordentliche Erträge	3.175.799,23	3.277.784	3.574.170,94	296.386,94	120.750,00	0	-175.636,94	0

Die sonstigen ordentlichen Entgelte schließen mit Mehrerträgen von rd. 296.000 EUR ab.

Über dem Planansatz liegen die Bußgelder mit rd. 147.000 EUR und bei den Säumniszuschlägen, Mahngebühren und ähnlichem mit rd. 102.000 EUR.

12. Personalaufwendungen

	Ergebnis 2023	Planansatz 2024	Ergebnis 2024	Vergleich Ergeb./Ansatz	Ergänz. Feststt. im HH Vollzug	Ermächtigungs-übertragung aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs-übertragung ins Folgejahr
Aufwandsart	**EUR**							
Dienstaufwendungen für Beamte	3.141.807,26	3.132.932	3.220.704,81	87.772,81	739.000,00	0,00	651.227,19	0,00
Dienstaufwendungen f. Beschäftigte	18.305.156,78	19.034.676	19.215.083,41	180.407,41	0,00	0,00	-180.407,41	0,00
Beiträge Versorgungskasse Beamte	2.171.255,85	1.806.460	1.817.915,64	11.455,64	0,00	0,00	-11.455,64	0,00
Beitr. Versorgungskasse Beschäftigte	1.493.605,96	1.646.972	1.716.854,13	69.882,13	0,00	0,00	-69.882,13	0,00
Sozialvers.beiträge Beschäftigte	3.678.873,99	3.958.843	4.207.317,19	248.474,19	0,00	0,00	-248.474,19	0,00
Beihilfen, Unterstützungsl. Bedienst.	671.204,11	533.604	673.000,12	139.396,12	0,00	0,00	-139.396,12	0,00
Personalaufwendungen	29.461.903,95	30.113.487	30.850.875,30	737.388,30	739.000,00	0,00	1.611,70	0,00

Bei den Personalaufwendungen wird der Planansatz mit rd. 30,11 Mio. EUR im Jahr 2023 per Saldo um rd. 737.000 EUR überschritten.

14. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

	Ergebnis 2023	Planansatz 2024	Ergebnis 2024	Vergleich Ergeb./Ansatz	Ergänz. Feststt. im HH Vollzug	Ermächtigungs-übertragung aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs-übertragung ins Folgejahr
Aufwandsart	**EUR**							
Unterhaltung Grundst. u. baul. Anlagen	3.815.151,46	3.239.896	4.211.156,06	971.260,06	-52.762,00	1.129.130,00	105.107,94	-609.540,00
Unterhaltung sonst. unbewegl. Verm.	2.580.090,77	2.216.311	2.697.638,65	481.327,65	-8.621,00	938.230,00	448.281,35	-737.080,00
Unterhaltung bewegliches Vermögen	117.734,44	140.174	112.068,79	-28.105,21	-8.275,00	13.870,00	33.700,21	-13.160,00
Erwerb geringw. Vermögensgegenständen	939.174,96	641.140	733.746,44	92.606,44	263.263,00	239.260,00	409.916,56	-156.910,00
Mieten und Pachten, Leasing	4.672.966,24	5.720.168	4.987.426,98	-732.741,02	558.241,00	35.540,00	1.326.522,02	-147.070,00
Bewirt. Grundstücke u. baul. Anlagen	4.724.582,31	6.549.367	5.686.118,28	-863.248,72	-49.069,00	0,00	814.179,72	0,00
Haltung von Fahrzeugen	333.324,98	195.460	197.152,08	1.692,08	11.815,00	9.400,00	19.522,92	-7.440,00
Besondere Aufwend. für Beschäftigte	630.423,60	538.410	558.227,23	19.817,23	1.472,00	0,00	-18.345,23	-41.980,00
Besond. Verwaltungs.- u. Betriebsaufw.	6.625.463,72	7.692.623	7.851.184,16	158.561,16	-20.643,00	844.900,00	665.695,84	-864.010,00
Einführung Dokumentenmanagement	188.772,68	150.000	94.948,38	-55.051,62	0,00	0,00	55.051,62	0,00
Aufwendungen TBR	5.588.697,50	6.000.000	6.250.114,12	250.114,12	250.115,00	0,00	0,88	-55.050,00
Sonstige Sach- und Dienstleist.	248.379,66	281.190	249.682,49	-31.507,51	0,00	17.500,00	49.007,51	0,00
Sach- und Dienstleistungen	30.464.762,32	33.364.739	33.629.463,66	264.724,66	945.536,00	3.227.830,00	3.908.641,34	-2.632.240,00

Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen beträgt das Rechnungsergebnis rd. 33,63 Mio. EUR. Dies sind rd. 265.000 EUR über den Annahmen mit rd. 33,36 Mio. EUR.

Die Planunterschreitungen betreffen insbesondere die Aufwendungen für Heizung mit rd. - 478.000 EUR und Aufwendungen für Strom mit rd. - 433.000 EUR.

Mehraufwendungen fallen u. a. für die Unterhaltung von Grundstücken und baulichen Anlagen mit rd. 971.000 EUR an und für die Unterhaltung sonstigen unbeweglichen Vermögens mit rd. 481.000 EUR.

5. Planmäßige Abschreibungen

	Ergebnis 2023	Planansatz 2024	Ergebnis 2024	Vergleich Ergeb./Ansatz	Ergänz. Feststt. im HH Vollzug	Ermächtigungs-übertragung aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs-übertragung ins Folgejahr
Aufwandsart	**EUR**							
Planung bilanzielle Abschreibung	0,00	8.260.940	0,00	-8.260.940,00	0,00	0,00	8.260.940,00	0,00
AfA immaterielle Vermögensgeg.	89.198,98	0	67.813,68	67.813,68	0,00	0,00	-67.813,68	0,00
AfA unbeb. Grundst.u.Rechte, beb.Grundst.	0,00	0	1.547,41	1.547,41	0,00	0,00	-1.547,41	0,00
AfA auf Gebäude	2.950.055,00	0	3.115.050,05	3.115.050,05	0,00	0,00	-3.115.050,05	0,00
AfA auf Infrastrukturverm.	2.734.737,88	0	2.968.223,98	2.968.223,98	0,00	0,00	-2.968.223,98	0,00
AfA Maschinen u. techn. Anlagen	129.639,83	0	140.899,47	140.899,47	0,00	0,00	-140.899,47	0,00
AfA auf Fahrzeuge	298.148,03	0	283.299,27	283.299,27	0,00	0,00	-283.299,27	0,00
AfA a. Betriebs- und Geschäftsausst.	858.488,44	0	638.868,54	638.868,54	0,00	0,00	-638.868,54	0,00
AfA auf geringw. Vermögensgegenstände	0,00	0	4.026,62	4.026,62	0,00	0,00	-4.026,62	0,00
AfA auf sonstiges Sachvermögen	42.896,08	0	42.007,04	42.007,04	0,00	0,00	-42.007,04	0,00
Aufwand aus Ausbuchung Kleinbeträge	1.347,09	2.200	1.939,07	-260,93	0,00	0,00	260,93	0,00
AfA auf Forderung wg. Uneinbringl.	7.040,34	13.000	5.013,50	-7.986,50	0,00	0,00	7.986,50	0,00
AfA auf Forderung wg. Niederschl.	97.520,95	83.500	61.999,26	-21.500,74	0,00	0,00	21.500,74	0,00
Sonstige Abschreibungen	488.443,80	0	506.631,20	506.631,20	0,00	0,00	-506.631,20	0,00
Planmäßige Abschreibungen	7.697.516,42	8.359.640	7.837.319,09	-522.320,91	0,00	0,00	522.320,91	0,00

Die planmäßigen Abschreibungen werden auf das gesamte Anlagevermögen veranschlagt und liegen um rd. 522.000 EUR unter dem Planansatz.

16. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

	Ergebnis 2023	Planansatz 2024	Ergebnis 2024	Vergleich Ergeb./Ansatz	Ergänz. Feststt. im HH Vollzug	Ermächtigungs-übertragung aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs-übertragung ins Folgejahr
Aufwandsart	**EUR**							
Zinsaufwendungen an Land	0,00	0	2.131,00	2.131,00	0,00	0,00	-2.131,00	0,00
Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	189.410,59	147.246	144.789,37	-2.456,63	0,00	0,00	2.456,63	0,00
Zinsaufwendungen an s. inl. Bereiche	39.287,74	5.000	42.745,72	37.745,72	0,00	0,00	-37.745,72	0,00
Zinsaufwendungen an s. ausl .Bereiche	13.960,13	6.107	6.106,89	-0,11	0,00	0,00	0,11	0,00
Sonderbereich:								
Aufwand aus Bankgebühren	22.028,58	25.000	26.887,01	1.887,01	0,00	0,00	-1.887,01	0,00
Sonderbereich:								
Aufwand aus negativen Zinsen	2.507,89	0	483,13	483,13	0,00	0,00	-483,13	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	267.194,93	183.353	223.143,12	39.790,12	0,00	0,00	-39.790,12	0,00

Per Saldo betragen die Mehraufwendungen bei den Zinsen und ähnliche Aufwendungen rd. 40.000 EUR.

Unter den sonstigen Finanzaufwendungen (Sonderbereich) sind die Aufwendungen aus Bankgebühren und das Verwahrentgelt (negative Zinsen) zu verbuchen.

17. Transferaufwendungen

	Ergebnis 2023	Planansatz 2024	Ergebnis 2024	Vergleich Ergeb./Ansatz	Ergänz. Feststt. im HH Vollzug	Ermächtigungs-übertragung aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs-übertragung ins Folgejahr
Aufwandsart	**EUR**							
Zuschüsse an verbundene Unternehm	790.166,14	760.000	855.330,03	95.330,03	95.330,00	0,00	-0,03	0,00
Zuschüsse an private Unternehmen	70.058,05	73.246	104.721,72	31.475,72	0,00	0,00	-31.475,72	0,00
Zuschüsse an übrige Bereiche	10.830.346,82	12.283.304	14.731.098,45	2.447.794,45	2.670.705,00	2.562.382,00	2.785.292,55	-2.559.918,00
Mietrückerstattung an Vereine	23.518,74	36.635	30.872,34	-5.762,66	868,00	0,00	6.630,66	0,00
Gewerbesteuerumlage	2.200.226,34	1.750.000	2.290.932,10	540.932,10	0,00	0,00	-540.932,10	0,00
Allgemeine Umlagen an das Land	16.610.855,20	18.013.081	18.015.412,30	2.331,30	0,00	0,00	-2.331,30	0,00
Allgemeine Umlagen an Gemeinden	20.120.931,92	25.340.574	25.343.853,86	3.279,86	0,00	0,00	-3.279,86	0,00
Transferaufwendungen	50.646.103,21	58.256.840	61.372.220,80	3.115.380,80	2.766.903,00	2.562.382,00	2.213.904,20	-2.559.918,00

Bei den Transferaufwendungen wird der Planansatz 2024 per Saldo um rd. 3,12 Mio. EUR überschritten.

Die Gewerbesteuerumlage erhöht sich um rd. 541.000 EUR. Hauptgrund hierfür sind die höheren Erträge bei der Gewerbesteuer. Zudem kam es bei den Zuschüssen an übrige Bereiche zu Mehraufwendungen mit rd. 2,45 Mio. EUR, darunter ist insbesondere die Zuwendung für die Hospital Pflege gGmbH mit rd. 2,67 Mio. EUR.

18. Sonstige ordentliche Aufwendungen

	Ergebnis 2023	Planansatz 2024	Ergebnis 2024	Vergleich Ergeb./Ansatz	Ergänz. Feststt. im HH Vollzug	Ermächtigungs-übertragung aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs-übertragung ins Folgejahr
Aufwandsart	**EUR**							
Aufw. f. ehrenamtl. u. sonst. Tätigkeiten	764.567,64	901.891	1.001.576,31	99.685,31	3.071,00	2.520,00	-94.094,31	0,00
Inanspruchn. v. Rechten u. Diensten	471.254,22	399.840	422.703,12	22.863,12	0,00	0,00	-22.863,12	0,00
Geschäftsaufwendungen	697.365,04	882.273	886.929,32	4.656,32	-6.584,00	317.470,00	306.229,68	-306.820,00
Mobilfunk	485.320,40	618.078	429.635,71	-188.442,29	0,00	91.930,00	280.372,29	-600,00
Versicherungen	763.863,52	719.570	743.458,47	23.888,47	657,00	0,00	-23.231,47	0,00
Aufwendungen für Schadensfälle	25.522,08	60	200,00	140,00	0,00	0,00	-140,00	0,00
Erstattungen an Bund	15.469,60	15.000	15.657,12	657,12	0,00	0,00	-657,12	0,00
Erstattungen an das Land	224.600,00	224.600	224.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Erstattungen an Gemeinden (GV)	104.434,25	117.190	131.220,23	14.030,23	0,00	0,00	-14.030,23	0,00
Erstattungen an sonst. öffentl. Bereiche	700,00	0	5.460,00	5.460,00	0,00	0,00	-5.460,00	0,00
Erstattungen an verb. Unternehmen	902.049,38	898.900	901.153,32	2.253,32	0,00	41.800,00	39.546,68	-47.000,00
Erstattungen an sonst. öffentl. Son.	153.959,36	0	148.014,39	148.014,39	0,00	0,00	-148.014,39	0,00
Erstattungen an übrige Bereiche	142,06	0	2.870,00	2.870,00	0,00	0,00	-2.870,00	0,00
Säumniszuschläge	14.304,00	21.320	8.785,00	-12.535,00	0,00	0,00	12.535,00	0,00
Deckungsreserve	0,00	200.000	0,00	-200.000,00	-3.047,00	0,00	196.953,00	0,00
Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.623.551,55	4.998.722	4.922.262,99	-76.459,01	-5.903,00	453.720,00	524.276,01	-354.420,00

Bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen wird der Planansatz mit rd. 5,00 Mio. EUR im Jahr 2024 per Saldo um rd. - 76.000 EUR unterschritten.

21. Außerordentliche Erträge

	Ergebnis 2023	Planansatz 2024	Ergebnis 2024	Vergleich Ergeb./Ansatz	Ergänz. Feststt. im HH Vollzug	Ermächtigungs-übertragung aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs-übertragung ins Folgejahr
Ertragsart	**EUR**							
Sonstige außerordentl. Erträge	0,00	0	3.869,07	3.869,07	0,00	0,00	-3.869,07	0,00
Außerordentl. Ertrag aus der Auflösung	18.162,92	0	122.726,49	122.726,49	0,00	0,00	-122.726,49	0,00
Ertrag aus Veräußerung von Grdst./Geb.	786.214,64	0	7.396.518,38	7.396.518,38	0,00	0,00	-7.396.518,38	0,00
sonst. außerordentl. Erträge	156.841,11	0	2.820,74	2.820,74	0,00	0,00	-2.820,74	0,00
Außerordentliche Erträge	961.218,67	0	7.525.934,68	7.525.934,68	0,00	0,00	-7.525.934,68	0,00

Außerordentliche Erträge ergeben sich überwiegend durch den Verkauf von Grundstücken, deren Erlös über dem in der Anlagenbuchhaltung erfassten Restbuchwert liegt. Dieser liegt im Jahr 2024 bei rd. + 7,53 Mio. EUR.

22. Außerordentliche Aufwendungen

	Ergebnis 2023	Planansatz 2024	Ergebnis 2024	Vergleich Ergeb./Ansatz	Ergänz. Feststt. im HH Vollzug	Ermächtigungs-übertragung aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs-übertragung ins Folgejahr
Aufwandsart	**EUR**							
Sonstige außerordentl. Aufwendungen	0,00	0	781.497,83	781.497,83	0,00	0,00	-781.497,83	0,00
Außerplanmäßige Abschreibungen	977.533,25	0	2.194.258,24	2.194.258,24	0,00	0,00	-2.194.258,24	0,00
Aufw. Veräußerung Grundstücke	12.221,21	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Außerordentliche Aufwendungen	989.754,46	0	2.975.756,07	2.975.756,07	0,00	0,00	-2.975.756,07	0,00

Außerordentliche Aufwendungen ergeben sich überwiegend aus außerplanmäßige Abschreibungen und aus Aufwendungen durch die Veräußerung von Grundstücken. Das Ergebnis beträgt rd. 2,98 Mio. EUR.

II. Entwicklung der Rückstellungen

Die Entwicklung der Rückstellungen kann der Anlage 7 entnommen werden.

III. Ergebnisverwendung

Zur Ermittlung des Jahresergebnisses der Ergebnisrechnung sind die Gesamterträge den Gesamtaufwendungen unter Berücksichtigung von Fehlbeträgen aus Vorjahren gegenüberzustellen. Es ergibt sich ein Jahresüberschuss oder ein Jahresfehlbetrag. Im Rahmen der Ergebnisverwendung wird ein Jahresüberschuss

- **aus dem ordentlichen Ergebnis der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zugeführt. Damit können künftige Verluste ausgeglichen werden.**

- **aus dem außerordentlichen Ergebnis (Sonderergebnis) der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses zugeführt. Dadurch können künftige Verluste beim Sonderergebnis ausgeglichen werden.**

Ein Fehlbetrag beim ordentlichen Ergebnis soll unverzüglich gedeckt und im Jahresabschluss durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses verrechnet werden. Ein Fehlbetrag beim Sonderergebnis ist im Jahresabschluss soweit möglich durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses, im Übrigen zu Lasten des Basiskapitals, zu verrechnen.

Die Gesamtergebnisrechnung schließt mit einem **ordentlichen Ergebnis** i. H. v. **4.697.636,23 EUR** ab.

Das Ergebnis wird im Rahmen der Ergebnisverwendung der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zugeführt.

Darüber hinaus beträgt das **Sonderergebnis** **4.550.178,61 EUR**.

Das negative Sonderergebnis wird den Rücklagen des Sonderergebnisses zugeführt.

Das **Gesamtergebnis** beträgt **9.247.814,84 EUR**.

Details können dem Feststellungsbeschluss entnommen werden.

Gesamtfinanzrechnung mit Planvergleich und Erläuterung einzelner Ergebnisse

Gesamtfinanzrechnung mit Planvergleich

Nr.		Ergebnis 2023 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR
		1	2	3
1	Steuern und ähnliche Abgaben	65.144.640,08	61.726.479	66.899.123,56
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	50.624.530,94	54.948.194	54.793.102,62
3	Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0,00
4	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	5.548.988,20	5.414.700	6.567.496,46
5	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	3.804.693,58	3.421.003	3.291.916,77
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.385.620,21	3.131.070	4.545.600,09
7	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	1.146.092,23	894.400	978.271,05
8	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	2.922.568,52	3.125.750	3.508.239,65
9	**Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe aus Nummern 1 bis 8 ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträgen aus Vermögensveräußerung)**	**132.577.133,76**	**132.661.596**	**140.583.750,20**
10	Personalauszahlungen	-29.193.602,65	-30.113.487	-31.162.002,44
11	Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0,00
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-29.191.262,46	-33.364.739	-33.650.922,25
13	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-261.461,48	-183.353	-222.479,60
14	Transferauszahlungen	-49.535.760,97	-58.256.840	-60.051.276,04
15	Sonstige haushaltswirksamen Auszahlungen	-4.477.083,37	-4.998.722	-4.883.155,87
16	**Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)**	**-112.659.170,93**	**-126.917.141**	**-129.969.836,20**
17	**Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (Saldo aus Nummern 9 und 16)**	**19.917.962,83**	**5.744.455**	**10.613.914,00**
18	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	2.994.396,56	7.026.000	6.332.602,21
19	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	14.415,05	6.979.000	119.353,92
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	1.367.183,67	10.964.000	10.307.953,49
21	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	2.215.162,90	1.749.682	1.668.397,89
22	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	2.472,20
23	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 18 bis 22)**	**6.591.158,18**	**26.718.682**	**18.430.779,71**
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-1.742.158,39	-10.813.000	-3.562.515,89
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-18.977.117,96	-34.985.000	-23.228.970,99
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-2.286.970,55	-2.045.600	-2.231.325,28
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	-2.000.000,00	-5.148.250	-6.747.250,00
28	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-712.329,96	-2.379.200	-513.704,74

Gesamtfinanzrechnung mit Planvergleich

Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 2 - 3) EUR	Ergänz. Fest-legungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs-übertragung aus Vorjahr EUR	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs-übertragung ins Folgejahr EUR
4	5	6	7	8
5.172.644,56	5.625.127,00	0,00	452.482,44	0,00
-155.091,38	2.200,00	0,00	157.291,38	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.152.796,46	681.000,00	0,00	-471.796,46	0,00
-129.086,23	12.815,00	0,00	141.901,23	0,00
1.414.530,09	6.513,00	0,00	-1.408.017,09	0,00
83.871,05	0,00	0,00	-83.871,05	0,00
382.489,65	120.750,00	0,00	-261.739,65	0,00
7.922.154,20	**6.448.405,00**	**0,00**	**-1.473.749,20**	**0,00**
-1.048.515,44	-739.000,00	0,00	309.515,44	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
-286.183,25	-945.536,00	-3.227.830,00	-3.887.182,75	2.632.240,00
-39.126,60	0,00	0,00	39.126,60	0,00
-1.794.436,04	-2.766.903,00	-2.562.382,00	-3.534.848,96	2.559.918,00
115.566,13	5.903,00	-453.720,00	-563.383,13	354.420,00
-3.052.695,20	**-4.445.536,00**	**-6.243.932,00**	**-7.636.772,80**	**5.546.578,00**
4.869.459,00	**2.002.869,00**	**-6.243.932,00**	**-9.110.522,00**	**5.546.578,00**
-693.397,79	24.540,94	0,00	717.938,73	0,00
-6.859.646,08	0,00	0,00	6.859.646,08	0,00
-656.046,51	0,00	0,00	656.046,51	0,00
-81.284,11	0,00	0,00	81.284,11	0,00
2.472,20	47.373,00	0,00	44.900,80	0,00
-8.287.902,29	**71.913,94**	**0,00**	**8.359.816,23**	**0,00**
7.250.484,11	-5.999,00	0,00	-7.256.483,11	0,00
11.756.029,01	-212.054,00	0,00	-11.968.083,01	0,00
-185.725,28	-402.965,94	0,00	-217.240,66	0,00
-1.599.000,00	-1.600.000,00	0,00	-1.000,00	0,00
1.865.495,26	83.141,00	0,00	-1.782.354,26	0,00

Gesamtfinanzrechnung mit Planvergleich

Nr.		Ergebnis 2023 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR
		1	2	3
29	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-52.551,36	-100.000	-34.658,57
30	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 24 bis 29)**	**-25.771.128,22**	**-55.471.050**	**-36.318.425,47**
31	**Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo Nummern 23 und 30)**	**-19.179.970,04**	**-28.752.368**	**-17.887.645,76**
32	**Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Summe aus Nummern 17 und 31)**	**737.992,79**	**-23.007.913**	**-7.273.731,76**
33	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	618.040,38	0	490.422,17
34	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	-1.614.084,83	-1.153.308	-1.151.309,76
35	**Finanzierungsmittelüberschuss-/bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo Nummern 33 und 34)**	**-996.044,45**	**-1.153.308**	**-660.887,59**
36	**Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Summe aus Nummern 32 und 35)**	**-258.051,66**	**-24.161.221**	**-7.934.619,35**
37	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u. a. durch-laufende Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenkrediten)	13.485.520,76		15.996.250,89
38	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u. a. durchlaufende Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)	-15.897.537,37		-6.082.829,18
39	**Überschuss/Bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen (Saldo aus Nummern 37 und 38)**	**-2.412.016,61**		**9.913.421,71**
40	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	16.094.209,35		13.424.141,08
41	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln (Summe aus Nummer 36 und 39)	-2.670.068,27		1.978.802,36
42	**Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus den Summen Nummern 40 und 41)**	**13.424.141,08**		**15.402.943,44**
43	**nachrichtlich:** den voraussichtlichen Bestand an inneren Darlehen zum Jahresende			0,00

Gesamtfinanzrechnung mit Planvergleich

Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 2 - 3) EUR	Ergänz. Fest-legungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs-übertragung aus Vorjahr EUR	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs-übertragung ins Folgejahr EUR
4	5	6	7	8
65.341,43	63.095,00	0,00	-2.246,43	0,00
19.152.624,53	**-2.074.782,94**	**0,00**	**-21.227.407,47**	**0,00**
10.864.722,24	**-2.002.869,00**	**0,00**	**-12.867.591,24**	**0,00**
15.734.181,24	**0,00**	**-6.243.932,00**	**-21.978.113,24**	**5.546.578,00**
490.422,17	0,00	0,00	-490.422,17	0,00
1.998,24	0,00	0,00	-1.998,24	0,00
492.420,41	**0,00**	**0,00**	**-492.420,41**	**0,00**
16.226.601,65	**0,00**	**-6.243.932,00**	**-22.470.533,65**	**5.546.578,00**

Finanzrechnung

In den nachfolgenden Erläuterungen sind nur Einzahlungen und Auszahlungen für den Zeitraum 01.01. - 31.12. enthalten. Darüber hinaus sind Einzahlungen und Auszahlungen, die Maßnahmen aus dem Vorjahr betreffen, enthalten. Ursache hierfür ist, dass die Leistung im Vorjahr erbracht wurde und die kassenmäßige Abwicklung erst im laufenden Jahr erfolgt ist. Ebenso können Planansätze des laufenden Jahres erst im Folgejahr kassenmäßig abgeflossen sein. Daher kann es bei den einzelnen Positionen der Finanzrechnung Abweichungen zu den einzelnen Bilanzpositionen geben.

1. Einzahlungen aus Investitionszuweisungen

	Ergebnis 2023	Planansatz 2024	Ergebnis 2024	Vergleich Ergeb./Ansatz	Ergänz. Feststt. im HH Vollzug	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis
Einzahlung	**EUR**					
Investitionszuw. Bund	541.190,75	2.070.000	299.888,84	-1.770.111,16	0,00	1.770.111,16
Investitionszuw. Land	1.950.227,06	2.616.000	5.158.204,02	2.542.204,02	0,00	-2.542.204,02
Investitionszuw. Land LSP	74.102,09	1.436.000	351.399,49	-1.084.600,51	0,00	1.084.600,51
Investitionszuw. Kommunen	4.950,00	10.000	-181.010,00	-191.010,00	0,00	191.010,00
Investitionszuw. Verb. Unt. -Spenden	5.000,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00
Investitionszuw. sonst. öff. Bereich	0,00	0	10.000,00	10.000,00	10.000,00	0,00
Investitionszuw. private Unternehmen	154.976,66	540.000	283.477,92	-256.522,08	0,00	256.522,08
Investitionszuw. übrige Bereiche	253.230,00	354.000	405.380,00	51.380,00	9.279,00	-42.101,00
Investitionszuw. übrige Bereiche - Spenden	10.720,00	0	5.261,94	5.261,94	5.261,94	0,00
Investitionszuweisungen	2.994.396,56	7.026.000,00	6.332.602,21	-693.397,79	24.540,94	717.938,73

Investitionszuweisungen vom Bund

Investitionszuweisungen vom Bund sind in Höhe von rd. 300.000 EUR zu verzeichnen. Dies sind Wenigereinzahlungen im Vergleich zum Planansatz in Höhe von rd. - 1,770 Mio. EUR. Es sind Bundesmittel für den Ersatzneubau Martha-und-Wilfried-Ensinger-Halle mit rd. 169.000 EUR, die Breitbandversorgung mit rd. 53.000 EUR und die Radabstellanlagen an den Bahnhöfen Bad Niedernau, Bieringen und Ergenzingen mit insgesamt rd. 68.000 EUR abgerufen worden. Des Weiteren sind Zuweisungen für die Kinderbetreuungsfinanzierung Kindertagesstätte St. Remigius mit 10.000 EUR eingegangen. Insgesamt wurden 1,131 Mio. EUR für die Martha-und-Wilfried-Ensinger-Halle in 2025 neu verplant. Nicht eingegangen ist die eingeplante Bundesförderung für den zweiten Bauteil der Martha-und-Wilfried-Ensinger-Halle mit 270.000 EUR, da die Maßnahme nicht bewilligt wurde.

Investitionszuweisungen vom Land (ohne Landessanierungsprogramm)

Bei den Investitionszuweisungen vom Land (ohne Landessanierungsprogramm) sind Mehreinzahlungen in Höhe von rd. 2,542 Mio. EUR im Vergleich zum Planansatz in Höhe von rd. 2,616 Mio. EUR zu verzeichnen.

Beim THH 32 Ordnungsamt sind beim Brandschutz in 2024 Zuweisungen nach VwV-Z-Feu mit rd. 15.000 EUR für das Kleineinsatzfahrzeug (KEF) in der Kernstadt und mit rd. 31.000 EUR für das LF 10 in Hailfingen eingegangen.

Beim THH 40 Amt für Bildung, Kultur und Sport wurden für den Neubau der Hohenberg-Grundschule rd. 159.000 EUR Schulbauförderung sowie rd. 24.000 EUR Förderung für Ganztagsbetreuung abgerufen. Für den Neubau der Josef-Eberle-Schule ist ungeplant eine erste Abschlagszahlung in Höhe von rd. 3,228 Mio. EUR im Rahmen der Schulbauförderung eingegangen. Mit einem Mitteleingang wurde erst in den Folgejahren gerechnet. Ebenfalls wurde die Schlusszahlung Schulbauförderung für die Gemeinschaftsschule im Gäu Ergenzingen mit rd.117.000 EUR abgerufen. Beim Kindergarten Baisingen waren 375.000 EUR Ausgleichstockmittel eingeplant. Davon wurden insgesamt 350.000 EUR bewilligt, die in den Jahren 2025 und 2026 neu veranschlagt wurden. Nicht eingegangen ist die Sportstättenbauförderung für die Martha-und-Wilfried-Ensinger-Halle mit 300.000 EUR. Die Mittel wurden in 2025 ebenfalls neu veranschlagt. Für den Bürgersaal Bad Niedernau gehen aus dem Landesprogramm Entwicklung ländlicher Raum 300.000 EUR ein.

Beim THH 65 Hochbauamt gehen die eingeplanten Landesmittel für den Neubau der Flüchtlingsunterkunft Siebenlindenstr. 52 mit 216.000 EUR erst im Jahr 2025 ein.

Beim THH 66 Tiefbauamt sind ungeplant Landesmittel für die Breitbandversorgung der Schulen mit rd. 497.000 EUR zu verzeichnen. Nicht eingegangen ist die Landesförderung für die Breitbandversorgung Gesamtstadt mit rd. 300.000 EUR aufgrund der Änderung des Fördermodells. Abgerufen wurden Mittel für den Mobilitätsknoten am Bahnhof (Kasseler Borde) mit 182.000 EUR, für die Radabstellanlage Bahnhof Kernstadt mit rd. 91.000 EUR, für die Radwegemarkierung Teil 1 und 2 mit rd. 89.000 EUR, für die Radstraßen mit rd. 121.000 EUR und für den Radweg Frommenhausen-Dettingen mit rd. 305.000 EUR. Die LGVFG-Mittel für die Dorfmitte in Hailfingen mit 205.000 EUR kommen erst in 2025.

Investitionszuweisung vom Land im Rahmen des Landessanierungsprogramms

Bei den Investitionszuweisungen vom Land im Rahmen des Landessanierungsprogramms sind Wenigereinzahlungen in Höhe von rd. - 1,085 Mio. EUR (Plan: 1,436 Mio. EUR) zu verzeichnen. Betroffen ist hiervon lediglich der THH 61 Stadtplanungsamt. Grundsätzlich sind die Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen abhängig vom (Bau-)Fortschritt der jeweiligen Maßnahme. Einbezahlt sind lediglich Mittel für den Umbau der Volkshochschule mit rd. 74.000 EUR, für den Neubau Kindergarten Gut-Betha mit rd. 141.000 EUR und für den Neubau Musikschule mit rd. 136.000 EUR. Die nicht eingegangenen Mittel wurden größtenteils in 2025 neu veranschlagt.

Investitionszuweisungen von Kommunen

Bei den Investitionszuweisungen von Kommunen erfolgt beim THH 66 Tiefbauamt eine Umkontierung der Landeszuweisung für den Mobilitätsknoten am Bahnhof mit 182.000 EUR zu den Investitionszuweisungen des Landes (siehe oben). Die eingeplanten Fördermittel des Landkreises für die Barrierefreiheit im ÖPNV in Höhe von 10.000 EUR gingen nicht ein, da keine entsprechende Maßnahme durchgeführt wurde.

Investitionszuweisungen vom sonstigen öffentlichen Bereich

Bei den Investitionszuwendungen vom sonstigen öffentlichen Bereich ging beim THH 40 Amt für Bildung, Kultur und Sport ungeplant eine Spende in Höhe von 10.000 EUR für die Calisthenics Anlage in Ergenzingen ein.

Investitionszuschüsse von privaten Unternehmen

Bei den Investitionszuschüssen von privaten Unternehmen sind u. a. Kostenersätze für das Tor im Jugendhaus mit rd. 29.000 EUR, für die Eisenbahnüberführung Gosbertstraße Ergenzingen mit 248.000 EUR und für die Breitbandversorgung mit rd. 5.000 EUR zu verzeichnen. Insgesamt reduziert sich der Kostenersatz für die Eisenbahnunterführung Gosbertstraße von ursprünglich 530.000 EUR auf 378.000 EUR, da die Maßnahme günstiger wird. Die Restmittel in Höhe von 130.000 EUR werden in 2025 neu veranschlagt. Des Weiteren sind die eingeplanten Kostenersätze für das Hochwasserschutzregister in Höhe von 10.000 EUR nicht eingegangen, da keine entsprechenden Maßnahmen ausgeführt wurden.

Investitionszuschüsse vom übrigen Bereich (ohne Landessanierungsprogramm)

Die Investitionszuschüsse vom übrigen Bereich liegen rd. 51.000 EUR über dem Planansatz mit rd. 354.000 EUR.

Beim THH 20 Stadtkämmerei gehen ungeplant rd. 40.000 EUR Rückerstattung Zuschuss Wohnbauförderung / Sozialrabatt ein.

Beim THH 40 Amt für Bildung, Kultur und Sport werden die Eigenleistungen für die Martha-und-Wilfried-Ensinger-Halle mit 215.000 EUR in 2025 neu eingeplant.

Beim THH 61 Stadtplanungsamt sind Einzahlungen für das Förderprogramm Nachhaltig Bauen und Sanieren in Höhe von rd. 339.000 EUR zu verzeichnen (Ökobeitrag). Des Weiteren gingen Eigenleistungen in Höhe von 20.000 EUR für den Neubau der Musikschule ein.

Beim THH 66 Tiefbauamt gingen die Eigenleistungen für den Wasserspielplatz im Schänzle mit 30.000 EUR nicht ein. Dagegen sind bei der Breitbandversorgung ungeplante Kostenersätze mit rd. 7.000 EUR zu verzeichnen.

Investitionszuschüsse vom übrigen Bereich (Spenden)

Beim THH 66 Tiefbauamt gingen im Bereich Grünflächen ungeplant Spenden in Höhe von rd. 5.000 EUR für den Erwerb von Sitzbänken ein.

2. Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten

	Ergebnis 2023	Planansatz 2024	Ergebnis 2024	Vergleich Ergeb./Ansatz	Ergänz. Feststt. im HH Vollzug	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis
Einzahlung	**EUR**					
Beiträge	14.415,05	6.979.000	119.353,92	-6.859.646,08	0,00	6.859.646,08
Investitionsbeiträge und ähnliche Entgelte	14.415,05	6.979.000	119.353,92	-6.859.646,08	0,00	6.859.646,08

Insgesamt sind Wenigereinzahlungen von rd. - 6,860 Mio. EUR (Plan: 6,979 Mio. EUR) zu verzeichnen. Betroffen ist lediglich der THH 66 Tiefbauamt. Abgerufen wurden u. a. die Erschließungsbeiträge Schartenweg, Schwalldorf, mit rd. 90.000 EUR sowie Schuppengebiet Grabenäcker, Weiler, mit rd. 22.000 EUR.

Die in 2024 eingeplanten Erschließungsbeiträge wurden größtenteils 2025 neu veranschlagt. Es handelt sich hierbei um die Erschließungsbeiträge für das Baugebiet Engwiesen II, Oberndorf, mit 1,425 Mio. EUR, das Baugebiet Beim Sportplatz, Schwalldorf, mit 694.000 EUR, den Straßenbau Im Wiesengrund, Seebronn, mit 323.000 EUR und das Baugebiet Hinter den Gärten, Wurmlingen, mit 1,026 Mio. EUR.

Die Erschließungsbeiträge für das Baugebiet Öchsner II, Ergenzingen, mit 2,042 Mio. EUR, Gewerbegebiet Etzwiesen II, Hailfingen, mit rd. 831.000 EUR und das Gewerbegebiet Wasenäcker, Seebronn, mit 638.000 EUR werden ungeplant in 2025 vereinnahmt.

3. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen

	Ergebnis 2023	Planansatz 2024	Ergebnis 2024	Vergleich Ergeb./Ansatz	Ergänz. Feststt. im HH Vollzug	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis
Einzahlung	**EUR**					
Veräußerung von bebauten Grundstücken	38.504,33	1.386.000	151.555,00	-1.234.445,00	0,00	1.234.445,00
Veräußerung von unbebauten Grundstücken	439.219,62	7.451.000	8.854.025,09	1.403.025,09	0,00	-1.403.025,09
Veräußerung von Gewerbegrundstücken	889.459,72	2.127.000	1.302.373,40	-824.626,60	0,00	824.626,60
Veräußerung von Sachvermögen	1.367.183,67	10.964.000	10.307.953,49	-656.046,51	0,00	656.046,51

Veräußerung von bebauten Grundstücken

Insgesamt wurden bei den eingeplanten Verkäufen von bebauten Grundstücken in der Kernstadt 1,200 Mio. EUR in 2025 neu veranschlagt. Des Weiteren wurde ungeplant u. a. ein Gebäude in Bad Niedernau verkauft.

Veräußerung von unbebauten Grundstücken

Bei der Veräußerung von unbebauten Grundstücken ergeben sich Mehreinzahlungen von rd. 1,403 Mio. EUR gegenüber dem Planansatz mit 7,451 Mio. EUR.

Die Mehreinzahlungen erfolgen größtenteils bei unbebauten Grundstücken im THH 20 Stadtkämmerei mit rd. 1,344 Mio. EUR für den Verkauf von Bauplätzen u. a. in den Baugebieten Öchsner II in Ergenzingen und Hinter den Gärten in Wurmlingen. Beim THH 61 Stadtplanungsamt entstehen Mehreinzahlungen in Höhe von rd. 58.000 EUR beim Verkauf eines unbebauten Grundstücks in der Ladestraße. Beim THH 66 Tiefbauamt erfolgen Mehreinzahlungen mit rd. 1.000 EUR für den Verkauf von Straßenflächen.

Veräußerung von Gewerbegrundstücken

Die Grundstückserlöse bei den Gewerbegrundstücken unterschreiten im Jahr 2024 den Planansatz im THH 20 Stadtkämmerei in Höhe von 2,127 Mio. EUR um rd. - 825.000 EUR.

Die Grundstückserlöse verteilen sich auf den Gewerbepark Dätzweg mit rd. 241.000 EUR, auf den Gewerbepark Ergenzingen-Ost mit rd. 1,037 Mio. EUR und auf das Gewerbegebiet Etzwiesen II, Hailfingen, mit rd. 24.000 EUR.

Insgesamt wurden Grundstückserlöse in Höhe von rd. 1,290 Mio. EUR in 2025 neu veranschlagt.

4. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen (Ausleihungen)

	Ergebnis 2023	Planansatz 2024	Ergebnis 2024	Vergleich Ergeb./Ansatz	Ergänz. Feststt. im HH Vollzug	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis
Einzahlung	**EUR**					
Rückflüsse v. Ausleihungen, verb. Unt., Beteilig. und Sondervermögen	2.205.969,68	1.740.000	1.658.505,26	-81.494,74	0,00	81.494,74
Rückfl. v. Darlehen an sonstige inländische Bereiche	9.193,22	9.682	9.892,63	210,63	0,00	-210,63
Veräußerung von Finanzvermögen	2.215.162,90	1.749.682	1.668.397,89	-81.284,11	0,00	81.284,11

Bei der Veräußerung von Finanzvermögen sind Einzahlungen in Höhe von rd. 1,668 Mio. EUR bei THH 90 Allgemeine Finanzwirtschaft eingegangen.

Es handelt sich hierbei um Rückflüsse von Darlehen an verbundene Unternehmen mit rd. 1,659 Mio. EUR sowie um Rückflüsse aus Wohnbaudarlehen mit rd. 10.000 EUR.

5. Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit

	Ergebnis 2023	Planansatz 2024	Ergebnis 2024	Vergleich Ergeb./Ansatz	Ergänz. Feststt. im HH Vollzug	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis
Einzahlung	**EUR**					
Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0	2.472,20	2.472,20	47.373,00	44.900,80
Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	2.472,20	2.472,20	47.373,00	44.900,80

Es gingen ungeplante Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit in Höhe von rd. 2.000 EUR für das Feuerwehrgerätehaus in Wurmlingen ein.

6. Auszahlungen für den Erwerb von Sachvermögen

	Ergebnis 2023	Planansatz 2024	Ergebnis 2024	Vergleich Ergeb./Ansatz	Ergänz. Feststt. im HH Vollzug	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis
Auszahlung	**EUR**					
Erwerb von bebauten Grundstücken	100.567,63	625.000	990.152,91	365.152,91	7.112,00	-358.040,91
Erwerb von unbebauten Grundstücken	1.140.644,38	8.136.000	2.284.267,80	-5.851.732,20	-1.113,00	5.850.619,20
Erwerb von Gewerbegrundstücken	500.946,38	2.052.000	288.095,18	-1.763.904,82	0,00	1.763.904,82
Erwerb von Grundstüchen und Gebäuden	1.742.158,39	10.813.000	3.562.515,89	-7.250.484,11	5.999,00	7.256.483,11

Erwerb von bebauten Grundstücken

Insgesamt entstehen Mehrauszahlungen in Höhe von rd. 365.000 EUR im Vergleich zum Planansatz mit 625.000 EUR.

Erwerb von unbebauten Grundstücken

Beim Erwerb von unbebauten Grundstücken wird der Planansatz in Höhe von rd. 8,136 Mio. EUR um rd. - 5,852 Mio. EUR unterschritten.

Beim THH 12 Stabsstelle Umwelt und Klimaschutz entstehen Wenigerauszahlungen in Höhe von rd. - 7.000 EUR für den Grunderwerb im Rahmen der Landschaftspflege.

Per Saldo fallen Wenigerauszahlungen beim THH 20 Stadtkämmerei mit rd.- 5,803 Mio. EUR an.

In der Kernstadt werden rd. 1,683 Mio. EUR (Plan: 2,214 Mio. EUR) u. a. für die Baugebiete Dätzweg II und III sowie die Anzahlung für das Baugebiet Ob den Ziegelhüttegärten ausbezahlt. Für das Baugebiet Ob den Ziegelhüttegärten werden des Weiteren 80.000 EUR in 2025neu veranschlagt. Forstwirtschaftliche Grundstücke werden für rd. 42.000 EUR erworben.

In Bad Niedernau erfolgen ungeplante Auszahlungen in Höhe von rd. 25.000 EUR.

In Dettingen erfolgen Auszahlungen in Höhe von rd. 13.000 EUR im Rahmen des Wohnbaulandprogramms. 380.000 EUR werden in 2025 neu verplant.

In Ergenzingen werden insgesamt rd. 134.000 EUR u. a. im Rahmen des Wohnbaulandprogramms ausbezahlt. Der eingeplante städtische Anteil am Erschließungskostenbeitrag für das Baugebiet Öchsner II in Höhe von 2,042 Mio. EUR konnte in 2024 nicht mehr abgerechnet werden und muss ungeplant in 2025 erfolgen.

Ungeplante Auszahlungen erfolgen in Hailfingen mit rd. 11.000 EUR, in Kiebingen mit rd. 6.000 EUR und in Obernau mit rd. 9.000 EUR.

In Oberndorf werden die eingeplanten Auszahlungen für den städtischen Anteil am Erschließungskosten- und Abwasserbeitrag im Baugebiet Engwiesen II mit 1,531 Mio. EUR in 2025 neu veranschlagt. Insgesamt erfolgen Auszahlungen mit rd. 130.000 EUR u. a. für Strom- und Wasseranschlusskosten im Rahmen des Wohnbaulandprogramms. Die Kosten für Strom- und Wasseranschlüsse werden in den Folgejahren mit den jeweiligen Grundstückseigentümern abgerechnet.

In Schwalldorf fallen ungeplant rd. 61.000 EUR städtischer Anteil am Erschließungskostenbeitrag für Grundstücke im Schartenweg an. Des Weiteren werden für das Baugebiet Beim Sportplatz Vermessungskosten mit rd. 25.000 EUR sowie Strom- und Wasseranschlusskosten mit rd. 42.000 EUR ausbezahlt. Die Kosten für Strom- und Wasseranschlüsse werden in den Folgejahren mit den jeweiligen Grundstückseigentümern abgerechnet. Die eingeplanten Auszahlungen für den städtischen Anteil am Erschließungskosten- und Abwasserbeitrag im Rahmen des Wohnbaulandprogramms mit 783.000 EUR werden in 2025 neu veranschlagt.

In Wurmlingen werden die eingeplanten Auszahlungen für den städtischen Anteil am Erschließungskosten- und Abwasserbeitrag im Baugebiet Hinter den Gärten mit 1,109 Mio. EUR in 2025 neu verplant. Insgesamt erfolgen Auszahlungen mit rd. 75.000 EUR u. a. für Strom- und Wasseranschlusskosten (rd. 43.000 EUR) und Vermessungskosten (rd. 29.000 EUR) im Rahmen des Wohnbaulandprogramms. Die Kosten für Strom- und Wasseranschlüsse werden in den Folgejahren mit den jeweiligen Grundstückseigentümern abgerechnet.

Beim THH 66 Tiefbauamt sind Wenigerauszahlungen in Höhe von rd. -41.000 EUR für den Erwerb von unbebauten Grundstücken für Straßenflächen entstanden.

Erwerb von Gewerbegrundstücken

Es entstehen Wenigerauszahlungen beim THH 20 Stadtkämmerei in Höhe von rd.- 1,764 Mio. EUR im Vergleich zum Planansatz in Höhe von rd. 2,052 Mio. EUR. Die Auszahlungen in Höhe von rd. 288.000 EUR betreffen den Erwerb von Gewerbegrundstücken in Hemmendorf.

Der städtische Anteil am Erschließungskostenbeitrag für das Gewerbegebiet Etzwiesen II in Hailfingen mit 831.000 EUR und das Gewerbegebiet Wasenäcker in Seebronn mit 638.000 EUR wird in 2024 nicht mehr abgerechnet und die Auszahlung muss in 2025 ungeplant erfolgen.

7. Auszahlungen für Baumaßnahmen

	Ergebnis 2023	Planansatz 2024	Ergebnis 2024	Vergleich Ergeb./Ansatz	Ergänz. Feststs. im HH Vollzug	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis
Auszahlung	**EUR**					
Hochbaumaßnahmen	13.054.029,12	23.244.000	17.219.181,19	-6.024.818,81	66.341,00	6.091.159,81
Tiefbaumaßnahmen	5.588.822,75	10.741.000	5.845.500,44	-4.895.499,56	500.843,00	5.396.342,56
sonst. Baumaßnahmen	334.266,09	1.000.000	164.289,36	-835.710,64	-355.130,00	480.580,64
Baumaßnahmen	18.977.117,96	34.985.000	23.228.970,99	-11.756.029,01	212.054,00	11.968.083,01

Auszahlung für Hochbaumaßnahmen

Insgesamt entstehen Wenigerauszahlungen in Höhe von rd. - 6,025 Mio. EUR im Vergleich zum Planansatz mit rd. 23,244 Mio. EUR.

Die Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen mit rd. 17,219 Mio. EUR sind u. a. wie folgt verteilt:

- THH 40 Amt für Bildung, Kultur und Sport rd. 12,194 Mio. EUR (u. a. Umgestaltung Schulhof Grundschule Baisingen, Erweiterung Grundschule Ergenzingen, Abbruch / Neubau Verbundschule Hohenberg einschließlich Photovoltaikanlage, Interimsschule Verbundschule Hohenberg, Mensa Campus Hohenberg, Neubau Fachklassen Eugen-Bolz-Gymnasium, Sanierung Schulgebäude Eugen-Bolz-Gymnasium, Neugestaltung Außenanlage Gemeinschaftsschule im Gäu Ergenzingen, Neubau Kindertagesstätte / Familienzentrum St. Remigius, Sanierung Kindertagesstätte Hohenberg, Sanierung Kindergarten Baisingen, Sanierung Kindergarten Eckenweiler, Sanierung Kindergarten Weiler, Ersatzneubau Martha-und-Wilfried-Ensinger-Halle einschließlich Gymnastikräume, Neubau Mehrzweckhalle Hemmendorf, Versammlungsstätte Bad Niedernau und WC-Anlage Festplatz Kiebingen)
- THH 61 Stadtplanungsamt rd. 3,595 Mio. EUR (u. a. Umbau / Neubau Volkshochschule, Gut-Betha-Kindergarten sowie Musikschule)
- THH 65 Hochbauamt rd. 1,364 Mio. EUR (u. a. Abbruch / Neubau Flüchtlingsunterkunft Siebenlindenstr. 52)

Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen

Es entstehen Wenigerauszahlungen in Höhe von rd. - 4,895 Mio. EUR im Vergleich zum Planansatz in Höhe von 10,741 Mio. EUR.

Die Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen mit rd. 5,846 Mio. EUR verteilen sich größtenteils wie folgt:

- THH 20 Stadtkämmerei rd. 527.000 EUR (u. a. Erweiterung und Sanierung der Friedhöfe Sülchen in der Kernstadt, Ergenzingen und Obernau, Urnenstelen Friedhöfe Klause in der Kernstadt, Dettingen, Kiebingen, Seebronn, Weiler und Wurmlingen sowie Café-Container Kapellenparkplatz Wurmlingen)
- THH 32 Ordnungsamt rd. 276.000 EUR (u. a. Gestaltung Vorderes Bahnhofsareal Ergenzingen, Gestaltung Hinteres Bahnhofsareal Ergenzingen, Eisenbahnüberführung Gosbertstraße Ergenzingen und Parkplatz Bürgersaal Wendelsheim)

- THH 40 Amt für Bildung, Kultur und Sport rd. 248.000 EUR (u. a. Sanierung Rasensportplätze Dettingen und Oberndorf, Anlaufbahn Weitsprunggrube Hailfingen und Pumptrack Weiler)
- THH 66 Tiefbauamt rd. 4,795 Mio. EUR (u. a. Kasseler Borde, Radwegemarkierung / Radabstellanlagen, Anlegung von Radstraßen, Minikreisel Schuhstraße / Graf-Bentzel-Straße Kernstadt, Austausch von Spielgeräten Spielplätze, Umgestaltung Schänzle Kernstadt, Sanierung Stützmauer Haldenstraße Bieringen, Hochwasserschutzmauer Bieringen, Radweg Dettingen Ofterdingen L385, Erschließung Baugebiet Öchsner II Ergenzingen, Erweiterung Gewerbegebiet Höllsteig Ergenzingen, Radweg Frommenhausen-Dettingen, Buswartehalle / Kasseler Borde Etzwiesenstraße Hailfingen, Dorfmitte Hailfingen, Ausbau Gerberstraße Obernau, Erschließung Baugebiet Engwiesen II Oberndorf, Erschließung Baugebiet Beim Sportplatz Schwalldorf, Straßenbau Im Wiesengrund Seebronn, Ausbau Plettenbergstraße Seebronn, Sanierung Kapellenweg Wurmlingen und Erschließung Baugebiet Hinter den Gärten Wurmlingen)

Auszahlungen für sonst. Baumaßnahmen

Bei den Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen wird der Planansatz mit 1,000 Mio. EUR um rd. - 836.000 EUR unterschritten.

Die Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen mit rd. 164.000 EUR sind u. a. wie folgt zugeordnet:

- THH 66 Tiefbauamt rd. 164.000 EUR (u. a. Breitbandversorgung in der Gesamtstadt)

8. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen

	Ergebnis 2023	Planansatz 2024	Ergebnis 2024	Vergleich Ergeb./Ansatz	Ergänz. Feststt. im HH Vollzug	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis
Auszahlung	**EUR**					
Erwerb von beweglichen Sachen	2.286.970,55	2.045.600	2.231.325,28	185.725,28	402.965,94	217.240,66
Erwerb von Sachvermögen	2.286.970,55	2.045.600	2.231.325,28	185.725,28	402.965,94	217.240,66

Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens

Es entstehen Mehrauszahlungen von rd. 186.000 EUR (Plan: rd. 2,046 Mio. EUR).

Die Auszahlungen in Höhe von rd. 2,231 Mio. EUR sind u. a. wie folgt zugeordnet:

- THH 10 Hauptamt rd. 327.000 EUR (u. a. EDV Hardware, Büroausstattung sowie Möbel)
- THH 32 Ordnungsamt rd. 813.000 EUR (u. a. Blitzersäulen, Erwerb bewegliches Vermögen Feuerwehr, Digitale Alarmierung Feuerwehr, TLF 3000 Feuerwehr Dettingen, GW-T Feuerwehr Ergenzingen, MTW Feuerwehr Schwalldorf und Erwerb bewegliches Vermögen Katastrophenschutz)
- THH 40 Amt für Bildung, Kultur und Sport rd. 242.000 EUR (u. a. Sonnenschirme Grundschule Hohenberg, Möbel und Küche Grundschule Baisingen, Möbel Josef-Eberle-Schule, Mobile Beschallungsanlage und Tischbohrmaschinen Realschule Kreuzerfeld, Umbau Küche Lehrerzimmer Eugen-Bolz-Gymnasium, Möbel Paul-Klee-Gymnasium, Beamer und Tischbohrmaschine Gemeinschaftsschule im Gäu Ergenzingen, Spielgerät Kindergarten Pliksburg, Möbel und Küche Kindergarten Liebfrauenhöhe Ergenzingen, Balkonkraftwerk Naturkindergarten Ergenzingen, Einbauküche Kindergarten Frommenhausen, Calisthenics Anlage Ergenzingen und Bühne Festplatz Kiebingen)
- THH 66 Tiefbauamt rd. 797.000 EUR (u. a. Erweiterung und Sanierung der Straßenbeleuchtung Gesamtstadt, Radabstellanlagen Bahnhöfe Kernstadt, Bad Niedernau, Bieringen, Ergenzingen und Kiebingen sowie Spielgeräte Kinderspielplätze)

9. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen

	Ergebnis 2023	Planansatz 2024	Ergebnis 2024	Vergleich Ergeb./Ansatz	Ergänz. Feststt. im HH Vollzug	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis
Auszahlung	**EUR**					
Ausz. Erwerb von Anteilsrechten	0,00	0,00	1.600.000,00	1.600.000,00	1.600.000,00	0,00
Erwerb von Sondervermögen	2.000.000,00	5.148.250,00	5.147.250,00	-1.000,00	0,00	1.000,00
Erwerb von Finanzvermögen	2.000.000,00	5.148.250,00	6.747.250,00	1.599.000,00	1.600.000,00	1.000,00

Erwerb von Sondervermögen

Beim Erwerb von Sondervermögen sind im THH 20 Stadtkämmerei Mehrauszahlungen in Höhe von 1,599 Mio. EUR entstanden. Die Einlage in die Eigenkapitalrücklage an die WBR beträgt rd. 5,147 Mio. EUR. Des Weiteren wurde die Einlage in die Eigenkapitalrücklage der Stadtwerke Rottenburg am Neckar GmbH um 1,600 Mio. EUR erhöht.

10. Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen

	Ergebnis 2023	Planansatz 2024	Ergebnis 2024	Vergleich Ergeb./Ansatz	Ergänz. Feststt. im HH Vollzug	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis
Auszahlung	**EUR**					
Investitionszu. an Bund	0,00	42.000	0,00	-42.000,00	0,00	42.000,00
Investitionszu. an Land	0,00	50.000	0,00	-50.000,00	0,00	50.000,00
Investitionszu. an Kommunen	0,00	50.000	0,00	-50.000,00	0,00	50.000,00
Investitionszu. an verbundene Unternehmen	0,00	375.000	0,00	-375.000,00	0,00	375.000,00
Investitionszu. an priv. Unternehmen	3.411,39	50.000	21.853,00	-28.147,00	4.442,00	32.589,00
Investitionszu. an übrige Bereiche	708.918,57	1.812.200	491.851,74	-1.320.348,26	-87.583,00	1.232.765,26
Investitionsförderungsmaßnahmen	712.329,96	2.379.200	513.704,74	-1.865.495,26	-83.141,00	1.782.354,26

Investitionszuschüsse an Bund

Die Rückzahlung der noch nicht abgeschriebenen IZBB-Zuschüsse in Höhe von 42.000 EUR für die Werkrealschule Hohenberg wurde vom Bund noch nicht angefordert. Die Mittel wurden 2025 neu veranschlagt.

Investitionszuschüsse an Land

Die Kostenbeteiligung für die Sanierung des Radwegs Dettingen-Ofterdingen entlang der L385 mit 50.000 EUR wurde vom Land in 2024 nicht angefordert.

Investitionszuschüsse an Kommunen

Der Zuschuss an den Landkreis Tübingen für die Wartehalle einschließlich Radabstellanlage an der Bushaltestelle Liebfrauenhöhe Ergenzingen mit 50.000 EUR wurde nicht ausbezahlt und in 2025 neu verplant.

Investitionszuschüsse an verbundene Unternehmen

Der eingeplante Zuschuss an die Stadtwerke Rottenburg am Neckar für das Parkdeck Ladestraße mit 375.000 EUR wurde nicht ausbezahlt. Die Maßnahme wird derzeit nicht realisiert.

Investitionszuschüsse an private Unternehmen

Die Auszahlungen mit rd. 22.000 EUR betreffen größtenteils den Zuschuss zum Flurbereinigungsverfahren Baisingen.

Investitionszuschüsse an übrigen Bereich

Es sind Wenigerauszahlungen von rd. - 1,320 Mio. EUR (Plan: rd. 1,812 Mio. EUR) zu verzeichnen.

Die Investitionszuschüsse an übrige Bereiche mit rd. 492.000 EUR sind insbesondere wie folgt zugeordnet:

- THH 40 Amt für Bildung, Kultur und Sport rd. 319.000 EUR (u. a. Zuschuss Sanierung St. Meinrad Gymnasium, Zuschuss Sanierung Außenanlage Kindergarten Dettingen, Zuschuss Neubau Kinderhaus Seebronn und Zuschüsse an Sportvereine)
- THH 61 Stadtplanungsamt rd. 172.000 EUR (Zuschüsse nach den Förderprogrammen „Kaufen-Sanieren-Gestalten“, „Ökologisches Bauen“ und „Nachhaltig Bauen und Sanieren“ sowie Zuschüsse zu privaten Sanierungsmaßnahmen im Sanierungsgebiet „Bahnhof mit östlicher Königstraße“)

Im Bereich der Kindertageseinrichtungen wurden die Zuschüsse für den Kindergarten Martin-Luther mit 11.000 EUR, den Kindergarten St. Moriz mit 25.000 EUR, die Sanierung Kindergarten Dettingen mit 26.000 EUR, den Neubau Kinderhaus Seebronn mit 91.000 EUR und die Außenanlage Kindergarten Wendelsheim mit 35.000 EUR in 2025 neu veranschlagt. Der Zuschuss für den Neubau Kindergarten Wurmlingen mit 400.000 EUR wird in den Jahren 2025 und 2026 neu verplant. Bei den Zuschüssen für die Sanierung von Rasenplätzen wurden 50.000 EUR in 2025 neu veranschlagt. Ebenso wurden bei den auslaufenden Zuschussprogrammen „Kaufen-Sanieren-Gestalten“ 59.000 EUR und „Ökologisches Bauen“ 15.000 EUR für noch nicht abgerechnete Maßnahmen in 2025 neu verplant. Beim Zuschussprogramm „Nachhaltig Bauen und Sanieren“ wurden 115.000 EUR neu in 2025 veranschlagt. Des Weiteren wurden Zuschüsse zu privaten Sanierungsmaßnahmen im Sanierungsgebiet „Heberlesgraben“ mit 40.000 EUR in 2025 neu verplant.

11. Auszahlungen für den Erwerb von immateriellem Sachvermögen

	Ergebnis 2023	Planansatz 2024	Ergebnis 2024	Vergleich Ergeb./Ansatz	Ergänz. Feststs. im HH Vollzug	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis
Auszahlung	**EUR**					
Erwerb immaterielle Sachen	52.551,36	100.000	34.658,57	-65.341,43	-63.095,00	2.246,43
Erwerb von immateriellem Sachvermögen	52.551,36	100.000	34.658,57	-65.341,43	-63.095,00	2.246,43

Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Sachen des Anlagevermögens

Insgesamt entstehen Wenigerauszahlungen in Höhe von rd. - 65.000 EUR (Plan: rd. 100.000 EUR).

Die Auszahlungen in Höhe von rd. 35.000 EUR sind dem THH 10 Hauptamt, insbesondere für den Erwerb von Lizenzen und Software, zugeordnet.

Bilanz
mit Erläuterung einzelner Positionen

Bilanz der Stadt Rottenburg am Neckar zum 31.12.2024

Aktivseite		2023	2024	Vergleich
		EUR		
1	**Vermögen**	**372.658.902,92**	**389.992.884,93**	**17.333.982,01**
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	121.994,72	106.576,19	-15.418,53
1.2	Sachvermögen	296.590.357,66	314.680.253,75	18.089.896,09
1.2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	62.641.172,68	63.487.992,39	846.819,71
1.2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	118.003.597,27	120.551.875,14	2.548.277,87
1.2.3	Infrastrukturvermögen	80.346.912,73	82.917.972,22	2.571.059,49
1.2.4	Bauten auf fremden Grundstücken	6.555.663,30	6.528.235,16	-27.428,14
1.2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	277.484,27	277.137,87	-346,40
1.2.6	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	2.647.100,37	2.538.433,13	-108.667,24
1.2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.369.474,36	3.976.584,00	-392.890,36
1.2.8	Vorräte	0,00	0,00	0,00
1.2.9	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	21.748.952,68	34.402.023,84	12.653.071,16
1.3	Finanzvermögen	75.946.550,54	75.206.054,99	-740.495,55
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	13.000.000,00	14.600.000,00	1.600.000,00
1.3.2	Sonstige Beteiligungen und Kapitaleinlagen in Zweckverbänden oder anderen kommunalen Zusammenschlüssen	95.063,40	95.063,40	0,00
1.3.3	Sondervermögen	16.130.250,00	21.277.500,00	5.147.250,00
1.3.4	Ausleihungen	2.638.469,01	188.573,29	-2.449.895,72
1.3.5	Wertpapiere	24.155.515,86	13.655.515,91	-10.499.999,95
1.3.6	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	4.146.792,50	8.636.895,16	4.490.102,66
1.3.7	Privatrechtliche Forderungen	2.352.163,04	1.345.211,53	-1.006.951,51
1.3.8	Liquide Mittel	13.428.296,73	15.407.295,70	1.978.998,97
2	**Abgrenzungsposten**	**8.470.596,56**	**7.781.075,46**	**-689.521,10**
2.1	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	229.400,48	242.381,28	12.980,80
2.2	Sonderposten für geleistete Investitionszuschüss	8.241.196,08	7.538.694,18	-702.501,90
3	**Nettoposition** (nicht gedeckter Fehlbetrag)	**0,00**	**0,00**	**0,00**
	Bilanzsumme	**381.129.499,48**	**397.773.960,39**	**16.644.460,91**

nachrichtlich:

Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre

- Ausfallbürgschaften Vereine 178.838,84 EUR
- Ausfallbürgschaften für Wohnungsbaudarlehen der Landeskreditbank Baden-Württemberg 1.213.378,61 EUR
- Ausfallbürgschaften für Beteiligungen (SWR, EVR) und Stiftungen (Hospital) 15.863.271,72 EUR

Bilanz der Stadt Rottenburg am Neckar zum 31.12.2024

Passivseite		2023	2024	Vergleich
		EUR		
1	**Eigenkapital**	**305.355.404,31**	**314.478.011,93**	**9.122.607,62**
1.1	Basiskapital	213.774.165,31	213.663.952,09	-110.213,22
1.2	Rücklagen	91.581.239,00	100.814.059,84	9.232.820,84
1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	72.915.750,89	77.613.387,12	4.697.636,23
1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	18.389.592,38	22.939.770,99	4.550.178,61
1.2.3	Zweckgebundene Rücklagen	275.895,73	260.901,73	-14.994,00
1.3	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00	0,00
1.3.1	Fehlbeträge aus Vorjahren	0,00	0,00	0,00
1.3.2	Jahresfehlbetrag, soweit eine Deckung im Jahresabschluss durch Entnahme aus den Ergebnisrücklagen nicht möglich ist	0,00	0,00	0,00
2	**Sonderposten**	**51.927.671,07**	**55.121.780,76**	**3.194.109,69**
2.1	für Investitionszuweisungen	31.242.466,12	31.520.563,33	278.097,21
2.2	für Investitionsbeiträge	15.602.585,36	18.359.007,10	2.756.421,74
2.3	für Sonstiges	5.082.619,59	5.242.210,33	159.590,74
3	**Rückstellungen**	**989.446,49**	**447.932,37**	**-541.514,12**
3.1	Lohn- und Gehaltsrückstellungen	989.446,49	447.932,37	-541.514,12
3.2	Unterhaltsvorschussrückstellungen	0,00	0,00	0,00
3.3	Stilllegungs- und Nachsorgerückstellungen für Abfalldeponien	0,00	0,00	0,00
3.4	Gebührenüberschussrückstellungen	0,00	0,00	0,00
	Altlastensanierungsrückstellungen	0,00	0,00	0,00
3.6	Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften und Gewährleistungen	0,00	0,00	0,00
3.7	Sonstige Rückstellungen	0,00	0,00	0,00
4	**Verbindlichkeiten**	**16.591.811,36**	**21.304.458,70**	**4.712.647,34**
4.1	Anleihen	0,00	0,00	0,00
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	5.028.172,32	3.874.864,72	-1.153.307,60
4.3	Verbindlichkeiten, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00
4.4	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistunge	9.851.524,63	16.006.841,69	6.155.317,06
4.5	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
4.6	Sonstige Verbindlichkeiten	1.712.114,41	1.422.752,29	-289.362,12
5	**Passive Rechnungsabgrenzungsposten**	**6.265.166,25**	**6.421.776,63**	**156.610,38**
5.1	Nicht verbrauchte Spenden	10.808,31	8.923,59	-1.884,72
5.2	Grabnutzungsgebühren	6.254.357,94	6.412.853,04	158.495,10
	Bilanzsumme	**381.129.499,48**	**397.773.960,39**	**16.644.460,91**

Bilanz

Der Bilanzstichtag ist der 31.12.2024. Daher können bei der Erläuterung einzelner Bilanzpositionen Abweichungen gegenüber den Erläuterungen in der Finanzrechnung bestehen. Der Grund hierfür ist, dass in der Bilanz alle Veränderungen enthalten sind, die das Jahr 2024 betreffen. Die damit verbundenen Ein- und Auszahlungen können im Vorjahr oder im Folgejahr entstanden sein. Diese werden über die Forderungen und Verbindlichkeiten abgebildet.

Erläuterung der einzelnen Bilanzpositionen

Die folgenden Erläuterungen beschränken sich auf wesentliche Änderungen im Jahresverlauf. Detaillierte Erläuterungen zu den Einzelposten können den Erläuterungen zur Finanzrechnung entnommen werden.

I. Aktiva

1. Vermögen

Die Aktivseite enthält das Vermögen, die Abgrenzungsposten und Nettopositionen (nicht gedeckter Fehlbetrag). Die Aktivseite stellt die Mittelverwendung dar.

1.1. Immaterielle Vermögensgegenstände

Immaterielle Vermögensgegenstände gehören dem Anlagevermögen an und müssen bilanziert werden. Zu ihnen gehören Lizenzen, Rechte, Patente oder Software.

Per Saldo hat der Bestand um rd. 15.000 EUR auf rd. 107.000 EUR abgenommen.

Die Abschreibungen betragen insgesamt in 2024 rd. 65.000 EUR.

1.2. Sachvermögen

1.2.1. Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Unbebaute Grundstücke sind Grundstücke, auf denen sich in der Regel keine benutzbaren Gebäude befinden. Zu den unbebauten Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten zählen die kommunalen Grünflächen, Ackerland, Wald, Forste und sonstige unbebaute Grundstücke (Bauland) einschließlich aller Grundstücke, die im Erbbaurecht vergeben wurden.

Der Bestand an unbebauten Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten hat sich per Saldo um rd. 847.000 EUR erhöht.
Hierin enthalten sind Grundstücksverkäufe mit rd. 1,93 Mio. EUR. Dem entgegen steht Grunderwerb mit rd. 2,98 Mio. EUR.

Mit enthalten sind hier die kommunalen Grünflächen, die abzuschreiben sind. Die Abschreibung hierfür beträgt rd. 42.000 EUR.

1.2.2. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Zu den bebauten Grundstücken gehören alle Grundstücke, auf denen sich benutzbare Gebäude befinden. Die ausgewiesenen Werte umfassen neben dem Grundstücks- und Gebäudewert auch die Aufbauten und die Ausstattung wie Außenanlagen, Parkplätze, Küchen und Betriebsvorrichtungen. Auf ein Grundstück können daher mehrere Gebäude und Aufbauten entfallen.

Per Saldo hat sich der Bestand in diesem Bereich um rd. 2,55 Mio. EUR erhöht.

Bei den Zugängen mit insgesamt rd. 5,46 Mio. EUR sind zu erwähnen die Umgestaltung der Dorfmitte Hailfingen mit rd. 940.000 EUR, die Umgestaltung Schänzle mit rd. 666.000 EUR und die Radabstellanlagen am Bahnhof Rottenburg mit rd. 233.000 EUR.

Die Abgänge betragen rd. 3,99 Mio. EUR. Hierbei handelt es sich hauptsächlich um Verkäufe oder Abbrüche, darunter auch der Abriss des Gebäudes der Hohenberg Schule mit rd. 2,42 Mio. EUR.

Nach Fertigstellung von Anlagen, die bisher als Anlagen im Bau bilanziert wurden, werden diese der richtigen Anlagenklasse zugeordnet. Diese Umbuchungen betreffen insbesondere die Umgestaltung Schänzle mit rd. 1,12 Mio. EUR.

Insgesamt sind bei bebauten Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten Abschreibungen mit 1,63 Mio. EUR angefallen.

1.2.3. Infrastrukturvermögen

Zum Infrastrukturvermögen gehören u. a. der Grund und Boden sowie der Aufbau für Brücken, Tunnel, Aufbau für Straßen und Wege, Lichtsignalanlagen, Schilderbrücken, die in städtischem Eigentum stehenden Straßenbeleuchtungs- und Stromanlagen, die Hausanschlüsse, wasserbauliche Anlagen, Friedhöfe und die sonstigen Bauten des Infrastrukturvermögens.

Insgesamt kam es in dem Bereich zu Zugängen in Höhe von rd. 4,75 Mio. EUR, darunter unter andrem der Radweg zwischen Dettingen und Frommenhausen mit rd. 842.000 EUR, der Radweg Sofienstraße Rottenburg mit rd. 306.000 EUR, die Erschließungsbeiträge mit rd. 656.000 EUR, die Sanierung/Neugestaltung Zentralweg Friedhof Ergenzingen mit rd. 215.000 EUR und die Straßenbeleuchtung Dorfmitte Hailfingen mit rd. 126.000 EUR.

Die Abschreibungen beim Infrastrukturvermögen betrugen rd. 2,41 Mio. EUR.

1.2.4. Bauten auf fremden Grundstücken

Im Bereich Bauten auf fremden Grundstücken kam es zu einem Zugang in Höhe von rd. 195.000 EUR, darunter fallen der Kindergarten, die Kinderkrippe und das Familienzentrum St. Remigius. Zudem kam Es zu Umbuchungen zu der korrekten Anlage mit rd. 48.000 EUR.

Die Abschreibungen für Bauten auf Fremden Grundstücken betrugen rd. 117.000 EUR.

1.2.5. Kunstgegenstände

Zu den Kunstgegenständen und Kulturdenkmälern zählen Gemälde, Skulpturen, Bau- und Bodendenkmäler sowie sonstige Kulturdenkmäler.

Die Abschreibungen sind mit insgesamt rd. 350 EUR zu verzeichnen.

1.2.6. Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge

Zum beweglichen Vermögen gehören Fahrzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung. Technische Anlagen und Maschinen gehören zum beweglichen Vermögen, soweit es sich um Betriebsvorrichtungen handelt. Somit sind beispielsweise Sportböden in Sporthallen, Blitzersäulen, Lastenaufzug, höherwertiges Straßenzubehör (Beleuchtung, Signalanlagen) eigenständig zu erfassen.

Die Abschreibungen betragen rd. 380.000 EUR.

1.2.7. Betriebs- und Geschäftsausstattung

Zu der Betriebs- und Geschäftsausstattung gehören bewegliche Einrichtungsgegenstände in Büros, in Schulen, Kindertageseinrichtungen usw.

Die Zugänge in diesem Bereich betragen rd. 685.000 EUR. Hiervon entfallen rd. 169.000 EUR auf die Beschaffung von 360 Funkmeldeempfänger für die Feuerwehr und die Erstausstattung Möblierung DG Marktplatz 26 mit rd. 50.000 EUR. Des Weiteren wurden Mittel für neue Möblierung (z. B. höhenverstellbare Schreibtische, Stehleuchten, Spülmaschinen) und neue Maibaumständer bereitgestellt.

Abschreibungen sind angefallen in Höhe von rd. 611.000 EUR.

1.2.8. Vorräte

Vorräte sind Vermögensgegenstände, die nicht dauerhaft dem Geschäftsbetrieb der Kommune dienen, wie Hilfsstoffe und Betriebsstoffe (z. B. Heizöl). Abnutzbare Vermögensgegenstände des Sachvermögens sowie Grundstücke sind keine Vorräte. Vorräte werden verbraucht; sie sind nicht abnutzbar. Sie sind daher nicht planmäßig abzuschreiben.

Vorräte sind individuell und nach örtlicher Beurteilung entsprechend dem Grundsatz der Wesentlichkeit aufzunehmen. D. h., unwesentliche Vermögensgegenstände brauchen nicht als Vorräte abgegrenzt werden, sondern deren Anschaffung ist sofort und vollständig als Aufwand zu behandeln.

1.2.9. Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau

Vermögensgegenstände, die sich zum Bilanzstichtag noch in Herstellung befinden, werden gesondert ausgewiesen. Eine Abschreibung oder Verzinsung findet in dieser Phase nicht statt. Erst nach der Fertigstellung werden diese den vorstehenden Bilanzpositionen zugeordnet und über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer abgeschrieben.

Per Saldo sind hier rd. 12,65 Mio. EUR zugegangen.

Auf die Zugänge entfallen schwerpunktmäßig folgende Anlagen:

- Neubau Abbruch Josef - Eberle - Schule mit rd. 7.497.000 EUR
- Neubau Mehrzweckhalle Hemmendorf mit rd. 1.623.000 EUR
- Umbau / Neubau Kindergarten Gut - Betha mit rd. 1.464.000 EUR
- Umbau / Neubau Musikschule mit rd. 1.341.000 EUR

Nach Fertigstellung von Anlagen, die bisher als Anlagen im Bau bilanziert wurden, werden diese der richtigen Anlagenklasse zugeordnet. Auf die Erläuterungen im Bereich der bebauten Grundstücke und grundstücksgleichen Rechte sowie des Infrastrukturvermögens wird verwiesen.

1.3. Finanzvermögen

1.3.1. Anteile an verbundenen Unternehmen

In Anlehnung an § 271 HGB ist die Kommune dann an einem verbundenen Unternehmen beteiligt, wenn sie auf das Unternehmen einen beherrschenden Einfluss (in der Regel mehr als 50 % der Stimmrechte) hat.

Siehe Anlage 3

1.3.2. Sonstige Beteiligungen und Kapitaleinlagen in Zweckverbände/Zusammenschlüsse

Eine sonstige Beteiligung der Kommune liegt vor, wenn sie **keinen** beherrschenden Einfluss auf das Unternehmen ausüben kann, jedoch zum Aufbau einer langfristigen Geschäftsbeziehung Anteile hält.
Beteiligungen können an Kapitalgesellschaften, Personengesellschaften und Unternehmen ausländischer privater Rechtsformen bestehen. Dies gilt auch für die Mitgliedschaften der Kommunen bei Zweckverbänden und im Weiteren auch bei Gemeindeverwaltungsverbänden.

Siehe Anlage 3

1.3.3. Sondervermögen

Zum Sondervermögen zählen die Eigenbetriebe der Stadt. Dies sind wirtschaftliche und nichtwirtschaftliche Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit. Sie sind in der Regel wirtschaftlich und organisatorisch selbstständig und führen eigene Bücher.

Siehe Anlage 3

1.3.4. Ausleihungen

Ausleihungen sind ausschließlich finanzielle Forderungen, z. B. Hypotheken, Grund- und Rentenschulden und Darlehen sowie Trägerdarlehen, nicht aber Waren- und Leistungsforderungen.

Siehe Anlage 4

1.3.5. Wertpapiere

Als Wertpapiere werden Urkunden bezeichnet, die Vermögensrechte so verbriefen, dass deren Ausübung an den Besitz des Papiers geknüpft ist. Bsp.: Anteile an zulässigen Investmentfonds, Aktien (soweit nicht den verbundenen Unternehmen oder Beteiligungen zuzuordnen), Bundesschatzbriefe. Hierunter fallen auch die zum Jahresende vorhandenen Festgeldanlagen, deren Rückzahlungsfälligkeit nach dem Bilanzstichtag liegt.

Die Geldanlagen betragen 13,66 Mio. EUR.

1.3.6. Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen

Durch die Festlegung von Gebühren, Beiträgen und Steuern ergeben sich die öffentlich-rechtlichen Forderungen. Sie können auch aus der Erhebung von Beiträgen zu Investitionsmaßnahmen der Kommune entstehen, z. B. Erschließungs- und Anschlussbeiträge.

Die öffentlich-rechtlichen Forderungen betragen insgesamt rd. 8,64 Mio. EUR.

Hiervon sind in den Forderungen aus öffentlich-rechtlichen Dienstleistungen Gebühren, Beiträge und Kostenersätze von rd. 4,01 Mio. EUR enthalten.

Die Forderungen aus Steuern betragen insgesamt rd. 2,00 Mio. EUR. Hiervon entfallen rd. 1,56 Mio. EUR auf die Gewerbesteuer. Daneben sind Steuerforderungen aus Grundsteuer, Hundesteuer, Vergnügungssteuer und Zweitwohnungssteuer enthalten.

Die übrigen öffentlich-rechtlichen Forderungen i. H. v. rd. 2,35 Mio. EUR teilen sich auf in Hauptforderungen von rd. 2,21 Mio. EUR und Nebenforderungen von rd. 143.000 EUR.

Im Bereich der Hauptforderungen sind im Wesentlichen Bußgelder mit rd. 86.000 EUR, der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer mit rd. 540.000 EUR sowie der Finanzausgleich mit rd. 766.000 EUR.

1.3.7. Privatrechtliche Forderungen

Privatrechtliche Forderungen stellen Ansprüche der Stadt aus Leistungsverhältnissen gegenüber Dritten dar, die sich aus Verträgen oder durch sonstige Rechtsverpflichtungen ergeben. Einen großen Teil der privatrechtlichen Forderungen bilden die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen. Darüber hinaus werden unter dieser Forderungsposition auch die Liquiditätsströme der Eigenbetriebe abgebildet, soweit es sich nicht um Verbindlichkeiten handelt.

Die privatrechtlichen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen betragen rd. 969.000 EUR. Hier enthalten sind u. a. Kostenersätze für Anschlussunterbringung Kindergarten- und Schülerhortbeiträge, die Verwaltungskostenbeiträge der Eigenbetriebe und der Technischen Betriebe und der Abbauzins.

Die übrigen privatrechtlichen Forderungen betragen rd. 237.000 EUR.

1.3.8. Liquide Mittel

Liquide Mittel sind kurzfristig verfügbare Finanzmittel. Hierzu zählen Guthaben bei Kreditinstituten, Bargeld, Termingelder und Handvorschüsse.

Siehe Anlage 1

2. Abgrenzungsposten

2.3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten werden gebildet, wenn im laufenden Wirtschaftsjahr Auszahlungen getätigt wurden, die jedoch erst zu einem späteren Zeitpunkt nach dem Bilanzstichtag zu einem Aufwand führen. Beispielsweise wird die Beamtenbesoldung für Januar bereits im Dezember des Vorjahres angewiesen.

Der aktive Rechnungsabgrenzungsposten für Beamtengehälter beträgt rd. 237.000 EUR.

2.4. Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse

Von der Gemeinde geleistete Investitionszuschüsse sollen als Sonderposten in der Bilanz ausgewiesen und entsprechend dem Zuwendungsverhältnis aufgelöst werden.

Unter die geleisteten Investitionszuschüsse fallen folgende Fälle:

- Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen Dritter und für Investitionen der Sondervermögen; z. B. Baukostenzuschuss für einen kirchlichen Kindergarten oder einen vereinseigenen Sportplatz,
- Investitionsumlage an Zweckverbände,
- Kapitalzuschüsse an Gesundheitseinrichtungen.

Die Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse betragen insgesamt rd. 7,54 Mio. EUR. Die größten Zugänge hierunter sind:

• Zuschuss Sanierung Kath. Kindergarten Dettingen	100.000 EUR
• Förderprogramm Nachhaltig Bauen und Sanieren	87.000 EUR

3. Nettoposition

Die Nettoposition ist ein Korrekturposten. Dieser entsteht, wenn die Passivposten höher als die Aktivposten sind. Das ist der Fall, wenn die Kommune überschuldet ist. Es handelt sich also um einen nicht gedeckten Fehlbetrag.

Es wird keine Nettoposition ausgewiesen.

II. Passiva

1. Eigenkapital

1.1. Basiskapital

Das Basiskapital ist das Reinvermögen der Stadt. Es hat aber nur einen geringen Informationsgehalt. Berechnet wird es anhand des Unterschiedsbetrages zwischen dem Vermögen und den Schulden. Ist dieser Betrag negativ, hat die Kommune mehr Schulden als Vermögen. Umgekehrt handelt es sich um bilanzielles Reinvermögen. Eine Aussage über die Finanzkraft einer Kommune ist anhand alleiniger Betrachtung dieser Bilanzposition jedoch nicht möglich.

Das Basiskapital beträgt rd. 213,66 Mio. EUR.

1.2. Rücklagen

Die Ergebnisrücklagen dienen der Aufnahme von Überschüssen aus dem ordentlichen bzw. außerordentlichen Ergebnis sowie zur Abdeckung von künftigen Fehlbeträgen.

Zweckgebundene Rücklagen können für rechtlich unselbstständige örtliche Stiftungen sowie für unbedeutendes Treuhandvermögen im Sinne von § 97 Abs. 2 GemO gebildet werden.

Das Gesamtergebnis von rd. 9,25 Mio. EUR wurde in Höhe von rd. 4,70 Mio. EUR in die Rücklage für Überschüsse des ordentlichen Ergebnisses eingestellt. Die Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses erhöhte sich um rd. 4,55 Mio. EUR.

Des Weiteren wurden zweckgebundene Rücklagen von rd. 261.000 EUR bilanziert. Darin sind diverse Stiftungs- und Treuhandvermögen enthalten.

2. Sonderposten

Sonderposten stellen Deckungsmittel für Investitionen dar, die die Kommunen von Dritten ohne Rückzahlungsverpflichtung erhalten und nach der Brutto-Methode auf der Passivseite der Bilanz auszuweisen und über die Nutzungsdauer des finanzierten Vermögensgegenstandes ertragswirksam aufzulösen sind.

2.1. für Investitionszuweisungen

Bei Sonderposten für Investitionszuweisungen handelt es sich um Mittel, die die Stadt Rottenburg am Neckar für die Finanzierung von Investitionen (Anschaffung oder Herstellung von Vermögensgegenständen) erhalten hat.

Per Saldo haben die Sonderposten für Investitionszuweisungen um rd. 278.000 EUR zugenommen.

Zugänge hierunter sind:

- Zuschuss Ökologisches Bauen mit rd. 342.000 EUR
- Zuweisung Radweg zwischen Dettingen und Frommenhausen 305.000 EUR
- Zuschuss Land für Schulbaumaßnahme 117.000 EUR

Umbuchungen der jeweiligen Zuschüsse aufgrund der Fertigstellung von Anlagen im Bau erfolgten unter anderem das Landes Sanierungsprogramm Rathauserweiterung Obere Gasse 27/29 in Höhe von rd. 647.000 EUR, sowie den Zuschuss vom Land für Breitband mit rd. 595.000 EUR.

Die Auflösung des Sonderpostens beträgt rd. 1,13 Mio. EUR.

2.2. für Investitionsbeiträge

Als Investitionsbeiträge gelten die Anschluss- und Erschließungsbeiträge (§§ 20 ff. KAG, § 33 KAG).

Der Sonderposten für Investitionsbeiträge hat sich durch die Auflösung des Sonderpostens per Saldo um rd. 2,76 Mio. EUR erhöht.

2.3. für Sonstiges

Zu dieser Bilanzposition gehören sämtliche Sonderposten in Zusammenhang mit unentgeltlichem Erwerb einschließlich Geldspenden mit investivem Verwendungszweck. Ein weiterer Posten ist das Öko-Konto, welches Finanzmittel enthält, die dem Ausgleich von Eingriffen in die Natur dienen.

Insgesamt haben sich die Sonderposten für Sonstiges um rd. 160.000 EUR erhöht.

Hauptsächlich ergibt sich die Erhöhung, durch die Landesförderung Siebenlindenstraße 52 mit rd. 216.000 EUR. Das Öko-Konto hat sich um rd. 24.000 EUR verringert.

3. Rückstellungen

Rückstellungen sind Verbindlichkeiten und Aufwendungen, die bezüglich ihrer Entstehung und/oder Höhe ungewiss sind. Es muss jedoch ein gewisses Risiko vorliegen, dass eine Inanspruchnahme der Rückstellung tatsächlich eintreten wird. Rechtlich gibt es Pflichtrückstellungen, die gebildet werden müssen, sofern die Voraussetzungen bei der Kommune gegeben sind. Hierzu gehören die Lohn- und Gehaltsrückstellungen.

3.1. Lohn- und Gehaltsrückstellungen

Aufgrund von Altersteilzeit und anderen Maßnahmen (z. B. Sabbatjahr, Urlaub, Bildungsfreistellung) wurden Lohn- und Gehaltsrückstellungen gebildet. Die Berechnung erfolgte durch die Personalabteilung aufgrund der vorliegenden Personalunterlagen.

Siehe Anlage 7

3.6. Rückstellungen für drohende Verpflichtungen

Drohende Verpflichtungen können aus übernommenen Bürgschaften, Gewährleistungen oder Rechtsstreitigkeiten entstehen.

Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften oder Gewährleistungen werden erst gebildet, wenn eine Inanspruchnahme des Bürgen wahrscheinlich ist (z. B. sobald die Insolvenz des Schuldners bekannt wird). Bei anhängigen oder drohenden Gerichtsverfahren wird eine Rückstellung gebildet, soweit zum Bilanzstichtag Klage erhoben wurde oder damit zu rechnen ist.

Siehe Anlage 7

4. Verbindlichkeiten

4.2. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen

Die Höhe der Schulden der Stadt ergibt sich aus den laufenden Kreditverträgen.

Siehe Anlage 5

4.4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind Zahlungsverpflichtungen aufgrund von privatrechtlichen Verträgen, bei denen die Begleichung der Rechnung noch aussteht.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen haben sich gegenüber dem Vorjahr um rd. 6,16 Mio. EUR erhöht auf rd. 16,01 Mio. EUR.

Hierunter fallen u. a. die 2. Anzahlung für die Elektroarbeiten an der Josef-Eberle-Schule mit rd. 819.000 EUR, sowie den Zuschuss an die Hospital Pflege gGmbH mit rd. 627.000 EUR und die Schlussrechnung für den Rohbau der Josef-Eberle-Schule mit rd. 306.000 EUR.

4.6. Sonstige Verbindlichkeiten

Die Position sonstige Verbindlichkeiten ist ein Sammel- und Auffangposten. Im Wesentlichen sind dies die antizipativen Abgrenzungen, soweit sie nicht schon einer eindeutigen Verbindlichkeitsposition zugeordnet worden sind. Dabei handelt es sich um Leistungen auf vertraglicher oder gesetzlicher Basis, bei denen der Aufwand vor und die zugehörige Auszahlung nach dem Jahresabschlussstichtag liegt.

5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Passive Rechnungsabgrenzungsposten werden gebildet, wenn im laufenden Wirtschaftsjahr Einzahlungen getätigt wurden, die jedoch erst zu einem späteren Zeitpunkt nach dem Bilanzstichtag zu einem Ertrag führen.

Bei Kommunen erfolgt die Rechnungsabgrenzung vor allem bei der Einzahlung von Grabnutzungsgebühren. Die Stadt erhebt den gesamten Betrag zu Beginn der Grabnutzungsdauer. Dieser Gesamtbetrag muss dann periodengerecht auf die gesamte Nutzungsdauer aufgeteilt werden.

Der passive Rechnungsabgrenzungsposten für Grabnutzungsgebühren hatte in 2024 einen Zugang von rd. 710.000 EUR. Demgegenüber steht eine Auflösung von rd. 552.000 EUR. Per Saldo hat der Rechnungsabgrenzungsposten um rd. 158.000 EUR zugenommen.

Siehe Anlage 8

III. Vorbelastungen künftiger Jahre

1. Bürgschaften

Nach § 88 Abs. 2 GemO darf die Gemeinde Bürgschaften und Verpflichtungen aus Gewährverträgen nur zur Erfüllung ihrer Aufgaben übernehmen. Die Übernahme bedarf grundsätzlich der Genehmigung der Rechtsaufsichtsbehörde. Sofern eine Inanspruchnahme der Bürgschaft droht, ist hierfür eine Rückstellung zu bilden.

Eine solche Situation ist derzeit nicht erkennbar.

Bürgschaften und Verpflichtungen	
Ausfallbürgschaften Vereine	178.838,84 EUR
Ausfallbürgschaften für Wohnungsbaudarlehen der Landeskreditbank Baden-Württemberg	1.213.738,61 EUR
Ausfallbürgschaften für Beteiligungen (SWR, EVR) und Stiftungen (Hospital)	15.863.271,72 EUR

2. Inanspruchnahme von Verpflichtungsermächtigungen

Die Stadt Rottenburg am Neckar beschließt die Verpflichtungsermächtigungen jährlich von neuem. So ist für die Fachämter eine flexible und bedarfsorientierte Planung der Investitionsvorhaben möglich.

Sonstige Pflichtangaben

Sonstige Pflichtangaben

I. Nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen

Wie in den Vorjahren war in der Haushaltsatzung 2024 keine Kreditermächtigung für Investitionen / Investitionsfördermaßnahmen festgesetzt. Somit bestehen auch keine Kreditermächtigungen, die nicht in Anspruch genommen werden können.

II. Organe der Stadt

Die Organe der Stadt Rottenburg am Neckar am 31.12.2024 sind:

Leitung der Verwaltung

Oberbürgermeister Stephan Neher
Erster Bürgermeister Thomas Weigel
Bürgermeister Dr. Hendrik Bednarz

Mitglieder des Gemeinderats

Ahrens-Diez, Dr. Bettina
Arnold, Diana
Baur, Reinhold
Bay, Michael
Biesinger, Christian (bis 09.06.2024)
Bischof, Jörg
Clauß, Ursula (bis 09.06.2024)
Däuble, Carola (seit 09.06.2024)
Donie, Ute (seit 09.06.2024)
Erath, Dieter (seit 09.06.2024)
Fischer, Marlene (bis 09.06.2024)
Geiger, Eva-Maria
Geiger, Helmut (bis 09.06.2024)
Hagner, Gabriele (bis 09.06.2024)
Hallmayer, Kurt
Hartmann, Klaus (bis 09.06.2024)
Heberle, Alfons (bis 09.06.2024)
Heimes, Ernst (seit 09.06.2024)
Herbst, Joachim
Heumesser, Jörn
Holzmann, Renate (bis 09.06.2024)
Kircher, Kevin (seit 09.06.2024)
Kussauer, Irmgard (bis 09.06.2024)
Kracht, Dr. Sabine (bis 09.06.2024)
Mauthe, Gabriele (bis 09.06.2024)
Liss, Moritz (seit 09.06.2024)
Löffler, Agnieszka (seit 09.06.2024)
Manke, Heinz (seit 09.06.2024)
Metzler, Sybille
Müller, Thomas (bis 09.06.2024)
Raidt, Roman (seit 09.06.2024)
Raidt, Volkmar
Rauser, Franziska (seit 09.06.2024)
Rist, Alexander (seit 09.06.2024)
Sambeth, Hermann (bis 09.06.2024)
Sauer, Dr. Ulrike
Schirmer, Marian
Schuh, Horst
Schuler, Jasson (bis 09.06.2024 und ab 23.10.2024)
Steur, Raphael
Weber, Dr. Klaus (seit 09.06.2024)
Wiech, Tamara (seit 09.06.2024 bis 23.10.2024)
Wozniak, Maria (seit 09.06.2024)
Ziegeler, Norbert
Ziegler-Wegner, Cornelia

III. Städtischer Anteil an den beim KVBW gebildeten Pensionsrückstellungen

Rückstellungen zur Abdeckung zukünftiger Pensionsverpflichtungen sind nicht durch die Stadt, sondern durch den Kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg (KVBW) auszuweisen. Den aktuellen Stand der Rückstellung teilt die KVBW der Stadt jährlich zum Bilanzstichtag mit.

Laut Schreiben vom 24.01.2025 beträgt zum Stichtag 31.12.2024 der Anteil
an der Rückstellung beim KVBW: **38.813.066 EUR**.

Anlagen zum Anhang

Anlagen zum Anhang

Dem Anhang sind beizufügen bzw. zu erläutern:

- Entwicklung der Liquidität (Anlage 1)
- Vermögensübersicht (Anlage 2)
- Übersicht über den Stand der Schulden (Anlage 5)
- Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit (Anlage 9)
- Übersicht über die Ermächtigungsüberträge in das Folgejahr (Anlage 10)

Darüber hinaus können freiwillig beigefügt werden:

- Beteiligungsübersicht (Anlage 3)
- Ausleihungen für Investitionen (Anlage 4)
- Übersicht über den Stand der Rücklagen (Anlage 6)
- Übersicht über den Stand der Rückstellungen (Anlage 7)
- Aufstellung nichtverwendeter, zweckgebundener Spenden (Anlage 8)
- Übersicht über die Budgetabschlüsse (Anlage 11)
- Planvergleich Ergebnis- und Finanzrechnung für die Teilhaushalte (Anlage 12)

Entwicklung der Liquidität

Entwicklung der Liquidität zum Jahresabschluss

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Finanzrechnung 2023 EUR	Finanzrechnung 2024 EUR
			1	2
1		Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn [1]	16.094.209,35	13.424.141,08
2	+/-	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 17 GemHVO)	19.917.962,83	10.613.914,00
3	+/-	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 31 GemHVO)	-19.179.970,04	-17.887.645,76
4	+/-	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 35 GemHVO)	-996.044,45	-660.887,59
5	+/-	Überschuss oder Bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen (§ 50 Nr. 39 GemHVO)	-2.412.016,61	9.913.421,71
6	**=**	**Endbestand an Zahlungsmitteln am Jahresende (§ 50 Nr. 42 GemHVO)**	**13.424.141,08**	**15.402.943,44**
7a	+	Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresende	24.155.515,86	13.655.515,91
7b	+	Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere	0,00	0,00
7c	+	Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	490.422,17	0,00
8a	-	Bestand an Kassenkrediten zum Jahresende [2]	0,00	0,00
8b	-	Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	0,00	0,00
9	**=**	**liquide Eigenmittel zum Jahresende**	**38.070.079,11**	**29.058.459,35**
10	-	übertragene Ermächtigungen für Auszahlungen (§ 21 GemHVO)	-6.243.932,00	-5.546.578,00
11	+	nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen (auch aus Vorjahren) für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen [3]	0,00	0,00
12	+	übertragene Ermächtigungen für Investitionszuwendungen, Investitionsbeiträge und ähnliche Entgelte für Investitionstätigkeit (§ 21 Abs. 1, § 3 Nr. 18, 19 GemHVO)	0,00	0,00
13	**=**	**bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende**	**31.826.147,11**	**23.511.881,35**
14	-	davon: für zweckgebundene Rücklagen gebunden	275.895,73	260.901,73
15	-	für sonstige bestimmte Zwecke gebunden	989.446,49	447.932,37
16	**=**	**bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende abzgl. gebundene Mittel**	**30.560.804,89**	**22.803.047,25**
17		nachrichtlich: Mindestliquidität (§ 22 Abs. 2 GemHVO)	2.041.968,35	2.134.331,94

[1] Aus der Finanzrechnung (§ 50 Nr. 42 GemHVO).

[2] Die Aufnahme von Kassenkrediten führt zu einer Veränderung des Zahlungsmittelbestands. Kassenkredite sind nur zur kurzfristigen Liquiditätsüberbrückung erlaubt und müssen zeitnah zurückbezahlt werden, daher ist der Wert an Kassenkrediten hier zu berücksichtigen.

[3] Die Kreditermächtigung eines Haushaltsjahres gilt weiter, bis die Haushaltssatzung für das übernächste Jahr erlassen ist.

Vermögensübersicht

Vermögensübersicht

Vermögen			Stand zum 01.01.2024 [1]	Vermögensveränderungen im Haushaltsjahr					Stand am 31.12.2024
				Vermögens-zugänge [2]	Vermögens-abgänge [3]	Umbu-chungen [4]	Zuschrei-bungen	Abschrei-bungen [5]	
			EUR						
1			2	3	4	5	6	7	8
1.	Immaterielle Vermögensgegenstände		121.994,72	54.332,84	4.963,55	0,00	0,00	64.787,82	106.576,19
2.	Sachvermögen (ohne Vorräte)		296.590.357,66	29.637.590,03	6.711.211,84	354.004,25	0,00	5.190.486,35	314.680.253,75
	2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	62.641.172,68	2.977.725,79	1.926.939,46	-156.375,66	0,00	47.590,96	63.487.992,39
	2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	118.003.597,27	5.462.900,74	3.992.119,13	2.705.780,47	0,00	1.628.284,21	120.551.875,14
	2.3	Infrastrukturvermögen	80.346.912,73	4.750.170,82	738.880,65	965.921,66	0,00	2.406.152,34	82.917.972,22
	2.4	Bauten auf fremden Grundstücken	6.555.663,30	194.573,18	0,00	-104.801,95	0,00	117.199,37	6.528.235,16
	2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	277.484,27	0,00	0,00	0,00	0,00	346,40	277.137,87
	2.6	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	2.647.100,37	271.613,07	670,00	276,08	0,00	379.886,39	2.538.433,13
	2.7	Betriebs- und Geschäfts-ausstattung	4.369.474,36	685.347,67	52.602,60	-414.608,75	0,00	611.026,68	3.976.584,00
	2.9	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	21.748.952,68	15.295.258,76	0,00	-2.642.187,60	0,00	0,00	34.402.023,84
3.	Finanzvermögen (ohne Forderungen und liquide Mittel)		56.019.298,27	6.747.250,00	12.949.895,67	0,00	0,00	0,00	49.816.652,60
	3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	13.000.000,00	1.600.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	14.600.000,00
	3.2	Sonst. Beteilig. u. Kapitaleinlagen in Zweckverbänden oder anderen kommunalen Zusammenschlüssen	95.063,40	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	95.063,40
	3.3	Sondervermögen	16.130.250,00	5.147.250,00	0,00	0,00	0,00	0,00	21.277.500,00
	3.4	Ausleihungen	2.638.469,01	0,00	2.449.895,72	0,00	0,00	0,00	188.573,29
	3.5	Wertpapiere	24.155.515,86	0,00	10.499.999,95	0,00	0,00	0,00	13.655.515,91
Insgesamt			**352.731.650,65**	**36.439.172,87**	**19.666.071,06**	**354.004,25**	**0,00**	**5.255.274,17**	**364.603.482,54**

1) Entspricht Stand zum 31.12. des Vorjahres

2) Beinhaltet die Nachaktivierungen

3) Beinhaltet die Abhänge von Restbuchwerten aufgrund von Veräußerungen, Schenkungen, Umstufungen/Umwidmungen von Straßen, Sacheinlagen in Beteiligungen usw.

4) In dieser Spalte werden Umgliederungen bereits vorhandener Vermögensgegenstände auf andere Positionen der Übersicht abgebildet (z. B. von Nr. 2.8 nach Fertigstellung nach Nr. 2.3)

5) Einschl. außerordentliche Abschreibungen und Umbuchungen; abzgl. AfA aus Abgängen

Beteiligungsübersicht

Beteiligungsübersicht

	Beteiligungen	Beteiligungs-quote[1)]	Stand zum 01.01.2024	Änderung	Stand zum 31.12.2024
			EUR		
1.	**Anteile an verbundenen Unternehmen**				
	Stadtwerke Rottenburg am Neckar GmbH (SWR)	100,0%	13.000.000,00	1.600.000,00	14.600.000,00
2.	**Beteiligungen**				
	Regionales Rechenzentrum Alb-Schwarzwald		91.113,40	0,00	91.113,40
	Kreisbaugesellschaft Tübingen		2.600,00	0,00	2.600,00
	Standortagentur Tübingen Reutlingen Zollernalb GmbH		1.350,00	0,00	1.350,00
3.	**Eigenbetriebe**				
	Technische Betriebe Rottenburg am Neckar (TBR)	100,0%	2.000.000,00	0,00	2.000.000,00
	Wirtschaft Tourismus Gastronomie Rottenburg am Neckar (WTG)	100,0%	5.000,00	0,00	5.000,00
	Stadtentwässerung Rottenburg am Neckar (SER)	100,0%	0,00	0,00	0,00
	Wohnbau Rottenburg am Neckar (WBR)	100,0%	14.125.250,00	5.147.250,00	19.272.500,00
	Insgesamt		**29.225.313,40**	**6.747.250,0**	**35.972.563,40**

[1)] Der Beteiligungsbericht der Stadt Rottenburg am Neckar enthält einen ausführlichen Überblick über alle unmittelbaren sowie mittelbaren Beteiligungen der Stadt.

Ausleihungen für Investitionen

Ausleihungen für Investitionen

lfd. Nr.	an	Stand zum 01.01.2024	Änderung	Stand zum 31.12.2024
		EUR		
1.	Eigenbetrieb Stadtentwässerung Rottenburg am Neckar (SER) *)	2.440.003,09	-2.440.003,09	0,00
2.	Volksbank in der Region eG	800,00	0,00	800,00
3.	Volksbank AmmerGäu eG	153,39	0,00	153,39
4.	Wohnbaudarlehen an Unternehmen und Private	192.212,53	-9.592,63	182.619,90
5.	Erneuerbare Energien Rottenburg eG	5.000,00	0,00	5.000,00
6.	Wildvermarktungsgenossenschaft Schwarzwald eG i. L.	300,00	0,00	300,00
	Ausleihungen gesamt	**2.638.469,01**	**-2.449.595,72**	**188.873,29**

*) Trägerdarlehen

Übersicht über den Stand der Schulden

Übersicht über den Stand der Schulden

Art der Schulden	am 01.01.2024	zum 31.12.2024	davon Tilgungszahlungen mit einem Zahlungsziel			*mehr (*) weniger (-)*
			bis zu 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	
	TEUR					
1	2	3	4	5	6	7
1.1	**Anleihen**						
1.2	**Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen**	**5.028**	**3.875**	**939**	**2.272**	**664**	**-1.153**
1.2.1	Bund						
1.2.2	Land						
1.2.3	Gemeinden und Gemeindeverbänden						
1.2.4	Zweckverbänden und dergleichen						
1.2.5	Kreditinstitute	4.834	3.853	917	2.272	664	-981
1.2.6	sonstige Bereiche	194	22	22			-172
1.3	**Kassenkredite**	**0**	**0**				0
1.4	**Verbindlichkeiten aus kreditähnl. Rechtsgeschäften**						
1.	**Gesamtschulden Kernhaushalt**	**5.028**	**3.875**	**939**	**2.272**	**664**	**-1.153**

nachrichtlich:

Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung

A. Eigenbetrieb Stadtentwässerung Rottenburg am Neckar

2.1	Anleihen						
2.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	41.018	40.030			40.030	-987
2.3	Kassenkredite	490	0				-490
2.4	Verbindlichkeiten aus kreditähnl. Rechtsgeschäften						
2.	**Gesamtschulden des Sondervermögens mit Sonderrechnung**	**41.508**	**40.030**	**0**	**0**	**40.030**	**- 1.478**

Übersicht über den Stand der Schulden

Art der Schulden	am 01.01.2024	zum 31.12.2024	davon Tilgungszahlungen mit einem Zahlungsziel			*mehr (*) weniger (-)*
			bis zu 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	
	TEUR					
1	2	3	4	5	6	7

B. Eigenbetrieb Technische Betriebe Rottenburg am Neckar

2.1	Anleihen						
2.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	1.884	1.920	77	145	1.698	36
2.3	Kassenkredite	1.300	1.300	1.300			0
2.4	Verbindlichkeiten aus kreditähnl. Rechtsgeschäften						
2.	**Gesamtschulden des Sondervermögens mit Sonderrechnung**	**3.184**	**3.220**	**1.377**	**145**	**1.698**	**36**

C. Eigenbetrieb Wirtschaft Tourismus Gastronomie

2.1	Anleihen						
2.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	0	0				0
2.3	Kassenkredite	0	0				0
2.4	Verbindlichkeiten aus kreditähnl. Rechtsgeschäften						
2.	**Gesamtschulden des Sondervermögens mit Sonderrechnung**	**0**	**0**				**0**

D. Eigenbetrieb Wohnbau Rottenburg am Neckar

2.1	Anleihen	109	156				47
2.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	27.452	37.792	414		37.378	10.341
2.3	Kassenkredite	0	0				0
2.4	Verbindlichkeiten aus kreditähnl. Rechtsgeschäften						
2.	**Gesamtschulden des Sondervermögens mit Sonderrechnung**	**27.561**	**37.948**			**37.378**	**10.387**

Übersicht über den Stand der Schulden

Art der Schulden	am 01.01.2024	zum 31.12.2024	davon Tilgungszahlungen mit einem Zahlungsziel			*mehr (*) weniger (-)*
			bis zu 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	
	TEUR					
1	2	3	4	5	6	7

Gesamtschulden von Kernhaushalt und Sondervermögen mit Sonderrechnung

3.1	Anleihen	109	156	0	0	0	47
3.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	75.382	83.618	1.431	2.417	79.770	8.236
3.3	Kassenkredite	1.790	1.300	1.300	0	0	-490
3.4	Verbindlichkeiten aus kreditähnl. Rechtsgeschäften	0	0	0	0	0	0
Zwischensumme 3.1 + 3.2 +3.3 + 3.4		77.282	85.074	2.731	2.417	79.770	7.792
abzüglich Schulden zwischen Kernhaushalt und Sondervermögen mit Sonderrechnung		-4.262	-1.300	-1.300			2.962
3.	**Konsolidierte Gesamtschulden**	**73.019**	**83.774**	**1.431**	**2.417**	**79.770**	**10.754**

Verschuldung pro Einwohner aus	EUR
⬭ Verbindl. a. Krediten (je Einw.) - Kernhaushalt	86,69
⬭ Verbindl. a. Krediten (je Einw.) - Sondervermögen	1.784,08
⬭ Verbindl. a. Krediten (je Einw.) - konsolidiert Gesamt	1.874,26

*) Einwohnerzahl zum 30.06.2023: 44.697
Diese Zahl wurde den o.g. Berechnungen zugrundegelegt !

Übersicht über den Stand der Rücklagen

Übersicht über den Stand der Rücklagen

Art		Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2024	Stand zum Ende des Haushaltsjahres 2024
		EUR	
1.	Ergebnisrücklagen	91.305.343,27	100.553.158,11
1.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	72.915.750,89	77.613.387,12
1.2	Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	18.389.592,38	22.939.770,99
2.	Zweckgebundene Rücklagen	275.895,73	260.901,73
	Rücklagen gesamt	**91.581.239,00**	**100.814.059,84**

Übersicht über den Stand der Rückstellungen

Übersicht über den Stand der Rückstellungen

Art		Stand zum 01.01.2024	Änderung	Stand zum 31.12.2024
		TEUR		
1.	**Rückstellungen gemäß § 41 Abs. 1 GemHVO**			
1.1	Lohn- und Gehaltsrückstellungen	989.446,49	-541.514,12	447.932,37
1.2	Unterhaltsvorschussrückstellungen (keine)			
1.3	Stilllegungs- und Nachsorgerückstellungen für Abfalldeponien (keine)			
1.4	Gebührenüberschussrückstellungen	0,00	0,00	0,00
1.5	Altlastensanierungsrückstellungen (keine)			
1.6	Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren	0,00	0,00	0,00
2.	**Weitere Rückstellungen gemäß § 41 Abs. 2 GemHVO**			
2.1	Pensionsrückstellungen (keine)			
2.2	Beihilferückstellungen (keine)			
	Rückstellungen gesamt	**989.446,49**	**-541.514,12**	**447.932,37**

Aufstellung nichtverwendeter zweckgebundener Spenden

Übersicht über den Stand nicht verwendeter, zweckgebundener Spenden

lfd. Nr.	Zuwendungszweck	Spendenbetrag	BewE	Kostenstelle/ PSP-Element	Sachkonto	noch nicht verwendet
		EUR				EUR
1.	Spielplatz Obernau	300,00	1512	7.125.510.001	68170200	300,00
2.	Spielplatz Obernau	270,00	1512	7.125.510.001	68180200	270,00
3.	Grundschule Schwalldorf	1.250,00	1514	2110011414	31480000	309,14
4.	Feuerwehr Wurmlingen	529,17	1518	1260001818	31480000	529,17
5.	Feuerwehr Bieringen	200,00	1504	1260000404	34880000	200,00
6.	Kindergarten Brandhecke Dettingen	315,00	1505	3650012305	31480000	315,00
7.	Kindergarten Brandhecke Dettingen	100,00	1505	3650012305	31480000	100,00
8.	Kinderhaus Hohenberg	100,00	4000	3650011040	31480000	100,00
9.	Bürgerbus Rottenburg	500,00	1300	1114100073	34870000	500,00
10.	Defibrillator Bad Niedernau	1.500,00	1502	2810000202	31470000	50,00
	Summe					**2.673,31**

Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit

Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit

	Kennzahl	Einheit	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
	E R T R A G S L A G E							
1 .	**ordentliches Ergebnis**							
	absoluter Betrag	EUR	15.132.987	9.428.778	4.697.636	937.341	935.894	-3.985.106
	Betrag je Einwohner	EUR/EW	345,15	212,30	104,92	20,72	20,53	-86,85
	Aufwandsdeckungsgrad	%	113%	108%	103%	101%	101%	97%
1.1	Steuerkraft - netto -							
	absoluter Betrag	EUR	60.471.297	61.954.346	63.839.940	59.968.854	59.109.622	61.814.820
	Betrag je Einwohner	EUR/EW	1.379	1.395	1.426	1.325	1.297	1.347
	Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%	53%	50%	46%	43%	41%	41%
1.2	Betriebsergebnis - netto -							
	absoluter Betrag	EUR	45.338.310	52.525.568	59.142.304	62.528.387	62.030.464	61.780.414
	Betrag je Einwohner	EUR/EW	1.034	1.183	1.321	1.382	1.361	1.346
	Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%	40%	43%	43%	45%	43%	41%
2.	**Sonderergebnis**							
	absoluter Betrag	EUR	5.057.085	-28.536	4.550.179	0	0	0
3.	**Gesamtergebnis**							
	absoluter Betrag	EUR	20.190.072	9.400.242	9.247.815	937.341	935.894	-3.985.106
	F I N A N Z L A G E							
4.	**Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit**							
	absoluter Betrag	EUR	17.882.172	19.917.963	10.613.914	6.642.428	6.840.986	1.999.371
	Betrag je Einwohner	EUR/EW	408	448	237	147	150	44
5.	**Mindestzahlungsmittelüberschuss**							
	absoluter Betrag	EUR	1.974.363	1.614.085	1.151.310	1.203.075	1.406.902	1.528.569
6.	**Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel**							
	absoluter Betrag	EUR	15.907.809	18.303.878	9.462.604	5.439.353	5.434.084	470.802
	Betrag je Einwohner	EUR/EW	363	412	211	120	119	10
7.	**Soll-Liquiditätsreserve (§ 22 Abs. 2 GemHVO)**							
	absoluter Betrag	EUR	1.970.742	2.041.968	2.134.332	2.329.260	2.504.363	2.685.546
8.	**Liquide Eigenmittel zum Jahresende** [2)]							
	absoluter Betrag	EUR	16.094.209	13.424.141	15.402.943	2.318.000	2.470.000	2.606.000
	K A P I T A L L A G E							
9.	**Eigenkapital**							
	absoluter Betrag	EUR	295.829.081	305.355.404	314.478.012			
9.1	Basiskapital (§ 61 Nr. 6 GemHVO)							
	absoluter Betrag	EUR	213.648.084	213.774.165	213.663.952			
9.2	Eigenkapitalquote							
	Verhältnis Eigenkapital zu Bilanzsumme	%	80%	80%	79%			
9.3	Fremdkapitalquote							
	Verhältnis Fremdkapital zu Bilanzsumme	%	21%	20%	21%			
10.	**Anlagendeckung**							
	Verhältnis langfr. Kapital zu langfr. Vermögen	%	112%	110%	106%			
11.	**Verschuldung**							
	absoluter Betrag	EUR	6.153.742	5.028.172	3.874.865			
	Betrag je Einwohner	EUR/EW	140	113	87			
11.1	Nettoneuverschuldung							
	absoluter Betrag	EUR	-119.676	-996.044	-660.888	11.882.960	11.879.951	6.372.960

Kennzahlen

Nachfolgend werden die verbindlich vorgeschriebenen Kennzahlen kurz erläutert und auf dieser Grundlage die finanzielle Leistungsfähigkeit der Stadt Rottenburg am Neckar beurteilt.

1. Ordentliches Ergebnis

Das ordentliche Ergebnis liefert das Ergebnis der ordentlichen Geschäftstätigkeit. Es spiegelt wider, ob der Ressourcenverbrauch vollständig erwirtschaftet wurde.

Ergebnis:

Das ordentliche Ergebnis beträgt rd. 4,70 Mio. EUR. Der Aufwandsdeckungsgrad liegt bei 103 %. Der Ressourcenverbrauch konnte vollständig erwirtschaftet werden.

1.1 Steuerkraft - netto -

Die Steuerkraft - netto - zeigt, in welcher Höhe steuerkraftabhängige, bereinigte Erträge zur Finanzierung der kommunalen Aufgaben zur Verfügung stehen. Die steuerkraftabhängigen Erträge werden um den Betrag der steuerkraftabhängigen Umlagen bereinigt.

Ergebnis:

Die Steuerkraft -netto - beträgt rd. 63,84 Mio. EUR. D. h., 46 % der kommunalen Aufgaben können durch steuerkraftabhängige, bereinigte Erträge finanziert werden.

1.2 Betriebsergebnis - netto -

Das Betriebsergebnis - netto - zeigt an, welcher Teil der Aufwendungen für die kommunale Aufgabenerfüllung nicht aus betrieblichen Erträgen gedeckt werden kann und somit aus dem steuerkraftabhängigen Ergebnis zu finanzieren ist.

Ergebnis:

Das Betriebsergebnis -netto – beträgt rd. 59,14 Mio. EUR. D. h., 43 % der Aufwendungen für die kommunale Aufgabenerfüllung müssen durch steuerkraftabhängige, bereinigte Erträge finanziert werden.

2. Sonderergebnis

Im Sonderergebnis werden vermögensverzehrende oder vermögensmehrende Vorgänge abgebildet, die außerhalb der gewöhnlichen Geschäfts- und Verwaltungstätigkeit anfallen. Ein positives Sonderergebnis steht zur Deckung von Fehlbeträgen zur Verfügung.

Ergebnis:

Das außerordentliche Ergebnis mit rd. 4,55 Mio. EUR ist insbesondere auf den Verkauf von Grundstücken über dem Buchwert zurückzuführen und wird in vollem Umfang der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses zugeführt.

3. Gesamtergebnis

Das Gesamtergebnis ergibt sich aus der Addition des ordentlichen Ergebnisses und des Sonderergebnisses.

4. Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit

Der Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung zeigt die Höhe der durch die laufende Verwaltungstätigkeit erwirtschafteten finanziellen Mittel. Diese Mittel stehen der Kommune zur Finanzierung von Investitionen, zur Tilgung von Verbindlichkeiten oder zur Bildung einer Liquiditätsreserve zur Verfügung.

Ergebnis:

Der Zahlungsmittelüberschuss beträgt rd. 10,61 Mio. EUR.

5. Mindestzahlungsmittelüberschuss

Der Mindestzahlungsmittelüberschuss ergibt sich aus der Summe der Tilgungsleistungen (Anleihen, Investitionskredite, Wertpapierschulden) ohne Umschuldungen und Sondertilgungen. Wird der Mindestzahlungsmittelüberschuss erreicht, gelingt es der Kommune, ihren jährlichen Schuldendienst zu leisten.

Ergebnis:

Der Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit ist deutlich höher als der Mindestzahlungsmittelüberschuss mit rd. 1,15 Mio. EUR. Dadurch ist der jährliche Schuldendienst gewährleistet.

6. Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel

Die Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel sind die Mittel, die vom Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts/der Ergebnisrechnung nach Abzug des Mindestzahlungsmittelüberschusses zur Finanzierung von Investitionen verbleiben.

Ergebnis:

Die Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel betragen rd. 9,46 Mio. EUR und stehen für Investitionen zur Verfügung.

7. Soll-Liquiditätsreserve

Zur Sicherstellung der Leistungsfähigkeit einer Kommune sollen zwei vom Hundert der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von der Kommune als Liquiditätsreserve vorgehalten werden.

Ergebnis:

Zur Ermittlung sieht die Gemeindehaushaltsverordnung einen Durchschnitt der drei dem Haushaltsjahr vorangehenden Jahre vor. Legt man die Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit 2024 zu Grunde, kommt man auf eine Soll- Liquiditätsreserve von rd. 2,13 Mio. EUR.

8. Liquide Eigenmittel zum Jahresende

Zur Vermeidung von Kassenkrediten und zur Sicherstellung der Zahlungsfähigkeit einer Kommune werden die liquiden Mittel zum Ende des Haushaltsjahres oder des Planungsjahres ermittelt. Es kann transparent gemacht werden, ob für folgende Jahre noch ein Liquiditätspolster vorhanden ist.

Ergebnis:

Die liquiden Eigenmittel zum Jahresende betragen 15,40 Mio. EUR.

9. Eigenkapital

Das Eigenkapital setzt sich aus dem Basiskapital, der zweckgebundenen Rücklage, den Ergebnisrücklagen und Fehlbeträgen des aktuellen Jahres sowie der Vorjahre zusammen. Es spiegelt wider, welche Beträge des Vermögens auf der Aktivseite mit eigenen Mitteln finanziert wurden.

9.1 Basiskapital

Das Basiskapital ist eine rechnerische Größe. Es stellt die Differenz zwischen Vermögen und Rechnungsabgrenzungsposten der Aktivseite sowie Rücklagen, Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten der Passivseite der Bilanz dar. Fehlbeträge sind, wenn sie nicht gedeckt werden können, mit dem Basiskapital zu verrechnen. Das Basiskapital darf nicht negativ werden.

Ergebnis:

Das Basiskapital weist einen Bestand von 213,66 Mio. EUR auf.

9.2 Eigenkapitalquote

Die Eigenkapitalquote gibt den Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital und somit auch am Gesamtvermögen an.

Ergebnis:

Die Eigenkapitalquote beträgt 79 %.

9.3 Fremdkapitalquote

Die Fremdkapitalquote gibt den Anteil des Fremdkapitals am Gesamtkapital und somit auch am Gesamtvermögen an.

Ergebnis:

Die Fremdkapitalquote beträgt 21 %.

10. Anlagendeckung

Gemäß der sog. "Goldenen Bilanzregel" soll langfristiges Vermögen auch langfristig finanziert sein. Der ermittelte Wert sollte 100 % oder mehr betragen.

Ergebnis:

Die Anlagendeckung beträgt 106 %.

11. Verschuldung

Die Verschuldung ist die Summe der Rückzahlungsverpflichtungen (Verbindlichkeiten) aus Anleihen, Kreditaufnahmen und ihnen wirtschaftlich gleichkommenden Vorgängen (z. B. kreditähnliche Rechtsgeschäfte) sowie aus der Aufnahme von Kassenkrediten.

Ergebnis:

Die Verschuldung beträgt rd. 3,87 Mio. EUR.

11.1 Nettoneuverschuldung

Die Nettoneuverschuldung stellt den Saldo aus Kreditaufnahmen und Kredittilgungen eines laufenden Jahres dar. Aus ihr wird ersichtlich, ob sich die Verschuldung in einem Jahr erhöht oder verringert hat.

Ergebnis:

Die Verschuldung hat sich per Saldo um rd. 661.000 EUR verringert.

Übersicht über die Ermächtigungsüberträge in das Folgejahr

Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen

Kosten-stelle	BewE.	Kosten-art	Beschreibung	Erm.übertrag ins Folgejahr
Zentrale Funktionen				
1112100000	1000 Steuerungsunterst. / Controlling	42620000	Aus- u. Fortbildung, Umschulung	24.600,00
1113000074	1400 Rechnungsprüfung	44310350	Sachverstvergüt., Gerichtskosten, Prüfun	10.400,00
1114030076	1600 Gesamtpersonalrat	42620000	Aus- u. Fortbildung, Umschulung	1.240,00
1114070013	1513 Städtepartnerschaften	42710150	Partnerschaften, Auslandsbeziehungen	1.460,00
1114100073	1300 Bürgerschaftliches Engagement	42710410	Aufwendungen für Stadtkonzeption 2030	49.400,00
1114200003	1503 Bürgergeld	43180000	Zuschüsse an übrige Bereiche	8.643,00
1114200004	1504 Bürgergeld	43180000	Zuschüsse an übrige Bereiche	4.967,00
1114200005	1505 Bürgergeld	43180000	Zuschüsse an übrige Bereiche	2.335,00
1114200006	1506 Bürgergeld	43180000	Zuschüsse an übrige Bereiche	8.388,00
1114200007	1507 Bürgergeld	43180000	Zuschüsse an übrige Bereiche	33.467,00
1114200008	1508 Bürgergeld	43180000	Zuschüsse an übrige Bereiche	21,00
1114200009	1509 Bürgergeld	43180000	Zuschüsse an übrige Bereiche	7.841,00
1114200010	1510 Bürgergeld	43180000	Zuschüsse an übrige Bereiche	1.300,00
1114200011	1511 Bürgergeld	43180000	Zuschüsse an übrige Bereiche	16.177,00
1114200012	1512 Bürgergeld	43180000	Zuschüsse an übrige Bereiche	6.409,00
1114200013	1513 Bürgergeld	43180000	Zuschüsse an übrige Bereiche	10.118,00
1114200014	1514 Bürgergeld	43180000	Zuschüsse an übrige Bereiche	6.630,00
1114200015	1515 Bürgergeld	43180000	Zuschüsse an übrige Bereiche	21.383,00
1114200016	1516 Bürgergeld	43180000	Zuschüsse an übrige Bereiche	8.905,00
1114200017	1517 Bürgergeld	43180000	Zuschüsse an übrige Bereiche	1.897,00
1114200018	1518 Bürgergeld	43180000	Zuschüsse an übrige Bereiche	29.783,00
1114200073	1300 Bürgergeld	43180000	Zuschüsse an übrige Bereiche	96.726,00
Organisation und EDV				
1120000000	1000 Organisation und EDV	42620000	Aus- u. Fortbildung, Umschulung	8.300,00
1120000000	1000 Organisation und EDV	42714000	Einführung Digitalisierung	55.050,00
1120000000	1000 Organisation und EDV	44310350	Sachverstvergüt., Gerichtskosten, Prüfun	288.750,00
Gebäudemanagement				
1124022920	2000 Marktplatz 26, Rottenburg	42310000	Mieten inklusive Nebenkosten und Pacht	97.000,00
1124023120	2000 Tübinger Str. 68, Rottenburg	42310000	Mieten inklusive Nebenkosten und Pacht	31.000,00
Zentrale Dienstleistungen				
1126000000	1000 Zentrale Dienstleistungen	42310100	IuK Miete und Wartung	14.000,00
Ortsverwaltungen				
1129000606	1506 Ortschaftsverwaltung Eckenweiler	42110300	UH Grundst+ baul. Anlagen Ortschaften	1.490,00
1129000909	1509 Ortschaftsverwaltung Hailfingen	42110300	UH Grundst+ baul. Anlagen Ortschaften	570,00
1129001010	1510 Ortschaftsverwaltung Hemmendorf	42110300	UH Grundst+ baul. Anlagen Ortschaften	450,00
1129001313	1513 Ortschaftsverwaltung Oberndorf	42110300	UH Grundst+ baul. Anlagen Ortschaften	4.630,00
1129001414	1514 Ortschaftsverwaltung Schwalldorf	42110300	UH Grundst+ baul. Anlagen Ortschaften	400,00
1129001818	1518 Ortschaftsverwaltung Wurmlingen	42210000	Unterh. des bewegl. Vermögens	690,00
Grundstücksmanagement				
1133000020	2000 Grundstücksmanagement	42710000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufw.	110.000,00
Brandschutz				
1260000202	1502 Brandschutz Bad Niedernau	42210000	Unterh. des bewegl. Vermögens	800,00
1260000303	1503 Brandschutz Baisingen	42210000	Unterh. des bewegl. Vermögens	530,00

Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen

Kosten-stelle	BewE.	Kosten-art	Beschreibung	Erm.übertrag ins Folgejahr
1260000303	1503 Brandschutz Baisingen	42510000	Haltung von Fahrzeugen	290,00
1260000404	1504 Brandschutz Bieringen	42510000	Haltung von Fahrzeugen	980,00
1260000505	1505 Brandschutz Dettingen	42210000	Unterh. des bewegl. Vermögens	640,00
1260000505	1505 Brandschutz Dettingen	42220000	Erwerb von geringwertigen Vermögensgegen	1.110,00
1260000505	1505 Brandschutz Dettingen	42710050	Repräsentation, Tagungen, Veranstaltunge	470,00
1260000808	1508 Brandschutz Frommenhausen	42510000	Haltung von Fahrzeugen	1.290,00
1260001111	1511 Brandschutz Kiebingen	42210000	Unterh. des bewegl. Vermögens	210,00
1260001212	1512 Brandschutz Obernau	42210000	Unterh. des bewegl. Vermögens	470,00
1260001212	1512 Brandschutz Obernau	42220000	Erwerb von geringwertigen Vermögensgegen	810,00
1260001515	1515 Brandschutz Seebronn	42220000	Erwerb von geringwertigen Vermögensgegen	280,00
1260001616	1516 Brandschutz Weiler	42510000	Haltung von Fahrzeugen	4.210,00
1260001717	1517 Brandschutz Wendelsheim	42510000	Haltung von Fahrzeugen	670,00
Allgemeinbildende Schulen				
2110010045	4010 Grundschule im Kreuzerfeld	42750000	Lernmittel	4.000,00
2110010045	4010 Grundschule im Kreuzerfeld	42760000	Besondere schulische Aufwendungen	4.300,00
2110010045	4010 Grundschule im Kreuzerfeld	42760900	Monetarisierte Lehrerstunden	1.890,00
2110010245	4010 Kilian-v.-Steiner-Schule, GS Bad N.	42760100	Aufwand Ganztagesbetreuung	4.510,00
2110010545	4010 Grundschule Dettingen/Außens. Hemm.	42220000	Erwerb von geringwertigen Vermögensgegen	2.160,00
2110010545	4010 Grundschule Dettingen/Außens. Hemm.	42740000	Lehr- u. Unterrichtsm.	2.300,00
2110010745	4010 Grundschule Ergenzingen	42740000	Lehr- u. Unterrichtsm.	6.330,00
2110010945	4010 Sophie-Scholl-Schule, GS Hailfingen	42210000	Unterh. des bewegl. Vermögens	600,00
2110010945	4010 Sophie-Scholl-Schule, GS Hailfingen	42220000	Erwerb von geringwertigen Vermögensgegen	50,00
2110010945	4010 Sophie-Scholl-Schule, GS Hailfingen	42310100	IuK Miete und Wartung	300,00
2110010945	4010 Sophie-Scholl-Schule, GS Hailfingen	44310700	Festnetz und Netzwerk	600,00
2110011145	4010 Rohrhaldenschule, GS Kiebingen	42220000	Erwerb von geringwertigen Vermögensgegen	660,00
2110011145	4010 Rohrhaldenschule, GS Kiebingen	42310100	IuK Miete und Wartung	660,00
2110011345	4010 Grundschule Oberndorf	42220000	Erwerb von geringwertigen Vermögensgegen	620,00
2110011345	4010 Grundschule Oberndorf	42310100	IuK Miete und Wartung	610,00
2110011345	4010 Grundschule Oberndorf	42710100	Verbrauchs- und Betriebsmittel	100,00
2110011345	4010 Grundschule Oberndorf	42720000	Aufwendungen für IuK	50,00
2110011345	4010 Grundschule Oberndorf	42740000	Lehr- u. Unterrichtsm.	380,00
2110011345	4010 Grundschule Oberndorf	42750000	Lernmittel	220,00
2110011345	4010 Grundschule Oberndorf	44310100	Bürobedarf	420,00
2110011545	4010 Grundschule Seebronn	42210000	Unterh. des bewegl. Vermögens	330,00
2110011545	4010 Grundschule Seebronn	42220000	Erwerb von geringwertigen Vermögensgegen	670,00
2110011545	4010 Grundschule Seebronn	42740000	Lehr- u. Unterrichtsm.	1.900,00
2110011745	4010 Grundschule Wendelsheim	42740000	Lehr- u. Unterrichtsm.	3.570,00
2110011745	4010 Grundschule Wendelsheim	44310100	Bürobedarf	2.260,00
2110011845	4010 Uhlandschule, GS Wurmlingen	42310100	IuK Miete und Wartung	500,00
2110011845	4010 Uhlandschule, GS Wurmlingen	42740000	Lehr- u. Unterrichtsm.	4.600,00
2110011845	4010 Uhlandschule, GS Wurmlingen	42760000	Besondere schulische Aufwendungen	500,00
2110011845	4010 Uhlandschule, GS Wurmlingen	44310100	Bürobedarf	2.390,00
2110012045	4010 Grundschulförderklasse Wendelsheim	42720000	Aufwendungen für IuK	140,00
2110012045	4010 Grundschulförderklasse Wendelsheim	42740000	Lehr- u. Unterrichtsm.	760,00
2110040045	4010 Realschule Kreuzerfeld	42310100	IuK Miete und Wartung	3.000,00

Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen

Kosten-stelle	BewE.	Kosten-art	Beschreibung	Erm.übertrag ins Folgejahr
2110040045	4010 Realschule Kreuzerfeld	42720000	Aufwendungen für IuK	4.000,00
2110040045	4010 Realschule Kreuzerfeld	42740000	Lehr- u. Unterrichtsm.	25.590,00
2110040045	4010 Realschule Kreuzerfeld	42760600	Schulbücherei	1.400,00
2110040045	4010 Realschule Kreuzerfeld	44310000	Geschäftsaufwendungen	1.200,00
2110040045	4010 Realschule Kreuzerfeld	44310100	Bürobedarf	1.200,00
2110040045	4010 Realschule Kreuzerfeld	44310150	Bücher, Zeitungen, Zeitschriften	200,00
2110050045	4010 Josef-Eberle-Schule, WKRS u. RS	42760000	Besondere schulische Aufwendungen	2.730,00
2110060045	4010 Eugen-Bolz-Gymnasium	42220000	Erwerb von geringwertigen Vermögensgegen	26.100,00
2110060045	4010 Eugen-Bolz-Gymnasium	42750000	Lernmittel	3.720,00
2110060145	4010 Paul-Klee-Gymnasium	42210000	Unterh. des bewegl. Vermögens	8.100,00
2110060145	4010 Paul-Klee-Gymnasium	42220000	Erwerb von geringwertigen Vermögensgegen	1.700,00
2110060145	4010 Paul-Klee-Gymnasium	42710100	Verbrauchs- und Betriebsmittel	300,00
2110060145	4010 Paul-Klee-Gymnasium	42740000	Lehr- u. Unterrichtsm.	3.510,00
2110060165	6500 Paul-Klee-Gymnasium	42110150	UH 1a-Maßnahmen (HBA)	602.000,00
2110100745	4010 Gemeinschaftsschule im Gäu, Ergenz.	42740000	Lehr- u. Unterrichtsm.	6.800,00
2110100745	4010 Gemeinschaftsschule im Gäu, Ergenz.	42760100	Aufwand Ganztagesbetreuung	9.650,00
Sonstige Kulturpflege				
2810000040	4000 Sonstige Kulturpflege Ker	42710050	Repräsentation, Tagungen, Veranstaltunge	81.680,00
2810000202	1502 Sonstige Kulturpflege Bad	42710300	Ehrungen, Jubiläen und dgl.	9.850,00
Alten- u. Seniorenarbeit				
3180080015	1515 Alten- u. Seniorenarbeit	42710000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufw.	5.000,00
Tageseinrichtungen für Kinder				
3650010240	4000 St. Meinrad (kath.)	43180000	Zuschüsse an übrige Bereiche	60.000,00
3650010440	4000 St. Remigius (städt.)	42220000	Erwerb von geringwertigen Vermögensgegen	116.230,00
3650010540	4000 St. Moriz mit Tagesstätte (kath.)	43180000	Zuschüsse an übrige Bereiche	160.000,00
3650011902	1502 Kindergarten, Bad Niedern. (kath.)	43180000	Zuschüsse an übrige Bereiche	194.716,00
3650012003	1503 Kindergarten, Baisingen (kath.)	43180000	Zuschüsse an übrige Bereiche	178.598,00
3650012205	1505 Kindergarten, Dettingen (kath.)	43180000	Zuschüsse an übrige Bereiche	91.640,00
3650012305	1505 Kiga Dettingen	42710000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufw.	60,00
3650012607	1507 Kindergarten, Ergenzingen (kath.)	43180000	Zuschüsse an übrige Bereiche	138.755,00
3650012707	1507 Kindergarten, Ergenzingen (ev.)	43180000	Zuschüsse an übrige Bereiche	36.972,00
3650012807	1507 Krippe, Ergenzingen	43180000	Zuschüsse an übrige Bereiche	470,00
3650012908	1508 Kindergarten, Frommenh. (kath.)	43180000	Zuschüsse an übrige Bereiche	107.877,00
3650013009	1509 Kindergarten, Hailfingen (kath.)	43180000	Zuschüsse an übrige Bereiche	82.000,00
3650013110	1510 KiGa, Hemmendorf (kath.)	43180000	Zuschüsse an übrige Bereiche	58.496,00
3650013211	1511 Kindergarten, Kiebingen (kath.)	43180000	Zuschüsse an übrige Bereiche	160.857,00
3650013413	1513 Kindergarten, Oberndorf (kath.)	43180000	Zuschüsse an übrige Bereiche	78.623,00
3650013514	1514 Kindergarten, Schwalldorf (kath.)	43180000	Zuschüsse an übrige Bereiche	110.977,00
3650013615	1515 Kindergarten, Seebronn (kath.)	43180000	Zuschüsse an übrige Bereiche	262.973,00
3650013916	1516 Kindergarten, Weiler (kath.)	43180000	Zuschüsse an übrige Bereiche	78.680,00
3650014017	1517 Kindergarten, Wendelsheim (kath.)	43180000	Zuschüsse an übrige Bereiche	152.844,00
3650014118	1518 Kindergarten, Wurmlingen (kath.)	43180000	Zuschüsse an übrige Bereiche	173.192,00
3650014218	1518 Wandelburg Wurmlingen (ev.)	43180000	Zuschüsse an übrige Bereiche	121.418,00
3650014807	1507 Naturkindergarten Erg.	42220000	Erwerb von geringwertigen Vermögensgegen	2.350,00
3650014913	1513 Waldkindergarten Oberndorf	42220000	Erwerb von geringwertigen Vermögensgegen	2.900,00

Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen

Kosten-stelle	BewE.	Kosten-art	Beschreibung	Erm.übertrag ins Folgejahr
3650020140	4000 Kindertagespflege 0-6 J	43180000	Zuschüsse an übrige Bereiche	45.840,00
Sportstätten				
4241010808	1508 Frommenh. Von-Wagner-Halle/Hallen	42220000	Erwerb von geringwertigen Vermögensgegen	730,00
Stadtentwicklung, Planung und Verkehr				
5110610061	6100 Stadtentw., Planung und Verkehr	42620000	Aus- u. Fortbildung, Umschulung	7.840,00
5110610061	6100 Stadtentw., Planung und Verkehr	42710850	Sächlicher Aufwand der Bauleitplanung	3.970,00
Gemeindestraßen				
5410000020	2000 Gemeindestraßen	44550000	Erstattungen an verb. Unternehmen	47.000,00
5410000066	6600 Gemeindestraßen	42120400	UH Straßen	735.010,00
Öffentliches Grün / Landschaftsbau				
5510000008	1508 Öffentliches Grün/Landschaftsbau	42220000	Erwerb von geringwertigen Vermögensgegen	540,00
5510000014	1514 Öffentliches Grün/Landschaftsbau	42120000	Unterh. des sonst. unbewegl. Vermögens	510,00
Friedhofs- und Bestattungswesen				
5530000909	1509 Friedhof Hailfingen	42710000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufw.	140,00
5530001414	1514 Friedhof Schwalldorf	42120000	Unterh. des sonst. unbewegl. Vermögens	1.390,00
5530001616	1516 Friedhof Weiler	42120000	Unterh. des sonst. unbewegl. Vermögens	170,00
Naturschutz und Landschaftspflege				
5540000072	1200 Naturschutz und Landschaftspflege	42710000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufw.	95.730,00
Umweltschutzmaßnahmen				
5610120072	1200 Aktionen/Veranstaltungen/Informat.	42710000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufw.	348.000,00
Wirtschaftsförderung				
5710000020	2000 Wirtschaftsförderung	42710000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufw.	65.000,00
Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen				
5730401616	1516 Bürgerhaus Weiler	42210000	Unterh. des bewegl. Vermögens	790,00
				5.546.578,00

Übersicht über die Budgetabschlüsse

Übersicht über das Grundbudget - Ergebnisrechnung

BewE	Bezeichnung	Fortgeschr. Ansatz *) 2024 EUR	Ergebnis **) 2024 EUR	Ergebnis ./. Ansatz 2024 EUR	Ermächtigungs-übertrag nach 2025 EUR
1000	Hauptamt	3.973.932,00	3.783.531,83	190.400,17	-390.700,00
1200	Umwelt und Klimaschutz	397.548,00	396.735,23	812,77	-443.730,00
1300	Öffentlichkeitsarbeit	512.525,00	499.307,97	13.217,03	-49.400,00
1400	Rechnungsprüfungsamt	13.010,00	5.924,82	7.085,18	-10.400,00
1502	Bad Niedernau	148.599,00	112.087,78	36.511,22	-10.650,00
1503	Baisingen	206.295,00	154.353,38	51.941,62	-820,00
1504	Bieringen	118.119,00	105.845,40	12.273,60	-980,00
1505	Dettingen	193.227,00	153.625,69	39.601,31	-2.280,00
1506	Eckenweiler	113.220,00	82.669,07	30.550,93	-1.490,00
1507	Ergenzingen	774.112,00	677.565,18	96.546,82	-2.350,00
1508	Frommenhausen	82.210,00	90.209,39	-7.999,39	-2.560,00
1509	Hailfingen	135.868,00	128.532,22	7.335,78	-710,00
1510	Hemmendorf	108.252,00	99.799,61	8.452,39	-450,00
1511	Kiebingen	183.281,00	198.302,66	-15.021,66	-210,00
1512	Obernau	74.582,00	90.676,44	-16.094,44	-1.280,00
1513	Oberndorf	136.264,00	156.493,03	-20.229,03	-8.990,00
1514	Schwalldorf	92.742,00	123.917,49	-31.175,49	-2.300,00
1515	Seebronn	136.246,00	115.788,44	20.457,56	-5.280,00
1516	Weiler	88.872,00	95.116,40	-6.244,40	-5.170,00
1517	Wendelsheim	167.994,00	194.670,19	-26.676,19	-670,00
1518	Wurmlingen	188.974,00	201.231,36	-12.257,36	-690,00
1600	Personalrat	47.360,00	46.516,95	843,05	-1.240,00
2000	Stadtkämmerei	572.999,00	274.572,41	298.426,59	-350.000,00
3200	Ordnungsamt	4.449.810,00	4.449.809,99	0,01	0,00
4000	Kulturamt	2.053.840,00	1.148.163,07	905.676,93	-197.910,00
4010	Schulen	1.328.108,00	1.235.417,81	92.690,19	-147.580,00
6100	Stadtplanungsamt	292.090,00	247.794,10	44.295,90	-11.810,00
6500	Hochbauamt	1.496.700,00	968.006,20	528.693,80	0,00
6600	Tiefbauamt	6.330.195,00	6.278.765,81	51.429,19	-735.010,00
9000	Allg. Finanzwirtschaft	158.353,00	193.641,98	-35.288,98	0,00

*) = Saldo Erträge/Aufwendungen + ü/aplA

**) = Saldo Erträge/Aufwendungen

Übersicht über das Budget ausgenommen - Ergebnisrechnung

BewE	Bezeichnung	Fortgeschr. Ansatz *) 2024 EUR	Ergebnis **) 2024 EUR	Ergebnis ./. Ansatz 2024 EUR	Ermächtigungs-übertrag nach 2025 EUR
1000	Hauptamt	-8.940,00	-13.652,00	4.712,00	0,00
1200	Umwelt und Klimaschutz	-382.864,00	-142.303,03	-240.560,97	0,00
1300	Öffentlichkeitsarbeit	159.544,00	149.842,30	9.701,70	-96.726,00
1400	Rechnungsprüfungsamt	0,00	0,00	0,00	0,00
1502	Bad Niedernau	111.773,00	88.598,17	23.174,83	-194.716,00
1503	Baisingen	185.178,00	186.563,21	-1.385,21	-187.241,00
1504	Bieringen	-93.275,00	-88.363,57	-4.911,43	-4.967,00
1505	Dettingen	-22.427,00	3.710,81	-26.137,81	-93.975,00
1506	Eckenweiler	-238.769,00	-246.860,55	8.091,55	-8.388,00
1507	Ergenzingen	285.815,00	214.096,60	71.718,40	-209.664,00
1508	Frommenhausen	-223.885,00	-126.531,45	-97.353,55	-107.898,00
1509	Hailfingen	197.849,00	187.513,92	10.335,08	-89.841,00
1510	Hemmendorf	111.206,00	108.479,91	2.726,09	-59.796,00
1511	Kiebingen	229.752,00	209.944,54	19.807,46	-177.034,00
1512	Obernau	-120.467,00	-114.313,86	-6.153,14	-6.409,00
1513	Oberndorf	148.259,00	124.301,97	23.957,03	-88.741,00
1514	Schwalldorf	111.425,00	110.046,77	1.378,23	-117.607,00
1515	Seebronn	216.514,00	209.427,08	7.086,92	-284.356,00
1516	Weiler	222.576,00	219.564,59	3.011,41	-87.585,00
1517	Wendelsheim	232.905,00	176.403,63	56.501,37	-154.741,00
1518	Wurmlingen	327.550,00	318.607,07	8.942,93	-324.393,00
1600	Personalrat	0,00	0,00	0,00	0,00
2000	Stadtkämmerei	2.955.420,00	-2.312.384,44	5.267.804,44	0,00
3200	Ordnungsamt	-4.637.250,00	-4.823.449,82	186.199,82	0,00
4000	Kulturamt	-564.241,00	-561.614,25	-2.626,75	-265.840,00
4010	Schulen	-1.700,00	-4.036,65	2.336,65	0,00
6100	Stadtplanungsamt	-847.750,00	-821.015,96	-26.734,04	0,00
6500	Hochbauamt	0,00	-33.339,24	33.339,24	0,00
6600	Tiefbauamt	-31.000,00	-2.521,00	-28.479,00	0,00
9000	Allg. Finanzwirtschaft	-65.026.072,00	-64.364.569,86	-661.502,14	0,00

*) = Saldo Erträge/Aufwendungen + ü/aplA

**) = Saldo Erträge/Aufwendungen

Hinweis:

Mitenthalten sind die Kostenarten 3811* , 4811*, 5* und 9811*, die auf das ordentliche Ergebnis keine Auswirkung haben.

Übersicht über das Budget gleichartig - Ergebnisrechnung

BewE	Bezeichnung	Fortgeschr. Ansatz *) 2024 EUR	Ergebnis **) 2024 EUR	Ergebnis ./. Ansatz 2024 EUR	Ermächtigungs-übertrag nach 2025 EUR
1000	Hauptamt	30.464.987,00	30.204.643,94	260.343,06	0,00
6500	Hochbauamt	10.011.316,00	9.586.324,43	424.991,57	-602.000,00

*) = Saldo Erträge/Aufwendungen + ü/aplA

**) = Saldo Erträge/Aufwendungen

Übersicht über das Grundbudget - Finanzrechnung

BewE	Bezeichnung	Fortgeschr. Ansatz *) 2024 EUR	Ergebnis **) 2024 EUR	Ergebnis ./. Ansatz 2024 EUR	Ermächtigungs-übertrag nach 2025 EUR
1000	Hauptamt	252.056,00	249.807,58	2.248,42	0,00
1200	Umwelt und Klimaschutz	0,00	0,00	0,00	0,00
1300	Öffentlichkeitsarbeit	0,00	0,00	0,00	0,00
1400	Rechnungsprüfungsamt	0,00	0,00	0,00	0,00
1502	Bad Niedernau	6.121,00	32.017,78	-25.896,78	0,00
1503	Baisingen	5.971,00	40.050,35	-34.079,35	0,00
1504	Bieringen	18.967,00	22.246,92	-3.279,92	0,00
1505	Dettingen	778.324,00	176.434,58	601.889,42	0,00
1506	Eckenweiler	0,00	0,00	0,00	0,00
1507	Ergenzingen	2.464.255,00	2.058.110,92	406.144,08	0,00
1508	Frommenhausen	0,00	222,29	-222,29	0,00
1509	Hailfingen	831.000,00	1.302.789,72	-471.789,72	0,00
1510	Hemmendorf	383.000,00	289.617,82	93.382,18	0,00
1511	Kiebingen	0,00	6.562,86	-6.562,86	0,00
1512	Obernau	0,00	8.507,80	-8.507,80	0,00
1513	Oberndorf	1.531.000,00	129.646,71	1.401.353,29	0,00
1514	Schwalldorf	855.000,00	180.120,06	674.879,94	0,00
1515	Seebronn	648.360,00	321.364,64	326.995,36	0,00
1516	Weiler	0,00	1.544,41	-1.544,41	0,00
1517	Wendelsheim	80.600,00	568.821,70	-488.221,70	0,00
1518	Wurmlingen	1.113.821,00	77.395,73	1.036.425,27	0,00
1600	Personalrat	0,00	0,00	0,00	0,00
2000	Stadtkämmerei	9.923.461,00	8.942.667,57	980.793,43	0,00
3200	Ordnungsamt	9.923.461,00	8.942.667,57	980.793,43	0,00
4000	Kulturamt	1.104.454,00	442.476,28	661.977,72	0,00
6100	Stadtplanungsamt	4.452.447,00	3.190.789,50	1.261.657,50	0,00
6500	Hochbauamt	18.571.237,00	15.337.415,31	3.233.821,69	0,00
6600	Tiefbauamt	12.404.562,00	6.857.013,83	5.547.548,17	0,00
9000	Allg. Finanzwirtschaft	596.374,00	0,00	596.374,00	0,00

*) = Saldo Einzahlungen/Auszahlungen + ü/aplA

**) = Saldo Einzahlungen/Auszahlungen

Übersicht über das Budget ausgenommen - Finanzrechnung

BewE	Bezeichnung	Fortgeschr. Ansatz *) 2024 EUR	Ergebnis **) 2024 EUR	Ergebnis ./. Ansatz 2024 EUR	Ermächtigungs-übertrag nach 2025 EUR
1200	Umwelt und Klimaschutz	0,00	0,00	0,00	0,00
1300	Öffentlichkeitsarbeit	0,00	0,00	0,00	0,00
1400	Rechnungsprüfungsamt	0,00	0,00	0,00	0,00
1502	Bad Niedernau	0,00	-100.000,00	100.000,00	0,00
1503	Baisingen	0,00	-4.255,00	4.255,00	0,00
1504	Bieringen	-93.000,00	0,00	-93.000,00	0,00
1505	Dettingen	0,00	0,00	0,00	0,00
1506	Eckenweiler	0,00	0,00	0,00	0,00
1507	Ergenzingen	-1.801.000,00	-3.213.446,00	1.412.446,00	0,00
1508	Frommenhausen	-129.000,00	-495,00	-128.505,00	0,00
1509	Hailfingen	-376.000,00	-150.975,00	-225.025,00	0,00
1510	Hemmendorf	0,00	-3.250,00	3.250,00	0,00
1511	Kiebingen	-87.000,00	0,00	-87.000,00	0,00
1512	Obernau	0,00	0,00	0,00	0,00
1513	Oberndorf	-2.119.000,00	-1.872.260,00	-246.740,00	0,00
1514	Schwalldorf	-494.000,00	-410.555,00	-83.445,00	0,00
1515	Seebronn	-187.000,00	-23.925,00	-163.075,00	0,00
1516	Weiler	0,00	0,00	0,00	0,00
1517	Wendelsheim	0,00	0,00	0,00	0,00
1518	Wurmlingen	-1.350.000,00	-2.171.338,00	821.338,00	0,00
1600	Personalrat	0,00	0,00	0,00	0,00
2000	Stadtkämmerei	-6.311.279,00	-5.324.737,76	-986.541,24	0,00
3200	Ordnungsamt	0,00	0,00	0,00	0,00
4000	Kulturamt	0,00	0,00	0,00	0,00
6100	Stadtplanungsamt	-2.841.000,00	-2.378.855,25	-462.144,75	0,00
6500	Hochbauamt	-215.000,00	-4.097,23	-210.902,77	0,00
6600	Tiefbauamt	-7.549.000,00	-3.574.119,28	-3.974.880,72	0,00
9000	Allg. Finanzwirtschaft	0,00	0,00	0,00	0,00

*) = Saldo Einzahlungen/Auszahlungen + ü/aplA

**) = Saldo Einzahlungen/Auszahlungen

Planvergleich Ergebnis- und Finanzrechnung für die Teilhaushalte

THH00 | Gemeindeorgane

Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2023 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Vergleich Ergeb./Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs-übertragung aus 2023 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs-übertragung nach 2025 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen (nicht für Investitionen), Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	1.000,00	0	68.818,34	68.818,34	0,00	0,00	68.818,34-	0,00
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	29.585,24	27.000	38.396,47	11.396,47	0,00	0,00	11.396,47-	0,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	168.282,04	175.200	207.513,50	32.313,50	0,00	0,00	32.313,50-	0,00
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**198.867,28**	**202.200**	**314.728,31**	112.528,31	**0,00**	**0,00**	**112.528,31-**	**0,00**
11	-	Personalaufwendungen	1.941.050,08-	2.147.321-	1.921.621,55-	225.699,45	739.000,00-	0,00	964.699,45-	0,00
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	225.173,56-	195.800-	363.133,97-	167.333,97-	13.358,00-	174.400,00-	20.424,03-	66.240,00-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	4.969,22-	4.868-	4.869,23-	1,23-	0,00	0,00	1,23	0,00
16	-	Transferaufwendungen (u.a. Abschreibungen auf Investitionsförderungsmaßnahmen)	210,00-	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	560.942,33-	605.776-	560.164,26-	45.611,74	2.100,00-	0,00	47.711,74-	0,00
18	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**2.732.345,19-**	**2.953.765-**	**2.849.789,01-**	103.975,99	**754.458,00-**	**174.400,00-**	**1.032.833,99-**	**66.240,00-**

Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2023 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Vergleich Ergeb./Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs-übertragung aus 2023 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs-übertragung nach 2025 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
19	**=**	**Ordentliches Ergebnis**	**2.533.477,91-**	**2.751.565-**	**2.535.060,70-**	216.504,30	**754.458,00-**	**174.400,00-**	**1.145.362,30-**	**66.240,00-**
21	**=**	**Anteiliges ordentliches Ergebnis**	**2.533.477,91-**	**2.751.565-**	**2.535.060,70-**	216.504,30	**754.458,00-**	**174.400,00-**	**1.145.362,30-**	**66.240,00-**
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	3.005.700,83	0	2.963.605,10	2.963.605,10	0,00	0,00	2.963.605,10-	0,00
24	**=**	**Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)**	**3.005.700,83**	**0**	**2.963.605,10**	2.963.605,10	**0,00**	**0,00**	**2.963.605,10-**	**0,00**
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	650.838,56-	0	642.020,28-	642.020,28-	0,00	0,00	642.020,28	0,00
27	**=**	**Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)**	**650.838,56-**	**0**	**642.020,28-**	642.020,28-	**0,00**	**0,00**	**642.020,28**	**0,00**
30	**=**	**Kalkulatorisches Ergebnis**	**2.354.862,27**	**0**	**2.321.584,82**	2.321.584,82	**0,00**	**0,00**	**2.321.584,82-**	**0,00**
31	**=**	**Nettoressourcenbedarf/ -überschuss**	**178.615,64-**	**2.751.565-**	**213.475,88-**	2.538.089,12	**754.458,00-**	**174.400,00-**	**3.466.947,12-**	**66.240,00-**

THH10 | Hauptamt

Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2023 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Vergleich Ergeb./Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs-übertragung aus 2023 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs-übertragung nach 2025 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen (nicht für Investitionen), Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	51.952,25	166.458	113.997,04	52.460,96-	0,00	0,00	52.460,96	0,00
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	9.956,14	2.500	20.416,46	17.916,46	0,00	0,00	17.916,46-	0,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	395.674,57	439.490	549.894,17	110.404,17	0,00	0,00	110.404,17-	0,00
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	700,00	0	100,00	100,00	0,00	0,00	100,00-	0,00
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**458.282,96**	**608.448**	**684.407,67**	75.959,67	**0,00**	**0,00**	**75.959,67-**	**0,00**
11	-	Personalaufwendungen	2.680.388,84-	2.769.690-	2.860.825,93-	91.135,93-	0,00	0,00	91.135,93	0,00
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.924.448,54-	1.860.370-	1.841.324,98-	19.045,02	32.647,00	22.300,00-	8.698,02-	101.950,00-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	496.877,33-	447.093-	419.552,02-	27.540,98	0,00	0,00	27.540,98-	0,00
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.177.886,89-	1.428.960-	1.370.475,86-	58.484,14	0,00	389.100,00-	447.584,14-	288.750,00-
18	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**6.279.601,60-**	**6.506.113-**	**6.492.178,79-**	13.934,21	**32.647,00**	**411.400,00-**	**392.687,21-**	**390.700,00-**
19	**=**	**Ordentliches Ergebnis**	**5.821.318,64-**	**5.897.665-**	**5.807.771,12-**	89.893,88	**32.647,00**	**411.400,00-**	**468.646,88-**	**390.700,00-**

Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2023 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Vergleich Ergeb./Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs-übertragung aus 2023 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs-übertragung nach 2025 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
21	**=**	**Anteiliges ordentliches Ergebnis**	**5.821.318,64-**	**5.897.665-**	**5.807.771,12-**	89.893,88	**32.647,00**	**411.400,00-**	**468.646,88-**	**390.700,00-**
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	5.843.103,82	0	5.579.769,49	5.579.769,49	0,00	0,00	5.579.769,49-	0,00
24	**=**	**Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)**	**5.843.103,82**	**0**	**5.579.769,49**	5.579.769,49	**0,00**	**0,00**	**5.579.769,49-**	**0,00**
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	293.947,67-	0	290.054,70-	290.054,70-	0,00	0,00	290.054,70	0,00
27	**=**	**Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)**	**293.947,67-**	**0**	**290.054,70-**	290.054,70-	**0,00**	**0,00**	**290.054,70**	**0,00**
30	**=**	**Kalkulatorisches Ergebnis**	**5.549.156,15**	**0**	**5.289.714,79**	5.289.714,79	**0,00**	**0,00**	**5.289.714,79-**	**0,00**
31	**=**	**Nettoressourcenbedarf/ -überschuss**	**272.162,49-**	**5.897.665-**	**518.056,33-**	5.379.608,67	**32.647,00**	**411.400,00-**	**5.758.361,67-**	**390.700,00-**

THH10 Hauptamt

Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2023 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Vergleich Ergeb./Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs-übertragung aus 2023 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs-übertragung nach 2025 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
6	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0,00**	0,00	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem	1.225.911,92-	110.000-	326.860,99-	216.860,99-	101.177,00-	0,00	115.683,99	0,00
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	52.551,36-	100.000-	34.658,57-	65.341,43	63.095,00	0,00	2.246,43-	0,00
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**1.278.463,28-**	**210.000-**	**361.519,56-**	151.519,56-	**38.082,00-**	**0,00**	**113.437,56**	**0,00**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**1.278.463,28-**	**210.000-**	**361.519,56-**	151.519,56-	**38.082,00-**	**0,00**	**113.437,56**	**0,00**

THH12 | Stabsstelle Umwelt und Klimaschutz

Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2023 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Vergleich Ergeb./Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs-übertragung aus 2023 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs-übertragung nach 2025 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen (nicht für Investitionen), Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	45.480,55	427.241	171.324,88	255.916,12-	0,00	0,00	255.916,12	0,00
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Investitionsbeiträge)	86.425,00	30.030	25,00	30.005,00-	0,00	0,00	30.005,00	0,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	58.741,52-	0	24.000,30	24.000,30	0,00	0,00	24.000,30-	0,00
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**73.164,03**	**457.271**	**195.350,18**	261.920,82-	**0,00**	**0,00**	**261.920,82**	**0,00**
11	-	Personalaufwendungen	177.988,25-	224.570-	210.325,86-	14.244,14	0,00	0,00	14.244,14-	0,00
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	247.963,57-	800.588-	391.767,49-	408.820,51	0,00	43.400,00-	452.220,51-	443.730,00-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	918,45-	918-	918,45-	0,45-	0,00	0,00	0,45	0,00
16	-	Transferaufwendungen (u.a. Abschreibungen auf Investitionsförderungsmaßnahmen)	55.758,06-	73.230-	42.795,05-	30.434,95	0,00	0,00	30.434,95-	0,00
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.800,53-	9.900-	10.237,34-	337,34-	0,00	0,00	337,34	0,00

Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2023 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Vergleich Ergeb./Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs-übertragung aus 2023 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs-übertragung nach 2025 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
18	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**489.428,86-**	**1.109.206-**	**656.044,19-**	453.161,81	**0,00**	**43.400,00-**	**496.561,81-**	**443.730,00-**
19	**=**	**Ordentliches Ergebnis**	**416.264,83-**	**651.935-**	**460.694,01-**	191.240,99	**0,00**	**43.400,00-**	**234.640,99-**	**443.730,00-**
21	**=**	**Anteiliges ordentliches Ergebnis**	**416.264,83-**	**651.935-**	**460.694,01-**	191.240,99	**0,00**	**43.400,00-**	**234.640,99-**	**443.730,00-**
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	77.266,19	0	80.616,38	80.616,38	0,00	0,00	80.616,38-	0,00
24	**=**	**Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)**	**77.266,19**	**0**	**80.616,38**	80.616,38	**0,00**	**0,00**	**80.616,38-**	**0,00**
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	115.188,00-	0	148.528,13-	148.528,13-	0,00	0,00	148.528,13	0,00
27	**=**	**Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)**	**115.188,00-**	**0**	**148.528,13-**	148.528,13-	**0,00**	**0,00**	**148.528,13**	**0,00**
30	**=**	**Kalkulatorisches Ergebnis**	**37.921,81-**	**0**	**67.911,75-**	67.911,75-	**0,00**	**0,00**	**67.911,75**	**0,00**
31	**=**	**Nettoressourcenbedarf/ -überschuss**	**454.186,64-**	**651.935-**	**528.605,76-**	123.329,24	**0,00**	**43.400,00-**	**166.729,24-**	**443.730,00-**

THH12 Stabsstelle Umwelt und Klimaschutz

Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2023 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Vergleich Ergeb./Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs-übertragung aus 2023 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs-übertragung nach 2025 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.600,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**1.600,00**	**0**	**0,00**	0,00	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	10.822,94-	20.000-	12.827,50-	7.172,50	1.113,00	0,00	6.059,50-	0,00
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**10.822,94-**	**20.000-**	**12.827,50-**	7.172,50	**1.113,00**	**0,00**	**6.059,50-**	**0,00**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**9.222,94-**	**20.000-**	**12.827,50-**	7.172,50	**1.113,00**	**0,00**	**6.059,50-**	**0,00**

THH13 | Öffentlichkeitsarbeit / Bürgerengagement

Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2023 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Vergleich Ergeb./Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs-übertragung aus 2023 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs-übertragung nach 2025 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen (nicht für Investitionen), Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	20.364,81	12.070	27.850,86	15.780,86	0,00	0,00	15.780,86-	0,00
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	16.822,00	14.090	10.483,90	3.606,10-	0,00	0,00	3.606,10	0,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	86.386,35	17.500	33.833,01	16.333,01	0,00	0,00	16.333,01-	0,00
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**123.573,16**	**43.660**	**72.167,77**	28.507,77	**0,00**	**0,00**	**28.507,77-**	**0,00**
11	-	Personalaufwendungen	616.666,63-	779.110-	721.223,78-	57.886,22	0,00	0,00	57.886,22-	0,00
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	325.583,84-	254.990-	281.111,45-	26.121,45-	0,00	115.060,00-	88.938,55-	54.400,00-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	6.623,28-	6.623-	6.623,31-	0,31-	0,00	0,00	0,31	0,00
16	-	Transferaufwendungen (u.a. Abschreibungen auf Investitionsförderungsmaßnahmen)	287.444,57-	238.290-	252.999,38-	14.709,38-	0,00	277.836,00-	263.126,62-	264.990,00-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	38.594,76-	37.585-	72.176,85-	34.591,85-	0,00	0,00	34.591,85	0,00
18	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**1.274.913,08-**	**1.316.598-**	**1.334.134,77-**	17.536,77-	**0,00**	**392.896,00-**	**375.359,23-**	**319.390,00-**

Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2023 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Vergleich Ergeb./Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs-übertragung aus 2023 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs-übertragung nach 2025 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
19	**=**	**Ordentliches Ergebnis**	**1.151.339,92-**	**1.272.938-**	**1.261.967,00-**	10.971,00	**0,00**	**392.896,00-**	**403.867,00-**	**319.390,00-**
21	**=**	**Anteiliges ordentliches Ergebnis**	**1.151.339,92-**	**1.272.938-**	**1.261.967,00-**	10.971,00	**0,00**	**392.896,00-**	**403.867,00-**	**319.390,00-**
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	763.882,03	0	771.955,84	771.955,84	0,00	0,00	771.955,84-	0,00
24	**=**	**Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)**	**763.882,03**	**0**	**771.955,84**	771.955,84	**0,00**	**0,00**	**771.955,84-**	**0,00**
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	146.129,69-	0	151.566,59-	151.566,59-	0,00	0,00	151.566,59	0,00
27	**=**	**Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)**	**146.129,69-**	**0**	**151.566,59-**	151.566,59-	**0,00**	**0,00**	**151.566,59**	**0,00**
30	**=**	**Kalkulatorisches Ergebnis**	**617.752,34**	**0**	**620.389,25**	620.389,25	**0,00**	**0,00**	**620.389,25-**	**0,00**
31	**=**	**Nettoressourcenbedarf/ -überschuss**	**533.587,58-**	**1.272.938-**	**641.577,75-**	631.360,25	**0,00**	**392.896,00-**	**1.024.256,25-**	**319.390,00-**

THH14 | Rechnungsprüfungsamt

Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2023 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Vergleich Ergeb./Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs-übertragung aus 2023 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs-übertragung nach 2025 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	90	0,00	90,00-	0,00	0,00	90,00	0,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	61.497,21	64.200	66.086,73	1.886,73	0,00	0,00	1.886,73-	0,00
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**61.497,21**	**64.290**	**66.086,73**	1.796,73	**0,00**	**0,00**	**1.796,73-**	**0,00**
11	-	Personalaufwendungen	419.527,69-	429.448-	445.430,38-	15.982,38-	0,00	0,00	15.982,38	0,00
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.527,20-	5.500-	4.631,33-	868,67	0,00	0,00	868,67-	0,00
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	13.714,48-	7.200-	1.293,49-	5.906,51	0,00	10.800,00-	16.706,51-	10.400,00-
18	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**436.769,37-**	**442.148-**	**451.355,20-**	9.207,20-	**0,00**	**10.800,00-**	**1.592,80-**	**10.400,00-**
19	**=**	**Ordentliches Ergebnis**	**375.272,16-**	**377.858-**	**385.268,47-**	7.410,47-	**0,00**	**10.800,00-**	**3.389,53-**	**10.400,00-**
21	**=**	**Anteiliges ordentliches Ergebnis**	**375.272,16-**	**377.858-**	**385.268,47-**	7.410,47-	**0,00**	**10.800,00-**	**3.389,53-**	**10.400,00-**
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	471.987,17	0	476.050,76	476.050,76	0,00	0,00	476.050,76-	0,00
24	**=**	**Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)**	**471.987,17**	**0**	**476.050,76**	476.050,76	**0,00**	**0,00**	**476.050,76-**	**0,00**
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	96.715,01-	0	90.782,29-	90.782,29-	0,00	0,00	90.782,29	0,00

Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2023 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Vergleich Ergeb./Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs-übertragung aus 2023 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs-übertragung nach 2025 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	96.715,01-	0	90.782,29-	90.782,29-	0,00	0,00	90.782,29	0,00
30	=	Kalkulatorisches Ergebnis	375.272,16	0	385.268,47	385.268,47	0,00	0,00	385.268,47-	0,00
31	=	Nettoressourcenbedarf/ -überschuss	0,00	377.858-	0,00	377.858,00	0,00	10.800,00-	388.658,00-	10.400,00-

THH15 | Ortschaften

Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2023 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Vergleich Ergeb./Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs-übertragung aus 2023 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs-übertragung nach 2025 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen (nicht für Investitionen), Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	2.377,59	2.374	2.377,57	3,57	0,00	0,00	3,57-	0,00
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Investitionsbeiträge)	9.060,90	8.020	3.929,04	4.090,96-	0,00	0,00	4.090,96	0,00
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	51.551,77	52.260	58.003,35	5.743,35	5.383,00	0,00	360,35-	0,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	46.569,70	100	4.787,30	4.687,30	0,00	0,00	4.687,30-	0,00
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**109.559,96**	**62.754**	**69.097,26**	6.343,26	**5.383,00**	**0,00**	**960,26-**	**0,00**
11	-	Personalaufwendungen	419.033,77-	337.780-	467.886,94-	130.106,94-	0,00	0,00	130.106,94	0,00
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	505.893,69-	536.619-	520.595,00-	16.024,00	2.240,00-	7.550,00-	25.814,00-	8.230,00-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	79.154,51-	79.750-	78.954,61-	795,39	0,00	0,00	795,39-	0,00
16	-	Transferaufwendungen (u.a. Abschreibungen auf Investitionsförderungsmaßnahmen)	140,00-	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2023 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Vergleich Ergeb./Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs-übertragung aus 2023 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs-übertragung nach 2025 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	31.370,87-	39.418-	33.839,64-	5.578,36	6.259,00	2.130,00-	1.449,36-	0,00
18	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**1.035.592,84-**	**993.567-**	**1.101.276,19-**	107.709,19-	**4.019,00**	**9.680,00-**	**102.048,19**	**8.230,00-**
19	**=**	**Ordentliches Ergebnis**	**926.032,88-**	**930.813-**	**1.032.178,93-**	101.365,93-	**9.402,00**	**9.680,00-**	**101.087,93**	**8.230,00-**
21	**=**	**Anteiliges ordentliches Ergebnis**	**926.032,88-**	**930.813-**	**1.032.178,93-**	101.365,93-	**9.402,00**	**9.680,00-**	**101.087,93**	**8.230,00-**
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	1.262.913,99	0	1.393.378,79	1.393.378,79	0,00	0,00	1.393.378,79-	0,00
24	**=**	**Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)**	**1.262.913,99**	**0**	**1.393.378,79**	1.393.378,79	**0,00**	**0,00**	**1.393.378,79-**	**0,00**
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	432.900,16-	0	481.101,90-	481.101,90-	0,00	0,00	481.101,90	0,00
27	**=**	**Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)**	**432.900,16-**	**0**	**481.101,90-**	481.101,90-	**0,00**	**0,00**	**481.101,90**	**0,00**
30	**=**	**Kalkulatorisches Ergebnis**	**830.013,83**	**0**	**912.276,89**	912.276,89	**0,00**	**0,00**	**912.276,89-**	**0,00**
31	**=**	**Nettoressourcenbedarf/ -überschuss**	**96.019,05-**	**930.813-**	**119.902,04-**	810.910,96	**9.402,00**	**9.680,00-**	**811.188,96-**	**8.230,00-**

THH15 Ortschaften

Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2023 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Vergleich Ergeb./Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs-übertragung aus 2023 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs-übertragung nach 2025 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
6	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0,00**	0,00	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	30.000-	42.578,19-	12.578,19-	29.492,00-	0,00	16.913,81-	0,00
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem	0,00	10.000-	0,00	10.000,00	21.476,00-	0,00	31.476,00-	0,00
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**40.000-**	**42.578,19-**	2.578,19-	**50.968,00-**	**0,00**	**48.389,81-**	**0,00**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**40.000-**	**42.578,19-**	2.578,19-	**50.968,00-**	**0,00**	**48.389,81-**	**0,00**

THH20 | Stadtkämmerei

Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2023 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Vergleich Ergeb./Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs-übertragung aus 2023 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs-übertragung nach 2025 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	33.861,97	34.110	45.827,73	11.717,73	0,00	0,00	11.717,73-	0,00
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen (nicht für Investitionen), Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	436.556,24	268.101	286.267,29	18.166,29	0,00	0,00	18.166,29-	0,00
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Investitionsbeiträge)	531.180,97	788.040	805.562,87	17.522,87	0,00	0,00	17.522,87-	0,00
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.613.880,35	1.560.979	1.497.522,86	63.456,14-	0,00	0,00	63.456,14	0,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	363.239,60	394.000	395.732,96	1.732,96	0,00	0,00	1.732,96-	0,00
7	+	Zinsen, Darlehensrückflüsse und ähnliche Erträge	996,97	1.000	4.130,65	3.130,65	0,00	0,00	3.130,65-	0,00
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	1.913.539,67	1.813.500	1.978.998,15	165.498,15	0,00	0,00	165.498,15-	0,00
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**4.893.255,77**	**4.859.730**	**5.014.042,51**	154.312,51	**0,00**	**0,00**	**154.312,51-**	**0,00**
11	-	Personalaufwendungen	2.787.523,08-	2.919.103-	2.874.765,22-	44.337,78	0,00	0,00	44.337,78-	0,00
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.810.013,70-	1.734.019-	1.985.552,45-	251.533,45-	5.839,00-	155.100,00-	90.594,45	111.700,00-

Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2023 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Vergleich Ergeb./Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs-übertragung aus 2023 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs-übertragung nach 2025 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
14	-	Planmäßige Abschreibungen	327.007,47-	380.653-	391.688,00-	11.035,00-	0,00	0,00	11.035,00	0,00
15	-	Zinsen, Gewährung von Darlehen und ähnliche Aufwendungen	24.536,47-	25.000-	29.501,14-	4.501,14-	0,00	0,00	4.501,14	0,00
16	-	Transferaufwendungen (u.a. Abschreibungen auf Investitionsförderungsmaßnahmen)	871.540,45-	845.500-	3.589.058,61-	2.743.558,61-	2.743.540,00-	0,00	18,61	0,00
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	467.251,25-	446.815-	486.505,26-	39.690,26-	0,00	0,00	39.690,26	0,00
18	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**6.287.872,42-**	**6.351.090-**	**9.357.070,68-**	3.005.980,68-	**2.749.379,00-**	**155.100,00-**	**101.501,68**	**111.700,00-**
19	**=**	**Ordentliches Ergebnis**	**1.394.616,65-**	**1.491.360-**	**4.343.028,17-**	2.851.668,17-	**2.749.379,00-**	**155.100,00-**	**52.810,83-**	**111.700,00-**
21	**=**	**Anteiliges ordentliches Ergebnis**	**1.394.616,65-**	**1.491.360-**	**4.343.028,17-**	2.851.668,17-	**2.749.379,00-**	**155.100,00-**	**52.810,83-**	**111.700,00-**
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	1.606.767,87	0	1.728.424,03	1.728.424,03	0,00	0,00	1.728.424,03-	0,00
24	**=**	**Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)**	**1.606.767,87**	**0**	**1.728.424,03**	1.728.424,03	**0,00**	**0,00**	**1.728.424,03-**	**0,00**
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	859.321,65-	0	973.552,72-	973.552,72-	0,00	0,00	973.552,72	0,00
27	**=**	**Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)**	**859.321,65-**	**0**	**973.552,72-**	973.552,72-	**0,00**	**0,00**	**973.552,72**	**0,00**
28	+	Kalkulatorische Kosten	206.510,14-	189.642-	218.913,53-	29.271,53-	0,00	0,00	29.271,53	0,00

Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2023 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Vergleich Ergeb./Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs-übertragung aus 2023 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs-übertragung nach 2025 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
30	=	Kalkulatorisches Ergebnis	540.936,08	189.642-	535.957,78	725.599,78	0,00	0,00	725.599,78-	0,00
31	=	Nettoressourcenbedarf/ -überschuss	853.680,57-	1.681.002-	3.807.070,39-	2.126.068,39-	2.749.379,00-	155.100,00-	778.410,61-	111.700,00-

THH20 Stadtkämmerei

Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2023 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Vergleich Ergeb./Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs-übertragung aus 2023 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs-übertragung nach 2025 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,01-	0	39.500,00	39.500,00	9.279,00	0,00	30.221,00-	0,00
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	1.302.573,94	8.156.000	8.675.281,69	519.281,69	0,00	0,00	519.281,69-	0,00
6	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**1.302.573,93**	**8.156.000**	**8.714.781,69**	558.781,69	**9.279,00**	**0,00**	**549.502,69-**	**0,00**
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.615.114,46-	10.116.000-	2.549.367,81-	7.566.632,19	0,00	0,00	7.566.632,19-	0,00
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	550.465,87-	683.000-	526.598,89-	156.401,11	287.586,00-	0,00	443.987,11-	0,00
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem	0,00	5.000-	4.044,89-	955,11	4.045,00-	0,00	5.000,11-	0,00
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	2.000.000,00-	5.148.250-	5.147.250,00-	1.000,00	0,00	0,00	1.000,00-	0,00
11	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	50.000-	17.555,00-	32.445,00	2.167,00-	0,00	34.612,00-	0,00
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**4.165.580,33-**	**16.002.250-**	**8.244.816,59-**	7.757.433,41	**293.798,00-**	**0,00**	**8.051.231,41-**	**0,00**

Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2023 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Vergleich Ergeb./Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs-übertragung aus 2023 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs-übertragung nach 2025 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**2.863.006,40-**	**7.846.250-**	**469.965,10**	8.316.215,10	**284.519,00-**	**0,00**	**8.600.734,10-**	**0,00**

THH32 | Ordnungsamt

Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2023 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Vergleich Ergeb./Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs-übertragung aus 2023 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs-übertragung nach 2025 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen (nicht für Investitionen), Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	574.088,87	303.918	169.695,79	134.222,21-	750,00	0,00	134.972,21	0,00
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Investitionsbeiträge)	2.389.089,13	2.194.150	3.265.444,67	1.071.294,67	681.000,00	0,00	390.294,67-	0,00
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	722.608,63	528.300	267.251,14	261.048,86-	0,00	0,00	261.048,86	0,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	513.705,98	438.060	690.817,89	252.757,89	0,00	0,00	252.757,89-	0,00
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	1.148.529,76	1.303.367	1.465.274,08	161.907,08	120.750,00	0,00	41.157,08-	0,00
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**5.348.022,37**	**4.767.795**	**5.858.483,57**	1.090.688,57	**802.500,00**	**0,00**	**288.188,57-**	**0,00**
11	-	Personalaufwendungen	3.905.459,19-	3.899.993-	3.933.265,86-	33.272,86-	0,00	0,00	33.272,86	0,00
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.042.421,42-	4.473.320-	5.578.226,32-	1.104.906,32-	1.065.763,00-	20.180,00-	18.963,32	12.760,00-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	627.419,68-	731.398-	658.677,45-	72.720,55	0,00	0,00	72.720,55-	0,00

Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2023 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Vergleich Ergeb./Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs-übertragung aus 2023 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs-übertragung nach 2025 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
16	-	Transferaufwendungen (u.a. Abschreibungen auf Investitionsförderungsmaßnahmen)	109.084,25-	198.500-	200.010,92-	1.510,92-	5.750,00-	0,00	4.239,08-	0,00
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	360.640,11-	205.443-	325.875,59-	120.432,59-	751,00-	0,00	119.681,59	0,00
18	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**10.045.024,65-**	**9.508.654-**	**10.696.056,14-**	1.187.402,14-	**1.072.264,00-**	**20.180,00-**	**94.958,14**	**12.760,00-**
19	**=**	**Ordentliches Ergebnis**	**4.697.002,28-**	**4.740.859-**	**4.837.572,57-**	96.713,57-	**269.764,00-**	**20.180,00-**	**193.230,43-**	**12.760,00-**
21	**=**	**Anteiliges ordentliches Ergebnis**	**4.697.002,28-**	**4.740.859-**	**4.837.572,57-**	96.713,57-	**269.764,00-**	**20.180,00-**	**193.230,43-**	**12.760,00-**
24	**=**	**Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)**	**0,00**	**0**	**0,00**	0,00	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	2.409.593,15-	0	2.320.861,24-	2.320.861,24-	0,00	0,00	2.320.861,24	0,00
27	**=**	**Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)**	**2.409.593,15-**	**0**	**2.320.861,24-**	2.320.861,24-	**0,00**	**0,00**	**2.320.861,24**	**0,00**
30	**=**	**Kalkulatorisches Ergebnis**	**2.409.593,15-**	**0**	**2.320.861,24-**	2.320.861,24-	**0,00**	**0,00**	**2.320.861,24**	**0,00**
31	**=**	**Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**7.106.595,43-**	**4.740.859-**	**7.158.433,81-**	2.417.574,81-	**269.764,00-**	**20.180,00-**	**2.127.630,81**	**12.760,00-**

THH32 Ordnungsamt

Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2023 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Vergleich Ergeb./Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs-übertragung aus 2023 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs-übertragung nach 2025 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	154.639,00	689.000	295.499,13	393.500,87-	0,00	0,00	393.500,87	0,00
5	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	2.472,20	2.472,20	0,00	0,00	2.472,20-	0,00
6	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**154.639,00**	**689.000**	**297.971,33**	391.028,67-	**0,00**	**0,00**	**391.028,67**	**0,00**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	767.729,86-	290.000-	298.923,61-	8.923,61-	19.647,00	0,00	28.570,61	0,00
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem	94.476,08-	1.479.000-	812.500,05-	666.499,95	47.208,00-	0,00	713.707,95-	0,00
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0,00	0	1.600.000,00-	1.600.000,00-	1.600.000,00-	0,00	0,00	0,00
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**862.205,94-**	**1.769.000-**	**2.711.423,66-**	942.423,66-	**1.627.561,00-**	**0,00**	**685.137,34-**	**0,00**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**707.566,94-**	**1.080.000-**	**2.413.452,33-**	1.333.452,33-	**1.627.561,00-**	**0,00**	**294.108,67-**	**0,00**

THH40 | Amt für Bildung, Kultur und Sport

Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2023 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Vergleich Ergeb./Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs-übertragung aus 2023 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs-übertragung nach 2025 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen (nicht für Investitionen), Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	12.245.668,65	12.005.764	12.280.360,79	274.596,79	1.450,00	0,00	273.146,79-	0,00
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Investitionsbeiträge)	1.447.629,57	1.569.960	1.555.465,52	14.494,48-	0,00	0,00	14.494,48	0,00
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	457.411,99	597.880	727.856,19	129.976,19	7.432,00	0,00	122.544,19-	0,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.715.864,78	1.207.190	2.047.850,40	840.660,40	6.513,00	0,00	834.147,40-	0,00
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	106.127,85	125.398	122.996,77	2.401,23-	0,00	0,00	2.401,23	0,00
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**15.972.702,84**	**15.506.192**	**16.734.529,67**	1.228.337,67	**15.395,00**	**0,00**	**1.212.942,67-**	**0,00**
11	-	Personalaufwendungen	12.480.459,80-	12.563.440-	13.479.880,51-	916.440,51-	0,00	0,00	916.440,51	0,00
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.011.919,64-	13.633.060-	12.894.868,75-	738.191,25	191.395,00	1.527.555,00-	2.074.351,25-	957.360,00-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	2.763.485,36-	2.929.331-	2.845.204,70-	84.126,30	0,00	0,00	84.126,30-	0,00

Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2023 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Vergleich Ergeb./Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs-übertragung aus 2023 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs-übertragung nach 2025 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
16	-	Transferaufwendungen (u.a. Abschreibungen auf Investitionsförderungsmaßnahmen)	10.389.191,42-	11.797.210-	11.596.884,53-	200.325,47	17.613,00-	2.284.546,00-	2.502.484,47-	2.294.928,00-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	982.160,82-	1.055.645-	1.126.007,39-	70.362,39-	552,00-	9.890,00-	59.920,39	8.270,00-
18	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**38.627.217,04-**	**41.978.686-**	**41.942.845,88-**	35.840,12	**173.230,00**	**3.821.991,00-**	**3.684.601,12-**	**3.260.558,00-**
19	**=**	**Ordentliches Ergebnis**	**22.654.514,20-**	**26.472.494-**	**25.208.316,21-**	1.264.177,79	**188.625,00**	**3.821.991,00-**	**4.897.543,79-**	**3.260.558,00-**
21	**=**	**Anteiliges ordentliches Ergebnis**	**22.654.514,20-**	**26.472.494-**	**25.208.316,21-**	1.264.177,79	**188.625,00**	**3.821.991,00-**	**4.897.543,79-**	**3.260.558,00-**
22	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	39.360,00	16.570	30.240,00	13.670,00	0,00	0,00	13.670,00-	0,00
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	91.836,36	0	105.996,73	105.996,73	0,00	0,00	105.996,73-	0,00
24	**=**	**Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)**	**131.196,36**	**16.570**	**136.236,73**	119.666,73	**0,00**	**0,00**	**119.666,73-**	**0,00**
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	39.360,00-	16.800-	30.240,00-	13.440,00-	0,00	0,00	13.440,00	0,00
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	8.246.710,61-	0	8.787.348,21-	8.787.348,21-	0,00	0,00	8.787.348,21	0,00
27	**=**	**Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)**	**8.286.070,61-**	**16.800-**	**8.817.588,21-**	8.800.788,21-	**0,00**	**0,00**	**8.800.788,21**	**0,00**
28	+	Kalkulatorische Kosten	247.267,45-	237.162-	236.261,22-	900,78	0,00	0,00	900,78-	0,00

Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2023 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Vergleich Ergeb./Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs-übertragung aus 2023 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs-übertragung nach 2025 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
30	=	Kalkulatorisches Ergebnis	8.402.141,70-	237.392-	8.917.612,70-	8.680.220,70-	0,00	0,00	8.680.220,70	0,00
31	=	Nettoressourcenbedarf/ -überschuss	31.056.655,90-	26.709.886-	34.125.928,91-	7.416.042,91-	188.625,00	3.821.991,00-	3.782.676,91	3.260.558,00-

THH40 Amt für Bildung, Kultur und Sport

Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2023 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Vergleich Ergeb./Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs-übertragung aus 2023 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs-übertragung nach 2025 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	2.000.210,75	2.510.000	4.045.426,46	1.535.426,46	10.000,00	0,00	1.525.426,46-	0,00
5	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	47.373,00	0,00	47.373,00	0,00
6	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**2.000.210,75**	**2.510.000**	**4.045.426,46**	1.535.426,46	**57.373,00**	**0,00**	**1.478.053,46-**	**0,00**
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	87.321,00-	0	0,00	0,00	7.112,00-	0,00	7.112,00-	0,00
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	9.580.737,05-	15.947.000-	12.441.973,68-	3.505.026,32	705.760,00-	0,00	4.210.786,32-	0,00
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem	405.823,83-	114.600-	241.659,48-	127.059,48-	188.191,00-	0,00	61.131,52-	0,00
11	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	383.821,96-	1.341.200-	321.672,24-	1.019.527,76	85.308,00	0,00	934.219,76-	0,00
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**10.457.703,84-**	**17.402.800-**	**13.005.305,40-**	4.397.494,60	**815.755,00-**	**0,00**	**5.213.249,60-**	**0,00**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**8.457.493,09-**	**14.892.800-**	**8.959.878,94-**	5.932.921,06	**758.382,00-**	**0,00**	**6.691.303,06-**	**0,00**

THH61 | Stadtplanungsamt

Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2023 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Vergleich Ergeb./Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs-übertragung aus 2023 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs-übertragung nach 2025 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen (nicht für Investitionen), Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	31.814,65	77.444	54.925,79	22.518,21-	0,00	0,00	22.518,21	0,00
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Investitionsbeiträge)	554.227,30	822.500	821.074,96	1.425,04-	0,00	0,00	1.425,04	0,00
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.824,76	11.000	665,00	10.335,00-	0,00	0,00	10.335,00	0,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	106.691,38	126.530	133.735,03	7.205,03	0,00	0,00	7.205,03-	0,00
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	22.520	0,00	22.520,00-	0,00	0,00	22.520,00	0,00
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**698.558,09**	**1.059.994**	**1.010.400,78**	49.593,22-	**0,00**	**0,00**	**49.593,22**	**0,00**
11	-	Personalaufwendungen	2.102.075,20-	2.050.720-	1.977.757,59-	72.962,41	0,00	0,00	72.962,41-	0,00
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	277.447,00-	244.480-	264.129,50-	19.649,50-	0,00	96.270,00-	76.620,50-	11.810,00-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	241.526,27-	271.235-	247.855,54-	23.379,46	0,00	0,00	23.379,46-	0,00

Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2023 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Vergleich Ergeb./Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs-übertragung aus 2023 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs-übertragung nach 2025 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
16	-	Transferaufwendungen (u.a. Abschreibungen auf Investitionsförderungsmaßnahmen)	0,00	0	39.834,05-	39.834,05-	0,00	0,00	39.834,05	0,00
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	99.272,09-	65.100-	52.677,17-	12.422,83	0,00	0,00	12.422,83-	0,00
18	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**2.720.320,56-**	**2.631.535-**	**2.582.253,85-**	49.281,15	**0,00**	**96.270,00-**	**145.551,15-**	**11.810,00-**
19	**=**	**Ordentliches Ergebnis**	**2.021.762,47-**	**1.571.541-**	**1.571.853,07-**	312,07-	**0,00**	**96.270,00-**	**95.957,93-**	**11.810,00-**
21	**=**	**Anteiliges ordentliches Ergebnis**	**2.021.762,47-**	**1.571.541-**	**1.571.853,07-**	312,07-	**0,00**	**96.270,00-**	**95.957,93-**	**11.810,00-**
24	**=**	**Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)**	**0,00**	**0**	**0,00**	0,00	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	736.322,96-	0	653.350,99-	653.350,99-	0,00	0,00	653.350,99	0,00
27	**=**	**Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)**	**736.322,96-**	**0**	**653.350,99-**	653.350,99-	**0,00**	**0,00**	**653.350,99**	**0,00**
30	**=**	**Kalkulatorisches Ergebnis**	**736.322,96-**	**0**	**653.350,99-**	653.350,99-	**0,00**	**0,00**	**653.350,99**	**0,00**
31	**=**	**Nettoressourcenbedarf/ -überschuss**	**2.758.085,43-**	**1.571.541-**	**2.225.204,06-**	653.663,06-	**0,00**	**96.270,00-**	**557.393,06**	**11.810,00-**

THH61 Stadtplanungsamt

Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2023 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Vergleich Ergeb./Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs-übertragung aus 2023 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs-übertragung nach 2025 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	106.342,09	1.545.000	710.159,49	834.840,51-	0,00	0,00	834.840,51	0,00
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	1.716.000	1.475.145,00	240.855,00-	0,00	0,00	240.855,00	0,00
6	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**106.342,09**	**3.261.000**	**2.185.304,49**	1.075.695,51-	**0,00**	**0,00**	**1.075.695,51**	**0,00**
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	2.552,05-	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.146.307,32-	4.998.000-	3.595.399,66-	1.402.600,34	2.447,00-	0,00	1.405.047,34-	0,00
11	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	328.508,00-	888.000-	172.454,50-	715.545,50	0,00	0,00	715.545,50-	0,00
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**2.477.367,37-**	**5.886.000-**	**3.767.854,16-**	2.118.145,84	**2.447,00-**	**0,00**	**2.120.592,84-**	**0,00**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**2.371.025,28-**	**2.625.000-**	**1.582.549,67-**	1.042.450,33	**2.447,00-**	**0,00**	**1.044.897,33-**	**0,00**

THH65 | Hochbauamt

Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2023 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Vergleich Ergeb./Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs-übertragung aus 2023 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs-übertragung nach 2025 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen (nicht für Investitionen), Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	23.288,05	19.645	19.646,66	1,66	0,00	0,00	1,66-	0,00
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	569.529,34	515.404	559.904,19	44.500,19	0,00	0,00	44.500,19-	0,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	63.423,03	10.800	97.696,04	86.896,04	0,00	0,00	86.896,04-	0,00
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	1.733,05	1.532	1.633,05	101,05	0,00	0,00	101,05-	0,00
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**657.973,47**	**547.381**	**678.879,94**	131.498,94	**0,00**	**0,00**	**131.498,94-**	**0,00**
11	-	Personalaufwendungen	1.083.187,50-	1.144.222-	1.112.006,41-	32.215,59	0,00	0,00	32.215,59-	0,00
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.461.906,22-	2.542.100-	2.072.219,13-	469.880,87	7.008,00	128.975,00-	591.847,87-	128.000,00-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	244.090,46-	248.715-	258.892,20-	10.177,20-	0,00	0,00	10.177,20	0,00
16	-	Transferaufwendungen (u.a. Abschreibungen auf Investitionsförderungsmaßnahmen)	255,00-	255-	255,00-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	14.645,07-	19.365-	14.470,65-	4.894,35	0,00	0,00	4.894,35-	0,00

Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2023 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Vergleich Ergeb./Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs-übertragung aus 2023 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs-übertragung nach 2025 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
18	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**2.804.084,25-**	**3.954.657-**	**3.457.843,39-**	496.813,61	**7.008,00**	**128.975,00-**	**618.780,61-**	**128.000,00-**
19	**=**	**Ordentliches Ergebnis**	**2.146.110,78-**	**3.407.276-**	**2.778.963,45-**	628.312,55	**7.008,00**	**128.975,00-**	**750.279,55-**	**128.000,00-**
21	**=**	**Anteiliges ordentliches Ergebnis**	**2.146.110,78-**	**3.407.276-**	**2.778.963,45-**	628.312,55	**7.008,00**	**128.975,00-**	**750.279,55-**	**128.000,00-**
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	2.427.728,63	0	2.917.688,54	2.917.688,54	0,00	0,00	2.917.688,54-	0,00
24	**=**	**Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)**	**2.427.728,63**	**0**	**2.917.688,54**	2.917.688,54	**0,00**	**0,00**	**2.917.688,54-**	**0,00**
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	293.028,09-	0	313.939,73-	313.939,73-	0,00	0,00	313.939,73	0,00
27	**=**	**Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)**	**293.028,09-**	**0**	**313.939,73-**	313.939,73-	**0,00**	**0,00**	**313.939,73**	**0,00**
30	**=**	**Kalkulatorisches Ergebnis**	**2.134.700,54**	**0**	**2.603.748,81**	2.603.748,81	**0,00**	**0,00**	**2.603.748,81-**	**0,00**
31	**=**	**Nettoressourcenbedarf/ -überschuss**	**11.410,24-**	**3.407.276-**	**175.214,64-**	3.232.061,36	**7.008,00**	**128.975,00-**	**3.354.028,36-**	**128.000,00-**

THH65 Hochbauamt

Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2023 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Vergleich Ergeb./Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs-übertragung aus 2023 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs-übertragung nach 2025 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	144.000,00	216.000	0,00	216.000,00-	0,00	0,00	216.000,00	0,00
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	38.504,33	1.087.000	151.555,00	935.445,00-	0,00	0,00	935.445,00	0,00
6	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**182.504,33**	**1.303.000**	**151.555,00**	1.151.445,00-	**0,00**	**0,00**	**1.151.445,00**	**0,00**
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	10.694,58-	625.000-	990.152,91-	365.152,91-	0,00	0,00	365.152,91	0,00
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	447.309,11-	2.109.000-	1.363.747,16-	745.252,84	704.971,00	0,00	40.281,84-	0,00
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem	2.748,23	95.000-	49.277,33-	45.722,67	40.192,00-	0,00	85.914,67-	0,00
11	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	2.023,00-	2.023,00-	0,00	0,00	2.023,00	0,00
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**455.255,46-**	**2.829.000-**	**2.405.200,40-**	423.799,60	**664.779,00**	**0,00**	**240.979,40**	**0,00**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**272.751,13-**	**1.526.000-**	**2.253.645,40-**	727.645,40-	**664.779,00**	**0,00**	**1.392.424,40**	**0,00**

THH66 | Tiefbauamt

Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2023 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Vergleich Ergeb./Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs-übertragung aus 2023 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs-übertragung nach 2025 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	8.129,74	8.130	8.129,74	0,26-	0,00	0,00	0,26	0,00
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen (nicht für Investitionen), Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	1.535.860,98	2.288.145	1.585.251,16	702.893,84-	0,00	0,00	702.893,84	0,00
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Investitionsbeiträge)	1.060,00	2.000	2.521,00	521,00	0,00	0,00	521,00-	0,00
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	116.334,31	111.500	122.195,35	10.695,35	0,00	0,00	10.695,35-	0,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	289.252,45	258.000	299.389,31	41.389,31	0,00	0,00	41.389,31-	0,00
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	5.168,90	11.467	5.168,89	6.298,11-	0,00	0,00	6.298,11	0,00
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**1.955.806,38**	**2.679.242**	**2.022.655,45**	656.586,55-	**0,00**	**0,00**	**656.586,55**	**0,00**
11	-	Personalaufwendungen	848.543,92-	848.090-	845.885,27-	2.204,73	0,00	0,00	2.204,73-	0,00
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.628.463,94-	7.083.893-	7.431.903,29-	348.010,29-	89.386,00-	937.040,00-	678.415,71-	736.060,00-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	2.836.997,86-	3.197.056-	2.908.258,18-	288.797,82	0,00	0,00	288.797,82-	0,00

Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2023 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Vergleich Ergeb./Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs-übertragung aus 2023 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs-übertragung nach 2025 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
16	-	Transferaufwendungen (u.a. Abschreibungen auf Investitionsförderungsmaßnahmen)	466,00-	200-	185,00-	15,00	0,00	0,00	15,00-	0,00
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	870.272,35-	877.515-	868.539,49-	8.975,51	0,00	41.800,00-	50.775,51-	47.000,00-
18	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**11.184.744,07-**	**12.006.754-**	**12.054.771,23-**	48.017,23-	**89.386,00-**	**978.840,00-**	**1.020.208,77-**	**783.060,00-**
19	**=**	**Ordentliches Ergebnis**	**9.228.937,69-**	**9.327.512-**	**10.032.115,78-**	704.603,78-	**89.386,00-**	**978.840,00-**	**363.622,22-**	**783.060,00-**
21	**=**	**Anteiliges ordentliches Ergebnis**	**9.228.937,69-**	**9.327.512-**	**10.032.115,78-**	704.603,78-	**89.386,00-**	**978.840,00-**	**363.622,22-**	**783.060,00-**
24	**=**	**Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)**	**0,00**	**0**	**0,00**	0,00	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	1.270.491,34-	0	1.164.378,88-	1.164.378,88-	0,00	0,00	1.164.378,88	0,00
27	**=**	**Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)**	**1.270.491,34-**	**0**	**1.164.378,88-**	1.164.378,88-	**0,00**	**0,00**	**1.164.378,88**	**0,00**
30	**=**	**Kalkulatorisches Ergebnis**	**1.270.491,34-**	**0**	**1.164.378,88-**	1.164.378,88-	**0,00**	**0,00**	**1.164.378,88**	**0,00**
31	**=**	**Nettoressourcenbedarf/ -überschuss**	**10.499.429,03-**	**9.327.512-**	**11.196.494,66-**	1.868.982,66-	**89.386,00-**	**978.840,00-**	**800.756,66**	**783.060,00-**

THH66 Tiefbauamt

Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2023 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Vergleich Ergeb./Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs-übertragung aus 2023 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs-übertragung nach 2025 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	587.604,73	2.066.000	1.242.017,13	823.982,87-	5.261,94	0,00	829.244,81	0,00
2	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	14.415,05	6.979.000	119.353,92	6.859.646,08-	0,00	0,00	6.859.646,08	0,00
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	26.105,40	5.000	5.971,80	971,80	0,00	0,00	971,80-	0,00
6	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**628.125,18**	**9.050.000**	**1.367.342,85**	7.682.657,15-	**5.261,94**	**0,00**	**7.687.919,09**	**0,00**
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	15.653,36-	52.000-	10.167,67-	41.832,33	0,00	0,00	41.832,33-	0,00
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	5.484.568,75-	10.928.000-	4.959.749,80-	5.968.250,20	88.613,00	0,00	5.879.637,20-	0,00
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem	563.506,95-	232.000-	796.982,54-	564.982,54-	676,94-	0,00	564.305,60	0,00
11	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	100.000-	0,00	100.000,00	0,00	0,00	100.000,00-	0,00

Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2023 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Vergleich Ergeb./Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs-übertragung aus 2023 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs-übertragung nach 2025 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**6.063.729,06-**	**11.312.000-**	**5.766.900,01-**	5.545.099,99	**87.936,06**	**0,00**	**5.457.163,93-**	**0,00**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**5.435.603,88-**	**2.262.000-**	**4.399.557,16-**	2.137.557,16-	**93.198,00**	**0,00**	**2.230.755,16**	**0,00**

THH90 | Allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2023 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Vergleich Ergeb./Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs-übertragung aus 2023 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs-übertragung nach 2025 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	63.650.411,09	61.684.239	67.423.780,77	5.739.541,77	5.625.127,00	0,00	114.414,77-	0,00
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen (nicht für Investitionen), Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	37.180.092,83	42.185.914	42.400.165,96	214.251,96	0,00	0,00	214.251,96-	0,00
7	+	Zinsen, Darlehensrückflüsse und ähnliche Erträge	1.208.042,96	893.400	988.144,62	94.744,62	0,00	0,00	94.744,62-	0,00
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**102.038.546,88**	**104.763.553**	**110.812.091,35**	6.048.538,35	**5.625.127,00**	**0,00**	**423.411,35-**	**0,00**
14	-	Planmäßige Abschreibungen	68.446,53-	62.000-	15.825,40-	46.174,60	0,00	0,00	46.174,60-	0,00
15	-	Zinsen, Gewährung von Darlehen und ähnliche Aufwendungen	242.658,46-	158.353-	193.641,98-	35.288,98-	0,00	0,00	35.288,98	0,00
16	-	Transferaufwendungen (u.a. Abschreibungen auf Investitionsförderungsmaßnahmen)	38.932.013,46-	45.103.655-	45.650.198,26-	546.543,26-	0,00	0,00	546.543,26	0,00
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	200.000-	0,00	200.000,00	3.047,00	0,00	196.953,00-	0,00

Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2023 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Vergleich Ergeb./Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs-übertragung aus 2023 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs-übertragung nach 2025 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
18	=	Ordentliche Aufwendungen	39.243.118,45-	45.524.008-	45.859.665,64-	335.657,64-	3.047,00	0,00	338.704,64	0,00
19	=	Ordentliches Ergebnis	62.795.428,43	59.239.545	64.952.425,71	5.712.880,71	5.628.174,00	0,00	84.706,71-	0,00
21	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	62.795.428,43	59.239.545	64.952.425,71	5.712.880,71	5.628.174,00	0,00	84.706,71-	0,00
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	=	Kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	=	Nettoressourcenbedarf/ -überschuss	62.795.428,43	59.239.545	64.952.425,71	5.712.880,71	5.628.174,00	0,00	84.706,71-	0,00

THH90 Allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2023 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Vergleich Ergeb./Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs-übertragung aus 2023 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs-übertragung nach 2025 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
4	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	2.215.162,90	1.749.682	1.668.397,89	81.284,11-	0,00	0,00	81.284,11	0,00
6	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**2.215.162,90**	**1.749.682**	**1.668.397,89**	81.284,11-	**0,00**	**0,00**	**81.284,11**	**0,00**
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0,00**	0,00	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**2.215.162,90**	**1.749.682**	**1.668.397,89**	81.284,11-	**0,00**	**0,00**	**81.284,11**	**0,00**